

BEST OF

NORDWEST

GRATIS ZUM
MITNEHMEN



Top Secret Seite 6

Noëmi Manser Seite 32

Rykka Seite 112

Juwelen - Uhren
wagner

REINACH

real watches **for** real people



Oris Calibre 111
10 Tage Gangreserve
Patentierte nichtlineare Gangreserveanzeige
Krokodillederband
www.oris.ch

ORIS
Swiss Made Watches
Since  1904

Blick über den Tellerrand

Als neunte Frau im Kanton Basel-Stadt wurde ich im Januar zur Präsidentin des Grossen Rates gewählt. Einerseits ehrt es mich natürlich Eine von Wenigen zu sein, andererseits stimmt es mich nachdenklich, dass Frauen in führenden Positionen in Politik und Wirtschaft immer noch in der Minderheit sind.

Immerhin hat Basel-Stadt als erster Kanton der Schweiz vor genau 50 Jahren das Frauenstimm- und wahlrecht eingeführt und ich meine, dass in dieser Zeit durchaus mehr Frauen die Führung des Ratsbetriebs hätten übernehmen können, wenn «Mann» ihnen das zugetraut hätte. Leider haben wir aber auch heute noch keine Geschlechterverteilung von 50:50 im Grossen Rat und somit könnten wir Frauen rein rechnerisch von den Männern überstimmt werden. Eigentlich sollte das Parlament als Volksvertretung die Bevölkerungszahlen abbilden, die in unserem Kanton bei einem kleinen Frauenüberschuss liegt! Im kommenden Herbst finden Gesamterneuerungswahlen statt und alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben es in der Hand, diesen «Mangel» zu korrigieren!

Sie sehen, Genderfragen beschäftigen mich sehr und dies ist u.a. auch ein Grund, warum ich mich vor dreizehn Jahren entschlossen habe, für den Grossen Rat zu kandidieren. Meinen damaligen Entscheid habe ich nie bereut. Entgegen vieler Vorurteile ist der Politikbetrieb oft spannend und lehrreich. Angetrieben vom gemeinsamen Ziel, die Gemeinschaft zum Besseren hin zu verändern und gleichzeitig Gutes und Bewährtes zu erhalten, setzen wir uns im Grossen Rat für den Kanton ein. Wie ich schon in meiner Antrittsrede betont habe, ist mir das verantwortungsbewusste Handeln und Entscheiden, das der Sache und nicht dem Eigennutz dient, wichtig! Schliesslich haben wir als gewählte Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Aufgabe übernommen, die Bevölkerung und ihre Anliegen zu vertreten. Wir befassen uns mit Fragen, die das tägliche Leben aller Baslerinnen und Basler betreffen. In den Debatten im Plenum und insbesondere in den Kommissionssitzungen erarbeiten wir politische Lösungen, die unterschiedliche Interessen und Meinungen berücksichtigen. Dass man dabei Kompromisse eingehen muss und nicht immer mit allen Entscheidungen einverstanden ist, gehört zum politischen Geschäft.

Das Grossratspräsidium kann sicher als Krönung der langjährigen Parlamentsarbeit bezeichnet werden. Während meines Präsidiums-jahres habe ich die Aufgabe, das Parlament zu führen, die Ratssitzungen zu leiten und den Grossen Rat nach innen und aussen zu vertreten. Das bedeutet, dass ich mich mehr oder weniger politisch neutral verhalten muss. Vor allem die repräsentativen Aufgaben nehmen viel Zeit in Anspruch, machen aber auch den besonderen Reiz dieses Amtes aus! Wer hat schon Gelegenheit einen Blick in all die verschiedenen Vereine, Verbände, Gesellschaften, Zünfte etc zu werfen? Basel und Umgebung und seine Bevölkerung zeigt sich mir von neuen Seiten und ich stelle immer wieder fest, wie reich und vielfältig die Engagements sind. Gerne setze ich bei der



Alle fünfzehn Jahre eine Präsidentin ist zu wenig: anzustreben ist alle zwei Jahre eine Frau an der Spitze des Grossen Rates!

Auswahl meiner Besuche Schwerpunkte bei kleineren und unbekannteren Organisationen, die besonders erfreut sind, wenn sie von der «höchsten Baslerin» beachtet werden. Bewusst nehme ich auch gerne Einladungen aus den angrenzenden Kantonen und Ländern an und versuche das eigene Netzwerk aber auch dasjenige des Grossen Rates auszudehnen. Der Blick über den Tellerrand hinaus oder über den nächsten Hügel kann einer Horizonterweiterung nur dienlich sein! Denn gerade heute sollten wir uns bewusst über die Grenzen hinweg für gesellschafts- und wirtschaftspolitische nachhaltige Lösungen einsetzen, die unsere prosperierende Region schützen und stärken.

Zum Schluss möchte ich Sie als «Hausherrin» herzlich in unser Rathaus einladen. Die Ratssitzungen finden jeweils am zweiten und dritten Mittwoch des Monats in einem der schönsten Säle von Basel statt. Ein guter Einstieg ist es, die Website des Grossen Rates (<http://www.grosserrat.bs.ch/de/>) zu besuchen. Dort bekommen Sie einen ausgezeichneten und umfassenden virtuellen Einblick in die Aufgaben, Kompetenzen und die politische Bedeutung des Kantons- und Stadtparlaments. Noch besser ist es, wenn Sie eine Ratssitzung auf der Tribüne verfolgen. Die Sitzungen sind öffentlich und die Daten mit der Tagesordnung finden Sie sowohl auf der Website als auch an der äusseren Rathausfassade am Marktplatz. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Dominique König-Lüdin

Präsidentin des Grossen Rates Basel-Stadt

Inhaltsverzeichnis

Überregional

6	Top Secret
8	Sunrise Communications AG
10	Emil Frey AG
11	ESB Eingliederungsstätte Baselland
12	Tierschutz beider Basel
14	Pantex GmbH
16	Handelskammer beider Basel
17	Museum für Musikautomaten
18	Young Stage - Circus Festival
20	Fankhauser Architektur AG
22	Suchthilfe Region Basel
23	CarolineSaintPierre Cosmetic
24	Medcon GmbH
26	Marc Stebler – Storen & Rolladen
27	Bergladen
28	Allianz Suisse Generalagentur Basel
30	Schweizer Brandschutzausbildung

Basel Stadt

32	Noëmi Manser
34	MMB Kitchen & More AG
36	nayandei
37	City Sport + Gesundheit
38	Xunto GmbH
40	Eastafro Restaurant und Bar
41	Vitalyse Basel
42	Powerfood

43	HoorAtelier Basel
44	Europa Apotheke Basel
46	El-Mundo Schmuck, Piercing und Tattoo
47	inlingua Basel
48	Fame Disco
50	Musik trotz allem
52	Atelier Studer
53	!NOW Communications AG
54	IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
56	Muralem Hadzibabajrami, dipl. Pflegefachmann AKP
56	Christine Wethmüller, Krankenschwester AKP / dipl. Pflegefachfrau
57	Wund- & Stomapraxis Liestal
57	Maria Peter Rosario, Freiberufliche dipl. Pflegefachfrau
58	Adler-Reinigungen GmbH
59	Ambiance Blumen GmbH Basel
60	K. Schweizer AG
62	Chronoblech AG
63	Bauteilbörse Basel
64	Behrend Gebäudetechnik AG
65	Heinrich Schmid AG
66	roko group gmbh
67	Agencia Céasar's AG
68	Rhyschiffli Basel
69	Chrischona-Campus Konferenzzentrum Basel
70	Winkler ORTHO SCHUH TECHNIK AG
71	APAWI PURE LOUNGE - APAWI GASTRO AG
72	Getzmann wohnen
73	Immoline-Basel AG
74	hotel bildungszentrum 21



Top Secret Seite 6



Noëmi Manser Seite 32

Foto © Chase Gilbertson (NYC)

Region Arlesheim

75	Gartenstadt-Apotheke AG
76	Autohaus Wederich, Donà AG
78	Evelyne Tschopp
80	Schmid AG
81	Blue Line Modellbau AG
82	Klinik Arlesheim
83	Reha-Huus GmbH
84	Omlin Energiesysteme AG
86	Hotel Reinacherhof
87	Rosmond Konditorei – Gülay Özdemir
88	PrimeEnergy Cleantech SA
89	MH TenSolution AG
90	A.S.S. Bautrocknungen GmbH
91	Tiffany Corner – Gina Schaad
92	Zahnpraxis Sensitiv

Region Liestal/Laufen

93	Regierungspräsident Dr. Anton Lauber
94	Bruderer-Logistik AG
96	Massage Praxis Frenkendorf
97	Vitae Mobilis – Doris Garn
98	IG Chienbäse Liestal
100	B2 – Boulder & Bar
101	Garage Seewental AG
102	Füürparadies GmbH
103	Brombacher Design GmbH
104	Vito Wyprächtiger

Region Sissach

106	Zentrum Ergolz
107	ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität
108	VERNA AG
109	Architekturbüro Degen
110	Malerteam F&C Lourenço
111	Holzbau Leuthardt AG
112	Rykka
114	Marti Holztechnik GmbH
115	Brenna Cheminée- und Ofenbau
116	Jacques Mader – Illustration, Imitation, Rockmusik
117	Gasthof Alpbad
118	Garage Ernst Buser AG
119	Breitenstein Fenstertechnik AG
120	Marti Holztechnik GmbH
121	flashpics.ch – Roger Schaffner Photography

Aus der Nachbarschaft

122	Decor und Gartendesign
124	A. Jäggi AG
125	Restaurant Au Tilleul
126	Seetaltourismus
128	Kinderspitex, Verein Joël Mühlemann Schweiz
130	Ratex AG

Umschlagsseiten und Impressum

U2	Wagner GmbH
U3	EX TEAM AG
U4	Immoline-Basel AG
98	Impressum



Vito Wyprächtiger Seite 104



Rykka Seite 112

Foto © SRF/Lukas Mäder





Text und Interview: Maximilian Marti

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie unsere Geschichte wohl aussehen würde ohne Trommeln? Mit Trommelschlägen wurden auf den Galeeren die Gänge geschaltet, mit Trommelwirbel wurden Gesetze und Erlasse bekräftigt, Krönungen, Hinrichtungen und Zirkusnummern angekündigt und zum Takt der Trommel wurden ganze Armeen in die Schlacht geführt. Mit abtrünnigen Tambouren voraus, hätten Napoleon's Mannen vielleicht die Richtung geändert und wären siegreich in Paläestina eingefallen, statt kläglich in Russland zu scheitern? Gut möglich, denn es braucht für jedermann mit einem Funken Rhythmusgefühl im Leib eine Menge Überwindung, um beim Klang einer Trommel nicht in Gleichschritt zu fallen und ihrem Ruf folgen zu wollen. Oder mit Tänzen anzufangen, je nachdem, was getrommelt wird, siehe Günther Grass.

Und was wäre mit den drei Scheinwerfern dääg? Man stelle sich bitte vor: «Morgestraich, vorwärts Marsch!» und dann die Klänge einer Harmonie? Undenkbar! Nein, was nach diesem Kommando passiert können nur Trommeln auslösen. Niemand kann sich der Magie des Moments entziehen, wenn hunderte von «Kübel» den Boden zum zittern bringen und die umliegenden Gebäude durchrütteln. Da wird jedem klar: Trommeln ist Basler Sache. Aus diesem Fundus an Talenten kristallisierten sich in den letzten Jahren Elite Formationen, die inzwischen zum internationalen Massstab wurden, allen voran das Top Secret Drum Corps. Wer sie je in Aktion erlebt hat weiss, wovon ich schreibe. Wer sind diese Cracks, die an Military Tattoos und ähnlichen Musikfestivals weltweit abräumen? Woher kommen diese Tambouren, deren Leidenschaft und Können Basel zum Internationalen Zentrum für Trommelkunst machten?

Um mehr darüber herauszufinden besuchte ich das Corps, befragte einige Mitglieder und kapierte schnell, warum sich die legendäre Truppe «Top Secret» nennt. «Beim Drum Corps steht die Trommelkunst und



die Gesamtleistung der Gruppe im Vordergrund. Personenkult kennen wir nicht, was wir nach aussen kommunizieren mit einheitlichen Uniformen und tief in die Stirn gezogenen Hüten» informierte man mich gleich am Anfang des Gesprächs, beantwortete aber gerne meine Fragen:

Wie viele Personen arbeiten im Hintergrund für euer Erfolgskonzept?

TSDC: Zuerst muss man unterscheiden zwischen dem Top Secret Drum Corps als Trommelgruppe und Basel Tattoo als jährlichem Grossevent. Natürlich gibt es Parallelen: Top Secret wurde 1991 gegründet, 2003 fand die erste Teilnahme statt am Royal Edinburgh Military Tattoo. Der Erfolg des Corps schlug so hohe Wellen, dass seine Rückkehr mit einem Regierungsempfang auf dem Marktplatz und von tausenden Schaulustigen gefeiert wurde. Diese Begeisterung war übrigens die Initialzündung zum Start für das Basel Tattoo, wie wir es heute kennen. Das Top Secret Drum Corps hat einen Vorstand wie jeder Verein. Corps Leader ist Gründungsmitglied Erik Julliard, der mit seinen Top Secret Erfahrungen das Basel Tattoo aufgebaut hat und seither jährlich produziert. Er wird von einer Person unterstützt, die das Tagesgeschäft erledigt. Diese 2 Leute und vor allem die aktiven Trommler tragen gemeinsam bei zum erfolgreichen Produkt.

Wie finanziert sich das Top Secret Drum Corps?

Hauptsächlich durch Auftritte und Shows an öffentlichen und privaten Anlässen, durch das Merchandising aus dem Basel Tattoo Shop und dank einer Handvoll Unterstützer, welche uns vor allem bei der

Materialbeschaffung entgegenkommen. Dazu kommen die Beiträge von Gönnern und Sympathisanten, in diesem Bereich haben wir leider noch viel Luft nach oben. Die Unkosten für Uniformen und Trommeln, für das Trainingslokal, Reisespesen und Faktoren, wie jedes Unternehmen sie kennt, summieren sich enorm und strapazieren unser Budget oft bis ans Limit, was leider oft zur Folge hat, dass wir Einladungen zu internationalen, prestigeträchtigen Tattoos teilweise ganz genau abwägen müssen.

Wie sieht die Zukunft aus?

Zum Glück haben wir es bisher immer irgendwie geschafft, allerdings gibt es keine Garantie, dass uns dies auch fürderhin immer gelingt. Aber das tut unserer grossen Leidenschaft für die Sache keinen Abbruch, wir werden weiterhin alles geben, um auch in Zukunft das hohe Niveau der Basler Trommelkunst zu halten und als trommelnde Botschafter Basels und der Schweiz weltweit an der Spitze mitreden zu können.

Beim Verlassen des Büros schnappte ich mir einen Einzahlschein um als Berner den Baslern zu zeigen, wie man eine wichtige kulturelle Tradition unterstützt und fördert.

Fühlen Sie sich angesprochen? Besuchen Sie www.topsecretdrumcorps.com



Der Weg zu besserem Fernsehen ist nicht weit

Sunrise trägt den Kundenbedürfnissen Rechnung und lanciert mit Sunrise Smart TV ein völlig neues Fernseherlebnis. In fünf Sunrise center in der Stadt Basel können sich Kunden ganz in ihrer Nähe zu dieser attraktiven Neuerung beraten lassen.

Sunrise Smart TV bietet dem Kunden ein noch nie dagewesenes TV-Erlebnis.

Multiscreen

Mit der neuen Sunrise TV App können die Sendungen gleichzeitig auf bis zu fünf Smartphones oder Tablets abgespielt werden. Aufnahmen werden in der Cloud gespeichert und können bequem auch unterwegs über die Sunrise TV App abgerufen werden. Die Streaming Datennutzung ist gratis für Mobilabo-Kunden von Sunrise oder MTV mobile.

ComeBack TV Agent

Der intelligente ComeBack TV Agent sortiert mit zwei einfachen Fragen sämtliche

Sendungen im ComeBack TV: «Wie viel Zeit haben Sie? Und welches Genre möchten Sie schauen?» So wird in Rekordzeit das gefundene, was wirklich interessiert.

Sunrise Internet – immer den richtigen Speed

Sunrise Smart TV setzt Sunrise Internet voraus. Drei verschiedene Pakete mit unterschiedlichen Speeds für Upload und Download decken die Bedürfnisse sämtlicher Nutzer ab. Die Pakete können frei kombiniert werden. So bezahlen Kunden nur genau die Leistungen, die wirklich zu ihnen passen.

10% Rabatt auf alle Abgrundgebühren

Sunrise ermöglicht es, die gesamte Palette der Telekommunikation aus einer Hand zu beziehen. In Kombination mit einem Sunrise Freedom Mobilabo, dem flexiblen Abo ohne Mindestlaufzeit, profitieren Kunden von 10% Rabatt auf alle Abgrundgebühren. «Sunrise Freedom vereint die bisherigen Vorteile mit einer Flexibilität, die dem Kunden alle Freiheiten lässt», sagt Michael Hurter vom Sunrise center an der Gerbergasse 53. «Herzlich willkommen beim grössten privaten Telekommunikationsanbieter der Schweiz. Herzlich willkommen bei Sunrise in Basel.»



Das Sunrise center an der Greifengasse 3 in Basel.



Sunrise Communications AG

Ihre Sunrise center im Kanton Basel

- Greifengasse 3, 4058 Basel
- Gerbergasse 53, 4001 Basel
- Drachen-Center, Aeschenvorstadt 24, 4051 Basel
- Einkaufscenter Stücki, Hochbergstrasse 68/70, 4057 Basel
- St. Jakob-Park, St. Jakob-Strasse 397, 4052 Basel

Telefon 0800 707 909

 www.sunrise.ch

**SUNRISE SMART TV
SPRICHT FÜR SICH:**

Mit dem Smartphone die volle Kontrolle über Ihren TV.



NEU Multiscreen: Sunrise Smart TV
auch auf Smartphone und Tablet



NEU ComeBack TV Agent:
Nur noch Wunschprogramme



NEU Ihr Smartphone wird zur
cleveren Fernbedienung



Sunrise TV belegt den ersten Platz in der Kategorie TV unter allen Schweizer TV Anbietern und erzielt die Bestnoten punkto Qualität, Innovation und Flexibilität. sunrise.ch/bilanz

Bilanz, 18/2015

Das macht Sinn. **Sunrise**

Autowelt Basel-Dreispietz: Kundennähe als Prinzip

Die Emil Frey AG bietet mit ihrer Autowelt Basel-Dreispietz an der Brüglingerstrasse 2 Basel mit BMW, Lexus, MINI, Toyota, Suzuki, Kia, Subaru und Cadillac eine einzigartige Markenvielfalt unter einem Dach. Und dazu kommen auch Dienstleistungen von Service und Reparatur, über Pneuservice und Zubehörverkauf, bis zu Versicherungen.

Er ist seit jeher BMW-Fahrer. Früher sportlich mit einem 2002 unterwegs, fuhr er zuletzt einen 520d Touring und nun – inzwischen pensioniert – möchte er «auf die alten Tage», wie er sagt, etwas Kleineres. «...und es muss nicht mehr zwingend von BMW sein», hält Franz Stocker fest, weshalb er sich entschieden hat, die Autowelt Basel-Dreispietz, das Mehrmarkencenter der Emil Frey AG, zu besuchen. «In den Neuwagenausstellungen hier erhält man einerseits einen guten Überblick bezüglich aktueller Neuwagen verschiedenster Marken und findet eine grosse Occasionsausstellung.» Franz Stocker und seine Frau Martha haben sich nach dem umfassenden Überblick über die riesige Auswahl sowie



einem überzeugenden Einblick in die automobilen Kompetenz des Traditionshauses für den Suzuki Swift entschieden... «Für die Sport-Ausführung», ergänzt Franz schmunzelnd, «denn es soll ja auch Spass machen.»

Mehrmarkenhaus mit komplettem Serviceangebot

Was für die Autowelt Basel-Dreispietz genauso gilt, wie für alle Häuser der Emil Frey AG, sind vier Kernfaktoren, welche der Firmengründer bereits 1935 in einem Kundenbrief definierte: Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das Angebot erstklassiger Produkte, exzellente Facharbeit sowie persönliche Betreuung sind zentrale Werte. Diese Philosophie der absoluten Kundenorientierung und höchsten Kundenzufriedenheit spürt man an der Brüglingerstrasse 2 in Basel im gesamten Haus und im Kontakt mit jedem Mitarbeitenden. Geschäftsführer Heinz Grüninger begründet: «Unsere Kunden setzen Tag für Tag ihr grosses Vertrauen in uns. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und gewährleisten in unserem Handeln gleichbleibend hohe Qualität und Zuverlässigkeit – zu fairen Preisen.»

Im Mehrmarkenhaus ist Kundennähe kein Zufall, sondern Prinzip! Das zeigt sich auch im kompletten Serviceangebot, das vom Neuwagen-, Occasions- und Zubehörverkauf, über leistungsfähige Werkstätten für Service, Reparatur und Spengler-/Lackarbeiten, bis hin zum Elektronikcenter mit modernsten High-Tech-Geräten und zum Pneuservice mit neuen Reifen zu konkurrenzlosen Preisen sowie Reifenhotel. Nicht zu vergessen: Mit den MultiAssurance Versicherungsprodukten bietet die Emil Frey AG den gewünschten Schutz – Rechtsschutz, Haftpflicht-, Kasko- oder Unfallversicherung – zu attraktiven Konditionen.

Lehrlingsausbildung und E-Mobilität

Die Unternehmenskultur der Emil Frey AG steht aber nicht nur für Gewissenhaftigkeit im Umgang mit der Kundschaft. In der Autowelt Basel-Dreispietz wird diese genauso als Arbeitgeber hochgehalten. In den beiden Basel-Kantonen beschäftigt man mehr als 200 Mitarbeitende und bildet allein an der Brüglingerstrasse 2 zwanzig Lehrlinge aus. «Qualifizierter Nachwuchs ist wichtig. Einerseits für den konstanten Dienst am Kunden, für die Branche und auch für die Zukunft des Unternehmens», hält Heinz Grüninger dazu fest.

Apropos Zukunft: «Spezialisiert hat sich die Emil Frey AG im Dreispietz auch im Bereich der Hybrid- und E-Mobilität, indem wir diesem Trend schon länger Rechnung tragen», führt der Geschäftsführer dazu weiter aus. Was er bescheiden verschweigt: In der Reparatur von E-Fahrzeugen ist die Emil Frey AG Basel-Dreispietz führend!



**Autowelt
Basel-Dreispietz**

Emil Frey AG – Autowelt Basel-Dreispietz

Brüglingerstrasse 2, 4002 Basel

Telefon 061 335 61 11

Fax 061 335 61 60

E-Mail info-basel@emilfrey.ch

Öffnungszeiten

Verkauf:

Mo – Fr 8 – 18.30 Uhr

Samstag 9 – 16 Uhr

Service, Reparatur, Kundendienst:

Mo – Fr 7 – 18 Uhr

www.emilfrey.ch/de/basel



ESB: Im Dienste von Menschen mit einer Behinderung

Die Eingliederungsstätte Baselland (ESB) ist eine Stiftung mit öffentlichem Auftrag und setzt sich im Dienste von Menschen mit einer Behinderung dafür ein, dass diese ihr Potenzial entfalten und so selbstbestimmt wie möglich leben und arbeiten können.

Bunt im wahrsten Sinne des Wortes geht es zu und her. Da sind die Discolichter, welche einen Abend im Monat den Speisesaal der Eingliederungsstätte Baselland an der Schauenburgerstrasse 16 in Liestal in farbiges Licht tauchen und da sind diese speziellen, öffentlichen Events mit Kulinarischem, Musik und verschiedensten Themen, welche die ESB auch zur Begegnungsstätte machen. «L'Ambiente» heisst das und trifft den Nagel auf den Kopf: Gutes Essen, Musik vom Harfenkonzert bis Rock'n'Roll und Jazz oder auch Themen wie Asterix und Obelix, Bollywood sorgen hier jeweils kurz vor Monatsende für Gemütlichkeit, Genuss und Stimmung.

Eigene Werkstätten mit Wertschöpfung

Die monatlichen Begegnungsevents mit Kulinarika und Unterhaltung allerdings sind nur ein minimales Betätigungsfeld der ESB. Leiter Kommunikation Martin Kreiliger bestätigt: «Wir bieten rund 400 Menschen mit einer Behinderung sinnstiftende, produktive und kreative Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten an.» In diesen Werkstätten mit eigener Wertschöpfung werden Aufträge von rund 300 verschiedenen Firmen von klein bis gross sorgsam und termingerecht erledigt sowie Eigenprodukte hergestellt. Letztere, wie die Feuerschale, die Anfeuerungshilfen K-Lumets oder das KUBB-Spiel, können als ideale Geschenke direkt bestellt werden (www.esb-bl.ch).

Partnerfirmen für Praktikumsplätze willkommen!

Jugendlichen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ermöglicht die ESB zudem Ausbildungen in verschiedenen Berufen mit unterschiedlichen Anforderungen (EBA, EFZ usw.). «Diese integrative Förderung,



Die Eingliederungsstätte Baselland (ESB) an der Schauenburgerstrasse 16 in Liestal steht mit ihren Werk- und Beschäftigungsstätten sowie Wohngruppen ganz im Dienste von Menschen mit einer Behinderung.



Die ESB stellt auch in ihren Werkstätten hergestellte Produkte als ideale Geschenk her, wie die Feuerschale (Bild), die Anfeuerungshilfe K-Lumets oder das KUBB-Spiel.

welche die betreuten Menschen in der Entwicklung ihrer Eigenständigkeit sowie ihrer Selbst- und Mitverantwortung optimal unterstützt, zielt auf eine mögliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt ab», erklärt Martin Kreiliger und ergänzt: «Hier arbeiten wir mit Partnerfirmen zusammen, welche Praktikumsplätze anbieten – und solche Partner sind stets willkommen.»

An insgesamt 15 Standorten wirkt die ESB, wobei diese Standorte neben den Werk- und Produktionsstätten auch verschiedene bedürfnisgerechte Wohnformen einschliessen. Und selbstredend werden die Bewohnerinnen und Bewohner auch in ihrem Alltag und bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützt.



In den ESB-Werkstätten mit eigener Wertschöpfung erhalten rund 400 Menschen mit einer Behinderung sinnstiftende, produktive und kreative Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Eingliederungsstätte Baselland ESB



ESB Eingliederungsstätte Baselland

Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal

Telefon 061 905 14 84

Fax 061 905 14 85

E-Mail esb@esb-bl.ch

www.esb-bl.ch

Mehr als herziges Tierstreicheln

Weil mit der Vertretung der Tiere keine Lorbeeren zu holen sind, haben sie keine oder nur mässig interessierte Lobbys. Von Idealismus geprägte Non-Profit-Organisationen wie der Tierschutz beider Basel (TbB) nehmen sich der Geschöpfe in Not an. Hier finden verstossene, kranke und hilflose Tiere Unterschlupf, professionelle medizinische Versorgung, Zuwendung und Vermittlung. Zu dieser Arbeit bestehen einige Missverständnisse und Vorurteile.

Weshalb werden Tiere eigentlich abgegeben?

Hunde oder Katzen werden im Tierheim abgegeben, weil sie Probleme machen, trächtig oder alt sind. Für einige Besitzer bedeutet dies, dass sie den Betreuungsaufwand und eine vielleicht etwas intensivere Hinwendung als nicht mehr lohnenswert erachten. Auch werden mögliche Tierarztkosten als hinausgeworfenes Geld angesehen.

Doch erstaunlich: Tiere werden lediglich zu 6% ins Tierheim gebracht, weil der Besitzer die Verantwortung für ein Tier nicht mehr



Béatrice Kirn ist Geschäftsleiterin des Tierschutz beider Basel, eidg. dipl. Betriebswirtschafterin und eidg. dipl. Tierpflegerin.

wahrnehmen will, die er bei der Übernahme eingegangen ist. 94% der Tiere werden aufgrund von Schicksalsschlägen oder einer einschneidenden Veränderung der Lebenssituation abgegeben. Krebserkrankungen, psychische Probleme wie Burnout oder Depression, Unfall, Spitalaufenthalt, Übertritt in ein Altersheim, Arbeitslosigkeit, Scheidung und damit finanzielle Veränderungen oder Tod sind die häufigsten Gründe für Abgaben von Tieren.

Auf dem Rücken der Steuerzahler?

Der TbB wird aufgrund seines Namens oft als staatlich subventioniertes Unternehmen wahrgenommen. Tatsächlich ist er aber ein gemeinnütziger Verein ohne Leistungsauftrag. Er arbeitet gänzlich ohne Unterstützung

durch öffentliche Gelder und finanziert sich als eigentliches Kompetenzzentrum für Tierschutz und Tierhaltung in erster Linie durch Spenden und seine Dienstleistungen.

Der Spendenanteil, der vor allem durch Legate, Erbschaften, Stiftungsbeiträge sowie Privatspenden eingeht und früher rund 90% ausmachte, beträgt immer noch rund 70%. Den Rest generiert der TbB heute über seine Angebote wie Fachvorträge, Workshops, theoretische und praktische Kurse für Tierhalter, Tierphysiotherapie, Hundesalon, Führungen, Tierpension.

Um Haustiere zu betreuen, bedarf es nicht viel Wissen?

Will man mehr als 10 Tiere von derselben Rasse betreuen, so muss die interessierte Person eine Ausbildung als eidg. dipl. Tierpfleger EFZ absolvieren. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre. Ab dem 2. Lehrjahr kann ein Lehrling die Fachrichtung Heimtiere oder Wildtiere wählen. Der TbB ist ein Ausbildungsbetrieb mit 3 Lernenden. Alle 2 Wochen übernimmt der TbB einen Schnupperlehrling. Ausserdem finden im Tierheim die überbetrieblichen Kurse für Tierpflegende statt.

Der TbB ist ein professionell geführtes KMU mit 32 qualifizierten Mitarbeitenden, davon 4 Auszubildenden, die während 365 Tagen im Jahr in 3 Schichten durchschnittlich um die 300 Tiere gleichzeitig betreuen.

Was bedeutet denn «Gemeinnützigkeit»?

Die direkte Arbeit zum Wohle der Tiere in Not ist das eine. Doch gibt es auch indirektere ge-



meinnützige Aspekte. So unterstützt der TbB minderbemittelte Personen bei der Bezahlung von Tierarztkosten oder bietet diesen vergünstigte bis kostenlose Aufnahmen ihrer Tiere an. Ebenso werden in Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Futter und Sachspenden an Menschen mit prekären finanziellen Verhältnissen abgegeben. Darüber hinaus kommt es regelmässig zur Zusammenarbeit mit Vormundschaftsbehörden.

Was oft für Staunen sorgt: Gesetzlich gehören gefundene Tiere nach der Abgabe im Tierheim noch für 2 Monate dem Haltenden. Sie dürfen in diesem Zeitraum nicht vermittelt werden. Danach geht das Tier an den Verein über. Erst nach diesen acht Wochen darf der TbB neue geeignete Halter suchen. Die Kosten für diese zwei Monate trägt der Verein selber. Mit den Vermittlungsgebühren wird lediglich ein kleiner Teil der Kosten gedeckt, da die Tiere gepflegt, gefüttert und medizinisch versorgt (unter anderem geimpft, gechipt und oft kastriert) werden.

Wie steht es mit der Nachhaltigkeit und der Prävention?

Die Massnahmen des TbB setzen bei Kindern und Jugendlichen an, die gleichzeitig die zukünftige Spender-Zielgruppe verkörpern. Im Jugendtierschutzclub PETKiDS,

an Kindergeburtstagen oder bei Führungen für Schulklassen werden Einblicke in die artgerechte Tierhaltung ermöglicht und die Kinder für den respektvollen Umgang mit Tieren und deren Bedürfnissen sensibilisiert.

Ein wichtiger Teil der Prävention liegt auch in der Aufklärung durch Fachvorträge und Beratungen. Pro Monat gehen beim TbB über 1000 Telefonanrufe ein. Da sich die artgerechte Haltung und Ernährung von Tieren verändert hat, ist die professionelle Beratung und Instruktion der Tierhalter noch wichtiger geworden.

Politische Aufgaben wie Antipelz-Kampagnen und die Vertretung in der nationalen Tierversuchskommission gehören ebenfalls zu den Präventionsmassnahmen des TbB.



Spenden zugunsten der Tierschutzarbeit des Tierschutz beider Basel:

- Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN CH75 0077 0016 0502 7357 2
- Postkonto: PC 40-307438-3



**TIERSCHUTZ
BEIDER BASEL**

Tierschutz beider Basel

Tramstrasse 66
4142 Münchenstein

Telefon 061 319 20 46
E-Mail info@tbb.ch

www.tbb.ch



**TIERSCHUTZ
BEIDER BASEL**



Für den Neubau des Tierheims

Spenden Sie den Betrag Ihrer Wahl – ganz unkompliziert – per SMS.

Zum Beispiel «TBB BZH 30» für eine Spende von CHF 30.–. Sie können einen Betrag von CHF 1 – 99 frei definieren.

Tierschutz beider Basel, Postfach, 4020 Basel
info@tbb.ch | www.tbb.ch



Tel. 0900 78 78 20 (ab Festnetz 2 Min. gratis, danach CHF 1.90/Min.) | Fax 061 378 78 00

Pantex: Sicherheitsdienstleistungen – zuverlässig, diskret und respektvoll!

Für Sicherheit zu sorgen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die gute Menschenkenntnisse, Sozialkompetenz sowie Diskretion voraussetzt. Für die Pantex GmbH, Gellertpark 12, Basel, gehören diese Fähigkeiten genauso zu den Qualifikationen ihrer Mitarbeitenden, wie die Werte «zuverlässig, freundlich und respektvoll» zu ihrem Leitbild.

Vertrauen und Diskretion, so erfährt man bei der Pantex GmbH in Basel, sind hier nicht einfach leere Worthülsen, sondern Ehrensache und gleichzeitig oberstes Gebot. Dies gilt, ebenso wie Fairness, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit, für das gesamte Spektrum der umfangreichen und individuellen Sicherheitsdienstleistungen, welche dieses Kompetenzzentrum im Grossraum Basel, aber auch darüber hinaus anbietet. Der Blick auf die Referenzseite der Sicherheitsfirma im Internet – www.pantex.ch – ist beste Bestätigung für die gross geschriebene Diskretion: Hier findet man lediglich ein paar Logos von bekannten Unternehmen und Institutionen, aber ansonsten keinen einzigen Firmennamen noch irgendeine Adresse. Auch im Ge-



spräch mit COO Lucien Schibli und CEO Nino Hafner bleibt diese Diskretion gewahrt. Mehr als die glaubhaften Aussagen, dass namhafte Unternehmen und Privatpersonen zum Kundenkreis zählen, erfährt man nicht. Das ist so richtig wie konsequent.

Höchste Standards, rasche Reaktionszeit und massgeschneiderte Lösungen

Dies kommt nicht von ungefähr. Die Qualitätsansprüche der Kunden sind hoch, werden von der Pantex GmbH aber rundum erfüllt. «Bei uns stehen der Kunde und das Erfüllen seiner individuellen Bedürfnisse im Vordergrund», hält Nino Hafner als Maxime fest und ergänzt: «Wir finden für jeden Kunden die Produkte und Dienstleistungen, die er braucht und die für ihn die richtigen sind. Nicht mehr, nicht weniger.» Dazu kommen Mitarbei-

tende, die sorgfältig ausgewählt und sehr gut ausgebildet sind, wie der Chief Executive Officer weiter ausführt: «Wir legen grossen Wert auf eine zielgerichtete und kundenorientierte Weiterbildungspolitik und überprüfen regelmässig die Qualität und Entwicklung unseres Personals. Damit die richtigen Leute am richtigen Ort sind.»

Die Dienstleistungen der Pantex GmbH zeichnen sich durch höchste Standards, eine rasche Reaktionszeit, massgeschneiderte Lösungen sowie ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis aus. Lucien Schibli formuliert es so: «Den optimalen Schutz vor Gefahren erreichen wir durch eine sachliche Beratung, sorgfältige Planung sowie ein massgeschneidertes Sicherheitskonzept. Jeder Kunde hat für alle seine Bedürfnisse nur eine Ansprechper-



son, welche den Servicegedanken lebt. Damit stellen wir sicher, dass die Wege kurz sind und wir rasch und situationsgerecht reagieren können.»

Kompetenzzentrum mit Rundum-Dienstleistungen

Die Pantex GmbH ist ein Sicherheitskompetenzzentrum mit einem für die Kunden Rundum-Angebot an Sicherheitsdienstleistungen. Eine der Haupttätigkeiten liegt etwa in der Bewachung von Objekten, Arealen, Festbetrieben, Messeständen, Örtlichkeiten und Gesundheitszentren, welche gegen aktive und passive Gefahren geschützt werden müssen. Dazu gehören sowohl Baustellenkontrollen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit wie auch der bewaffnete Schutz von Personen, Firmen und Grosskonzernen.

Sicherheit beim Transfer sowie Sicherheitskonzepte

Auch die Sicherheit beim Personen-Transfer gehört zum Portfolio der Pantex GmbH, wie Lucien Schibli anfügt: «Mit unseren Fahrzeugen bringen wir die Kunden und ihre Gäste sicher und bequem ans Ziel. Unsere Fahrer sind für Sicherheitsfahrten ausgebildet und dank unserer Partnerschaft mit einer renommierten Gruppe können wir auf eine Vielzahl von Fahrzeugen zurückgreifen, die der jeweiligen Lage sowie den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen.»

Ein besonderer Schwerpunkt bildet auch die Erarbeitung von Sicherheitskonzepten,



ten, denn «nur wer ein Konzept hat, kann Risiken und Gefahren abschätzen und entsprechende Massnahmen in die Wege leiten», weiss Lucien Schibli. «Eine permanente Lageverfolgung vervollständigt das erarbeitete Konzept und rundet das Schutzprojekt ab. Mit unserer jahrelangen Erfahrung in sensitiven Bereichen wie Grossanlässen oder der Betreuung von Personen- oder Sachwerten mit erhöhtem Gefahrenpotential können wir unseren Kunden bei der Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes entsprechend professionell helfen.»

Mehr und detaillierte Informationen zu den Dienstleistungen sind auf der Homepage zu finden. Oder man vereinbart ganz einfach ein persönliches Gespräch mit den Verantwortlichen.



Lucien Schibli

Nino Hafner



PANTEX
IHRE SICHERHEIT / UNSERE AUFGABE

Pantex GmbH

Gellertpark 12, 4052 Basel

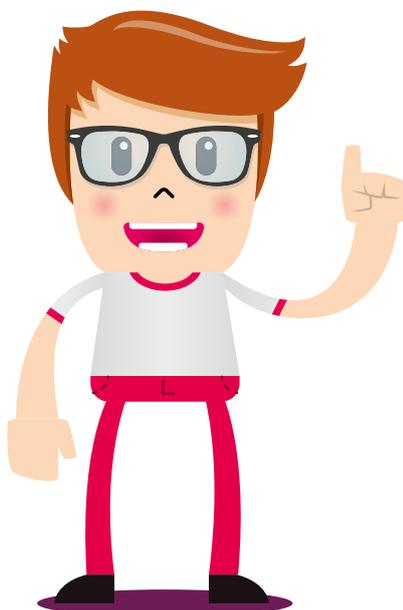
Telefon 061 723 00 00

E-Mail info@pantex.ch

 www.pantex.ch


Jetzt Praktikumsplätze anbieten

Im Auftrag der Wirtschaftsmittelschulen (WMS) Basel-Stadt und Basel-Landschaft akquiriert und koordiniert die Handelskammer beider Basel Praktikumsplätze für WMS-Lernende. Nach drei Schuljahren absolvieren die Jugendlichen ein einjähriges kaufmännisches Praktikum in einem lokalen Betrieb – nutzen auch Sie die Gelegenheit und bieten Sie einen Praktikumsplatz an.



Nach drei Schuljahren und einem einjährigen Praktikum sind die Lernenden der Wirtschafts- und Handelsmittelschulen mit der Berufsmatur und dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis für Kaufleute bestens auf das Berufsleben vorbereitet. Rund 300 Lernende aus Basel-Stadt und Baselland benötigen dafür jedes Jahr einen Praktikumsplatz. Der Herausforderung, genügend Plätze für alle zu finden und die Unternehmen für die Ausbildung der Jugendlichen zu qualifizieren, hat sich die Handelskammer beider Basel angenommen. Auf Mandatsbasis koordiniert die Handelskammer unter dem Label «praktikumplus» alle Praktikumsplätze in der Region. Das Mandat wird ab Sommer 2016 um weitere vier Jahre verlängert. Die Handelskammer begleitet Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, während des gesamten Prozesses. Dazu gehören kostenlose Schulungen, Auskünfte, Informationsanlässe und auf Wunsch sogar eine aktive Unterstützung während des Praktikums.

Synergien nutzen

Dank ihrem grossen Netzwerk und ihrer Verankerung in der Region Basel hat die Handelskammer beider Basel in den ersten zwei Ausbildungsjahren alle WMS-Lernenden erfolgreich platziert und gleichzeitig neue Synergien genutzt: «Wir konnten viele Firmen, die bis anhin noch keine Praktika

anboten, davon überzeugen, dass Jugendliche die Ausbildungslandschaft eines Unternehmens bereichern. Arbeiten WMS-Lernende beispielsweise mit Lernenden im dualen Ausbildungskonzept des Betriebs zusammen, können sich diese optimal austauschen – unterschiedlich weit erlerntes Wissen in Theorie und Praxis kann sich gegenseitig animieren und ergänzen», verdeutlicht Jeannine Onori, Bereichsleiterin Bildungsdienstleistungen bei der Handelskammer.

Da WMS-Lernende vor dem Jahrespraktikum die Berufsmatur bereits erlangt haben, sind sie optimale Ansprechpartner für KV-Lernende, die sich noch in der Vorbereitungsphase auf die Abschlussprüfungen befinden. Aber nicht nur im Erlernen der theoretischen Grundlagen können die Jugendlichen voneinander profitieren. Die bereits etwas älteren WMS-Abgänger nehmen durch ihr sicheres Auftreten und den selbstverständlicheren Umgang mit neuen Arbeitskollegen, Situationen und Aufgaben ausserdem eine Vorbildfunktion ein. Die KV-Lernenden wiederum, welche das erste Ausbildungsjahr bereits abgeschlossen haben, können den WMS-Lernenden den Einstieg in den Betrieb erleichtern. Dieser Austausch ist nicht nur für die Lernenden lohnenswert, sondern auch für den gesamten Betrieb.

Werden Sie Praktikumsanbieter

Aktuell beschäftigt sich die Handelskammer mit der Qualitätssicherung der Praktika, akquiriert aber bereits neue Plätze für die Lernenden, die im Sommer 2016 ins Praktikum starten. Wenn auch Sie Ihr Ausbildungsportfolio erweitern oder die ersten Schritte in der Berufsausbildung tätigen möchten, dann werden Sie Praktikumsanbieter und informieren Sie sich über die praktikumplus-Internetseite.



Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel
 Telefon 061 270 60 60
 Fax 061 270 60 65

Öffnungszeiten Schalter
 Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

www.praktikumplus.ch
www.hkbb.ch

Klangvoller Ausflug mit Bestnoten

Ein Bijou besonderer Güte ist es, das Museum für Musikautomaten in Seewen SO. Es beherbergt eine der weltweit grössten und bekanntesten Sammlungen und verdient als Ausflugsziel wahrlich Bestnoten.

Nein, «am Weg» liegt es nicht, das Museum für Musikautomaten im solothurnischen Seewen, aber es ist unbedingt einen Ausflug – oder auch mehrere – wert! Idyllisch gelegen, südlich der Hochfläche des Gempfenplateaus im Schwarzbubenland, beherbergt es wahre Schmuckstücke und Kuriositäten an faszinierenden Musikdosen, selbstspielenden Instrumenten, Uhren und Schmuck mit Musikwerk sowie mechanischen Musikautomaten aus drei Jahrhunderten. Sammlung und Museum sind seit der Schenkung durch Dr. h.c. Weiss im Jahr 1990 in Bundesbesitz. Mit der einstündigen Führung durch die Dauerausstellung des Museums – im Eintrittspreis inbegriffen – wird der Besuch des Museums zu einem reichhaltigen Erlebnis. Man staunt immer wieder über die Raffinesse, mit welcher die Hersteller der verschiedenen Automaten ein erstaunliches wie klangvolles Innenleben einverleibt haben. Sie schmettern laut und fiedeln sanft, bewegen Klaviertasten wie von Geisterhand, lassen Figuren tanzen oder «filmische» Szenen ablaufen.

Die Orgel des gesunkenen Titanic-Schwesterschiffs Britannic

Ein besonders bemerkenswertes Ausstellungsstück des Museums ist die grosse, selbstspielende Britannic-Organ, die für



Museumsdirektor Christoph Hänggi anlässlich einer Ausstellungseröffnung im Foyer des Museums für Musikautomaten, Seewen SO.



Die grosse, für das Schwesterschiff der Titanic gebaute, selbstspielende Britannic-Organ...

das Schwesterschiff der Titanic gebaut wurde. Das Instrument, welches auf Zeichnungen und einem Foto dokumentiert ist, galt nahezu ein Jahrhundert lang als verschwunden. Auf einer 20-minütigen Führung gibt es die spannende Geschichte dieses besonderen Instrumentes, dessen fantastisches mechanisches Innenleben zu entdecken und musizierend – in Aktion zu erleben. 2016 ist für die Britannic-Organ ein besonderes Jahr, was im Museum für Musikautomaten gewürdigt wird: Der Todestag des deutschen Komponisten und Organisten Max Reger jährt sich im Mai zum 100. Mal und im Herbst vor 100 Jahren war der Untergang des Titanic-Schwesterschiffes.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr. Die permanente Ausstellung des Museums für Musikautomaten kann nur geführt besichtigt werden. Das Museum ist rollstuhlgängig.

Führungen

Permanente Ausstellung: Dienstag bis Sonntag um 12.20, 14.00 und 16.00 Uhr; Britannic-Organ: Dienstag bis Sonntag 13.40 und 15.40 Uhr.

Für Gruppen mit exklusiver Führung ist ein Besuch des Museums auch ausserhalb der Öffnungszeiten, das heisst vor 11.00 und nach 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr), möglich. Spezialführungen oder Workshops für Schulklassen.



...kann im idyllisch gelegenen Museum für Musikautomaten in Seewen SO auf einer 20-minütigen Führung entdeckt und in Aktion erlebt werden.



«Britannic» – in der Organ versteckter Hinweis auf das Titanic-Schwesterschiff. Register, Geschichte und Bauart der Organ weisen auf eine Datierung um 1913 hin.

Museum für Musikautomaten

Sammlung Dr. h.c. H. Weiss-Stauffacher
Bollhübel 1, 4206 Seewen SO
Telefon +41 58 466 78 80
Fax +41 58 466 78 90
E-Mail musikautomaten@bak.admin.ch



Eine liaison formidable

Text und Interview: Maximilian Marti

Als ich 2010 das Traumpaar kennen lernte, waren beide bereits auf vollem Erfolgskurs, aber erst frisch liiert: Das Internationale Circus Festival YOUNG STAGE Basel und DAS ZELT, die bereits legendäre wandernde Zeltstadt mit ihrem gastronomisch begleiteten Unterhaltungskonzept. 2002 von zwei erfahrenen, innovativen Variété- und Zirkusprofis gegründet, wurde DAS ZELT schnell zum Synonym für hervorragende Unterhaltung, präsentiert in einem aussergewöhnlichen räumlichen Konzept, gekrönt von einer Gourmet-Küche, die den Namen verdient.

Das Internationale Circus Festival YOUNG STAGE Basel wurde 2006 geplant von Nadja Hauser, einer jungen, ehemaligen Artistin und heutigen Eventmanagerin mit Vision und Rony Hauser, ebenfalls Zirkusfan und weitsichtiger Unternehmer. Ihre gemeinsame Vision war eine internationale Artistenplattform, eine Schnittstelle zwischen Publikum, Artisten und Fachwelt nach bewährtem ausländischem Muster, aber versehen mit dem Stempel helvetischer Perfektion. Die beiden machten sich an eine kräftezehrende Übung, die schliesslich gelang.

2007 fand die Premiere statt mit gerade mal 50 % Auslastung – aber der Grundstein zum oft beschwerlichen Weg nach oben war gelegt. Was damals mit einer Handvoll Artisten anfang, mutierte zu einer der renommiertesten Entertainment-Shows in Europa. Nach der «Heirat» mit der Infrastruktur von DAS ZELT entstand das Traumpaar schlechthin. Und damit das heutige Gesamtkunstwerk, in dessen festlich geprägtem Rahmen atemberaubende Vorstellungen geboten werden, die in dieser Form weltweit ihresgleichen suchen: Zirkusvergnügen auch für Leute, die mit traditionellem Zirkus nichts am Hut haben.

Aus über 400 Anmeldungen von jungen, elitären Profiantisten aus aller Welt mit abgeschlossener Ausbildung wird ein kompetitives Programm zusammengestellt, in dem die Artisten vor ihrem erwartungsvollen Publikum, dazu vor einer Fachjury, Agenten, Zirkusdirektoren und Talentscouts aus der Branche ihr Können beweisen. On-Stage erhalten sie ihre Chance, begehrte Preise zu gewinnen und prestigie-



Nadja Hauser, Festivaldirektorin

trächtige Engagements abzuschliessen. Um mehr über die Hintergründe zu erfahren, besuchte ich Nadja Hauser und fragte sie:

Frau Hauser, würden Sie dasselbe Unternehmen noch einmal wagen?

Nadja Hauser: Absolut. Wir beobachteten das Konzept der «Artistenbörsen» im Ausland und waren der Meinung, dass die Schweiz so etwas braucht. Am wichtigsten war für mich der Inhalt, die Qualität der Artisten, und das wird sich nie ändern. Bis das Ganze richtig ins Rollen kam gingen wir oft durch harte Zeiten, aber wir glaubten felsenfest daran, dass die Schweiz mit ihrer grossen Zirkustradition eine Institution auf diesem Niveau begrüssen würde. Es dauerte, aber wir sind angekommen.

Was brachte den eigentlichen Durchbruch?

Wir hatten das grosse Glück, dass jemand vom Schweizer Fernsehen kam, um zu sehen, was wir da treiben. Man war begeistert und versprach uns, dass eine Aufzeichnung gesendet werde, wenn wir dasselbe Konzept im folgenden Jahr wieder auf die Beine stellen würden. So wurden wir schneller bekannt und die Geschichte nahm ihren Lauf. Nach zweijähriger Pause zur Überarbeitung der Bücher und des Konzepts nahm ich 2009 allen Mut zusammen, machte mich selbständig und auf die Suche nach Gönnern und Sponsoren, was bis heute meine Hauptaufgabe blieb.

Und wie geht's weiter?

Wenn ich etwas erreicht habe fragte ich mich schon immer, wie geht's jetzt weiter?



Letztes Jahr hatten wir wirklich einen Grosse Erfolg. Wir konnten aus einer Menge erstklassiger Artisten-Anmeldungen schöpfen, jede Vorstellung war ausverkauft und sämtliche Medien berichteten davon um die Wette. Da fragt man sich natürlich, wie man das Niveau halten kann, deshalb arbeiten wir vor allem an der Qualität aller inhaltlichen Details, Raum für Verbesserung gibt's immer. Dazu kommt die Arbeit an unserer TV-Show, die wir seit letztem Jahr selber produzieren, die Optimierung der Kommunikation nach aussen usw. In Anbetracht der grossen Nachfrage erwägen wir, bald auch die Generalprobe für Publikum zugänglich zu machen. Für nächstes Jahr sind schon weitere Pläne in der Schublade, aber noch nicht spruchreif. Jetzt steht das 8. Internationale Circus Festival YOUNG STAGE Basel vom 20.–23. Mai vor der Tür und darauf freuen wir uns.

www.young-stage.com

INTERNATIONALES
**CIRCUS
FESTIVAL
YOUNG STAGE**
BASEL
DIE WELTELTE DER JUNGEN PROFANTISTEN

Der erfahrene Arealentwickler

Eine erfolgreiche Arealentwicklung muss eine Geschichte schreiben können, sonst wird es nix. Es müssen neue, aufregende Geschichten sein, über die man am Ende einen spannenden Roman schreiben könnte. Diesen Anspruch stellt heute Hans-Jörg Fankhauser, Arealentwickler und Architekt, wenn er seine neuen Areale aussucht, die er entwickeln möchte. Es sind neue Geschichten, in denen Architektur nur eine der vielen Handlungsebenen darstellt. Umfangreiches Immobilienwissen, gute Argumente und reine Fakten verweben sich mit Unwegsamkeiten, Emotionen und manchmal fast endlosen Diskussionen, bei denen die ganzheitliche Sicht, also die Auflösung der Geschichte erst ganz am Ende sichtbar wird. Jedes Areal wird ein eigener, lebendiger Organismus sein müssen, alle mit verschiedenen, eigenständigen Themenbereichen und individuellen Nutzergruppen. Der Kunde will wählen können in welchem Kontext er sich niederlässt und doch will er vernetzt bleiben.

Wie in einem spannenden Film führt Fankhauser durch 20 Jahre Berufsleben, in dem Gebäude entstanden wie das Airport Hotel in Basel, das Seidentor, die Wohnüberbauung an der Birs in Arlesheim oder das riesige TechCenter in Reinach mit fast 800 Arbeitsplätzen. Auch das Initialprojekt des muster-gültigen, urbanen Neubauquartiers „Erlenmatt“, im Norden von Basel, das Erlentor mit 240 unterschiedlichsten Wohnungen wurde von Fankhauser entwickelt. Alles Projekte die sich durch einen hohen konzeptionellen, architektonischen Anspruch auszeichnen und eine unverwechselbare Identität ausstrahlen. Aktuell arbeitet sein Büro an einer Arealüberbauung in Allschwil mit zwei Hochhäusern und diversen Flachbauten mit total 200 Mietwohnungen und an 90 Eigentumswohnungen im Zentrum von Reinach, die er gleich selber auch noch verkauft.

Richtig spannend wird es, wenn er seine neuen Areale beschreibt und über die aktuellen Problemstellungen erzählt. Bald wird er mehr über ein 35'000 m2 grosses Areal berichten dürfen, das er entwickeln wird. Ein Komplex mit mehreren Gebäuden mit flexiblen Grundrissen und unterschiedlichen Raumhöhen, in denen moderne Firmen ihren technologischen Vorsprung nutzen können, weil sie auf dem Areal alles



Foto © Mirco Rederlechner

Nötige vorfinden werden, was sie brauchen. Oder sein neuester städtebaulicher Entwurf, der ein ganzes Quartier in einen campusartigen Kontext stellt und für die Region Basel absolut neuartig sein wird. Auch ein grosses Areal im Oristal wird als modernes Wohn- und Arbeitsplatzgebiet in der Nähe vom Bahnhof Liestal für Aufsehen sorgen. Hans-Jörg Fankhauser scheint überzeugt davon zu sein, dass die anstehenden Veränderungen unsere Region massiv aufwerten werden.

Ich frage nach, wie Hans-Jörg Fankhauser als Arealentwickler arbeitet und wie er an die relevanten Informationen kommt um



Mein Wunsch, im Leben interessante und komplexe Aufgaben zu lösen, hat mich in das Architekturstudium an die ETH Zürich geführt.

Dieser Mann kann zuhören

immer wieder zukunftsorientierte Arealentwicklungen erfolgreich abschliessen zu können.

Wie gehen Sie als Arealentwickler vor?

Ich gehe wie Harun-al-Raschid vor – kennen Sie ihn? Ich habe diese Geschichte vor vielen Jahren gelesen. Raschid war der Kalif von Bagdad und er hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, nachts verkleidet durch die Stadt zu gehen und den Leuten einfach zuzuhören. Diese neuen Geschichten gaben ihm zusätzliche Perspektiven die ihn prägten. Er lernte die Menschen kennen und er lernte, was ihnen wichtig war. Raschid ging nicht in die Stadt um zu lernen, sondern er lernte, weil er in die Stadt ging. Und er war nicht nur einmal da, sondern ging immer wieder. Genau so mache ich es auch. Ich gehe zu Firmen die mich interessieren und frage sie offen, was ein Areal auszeichnen müsste, damit sie dort hinziehen würden. Die Menschen erzählen mir Erstaunliches! Ich besuche in ganz Europa Innovationsmessen und regelmässig auch Vorträge von verschiedenen Zukunftsforschern. Gerade war ich wieder in Berlin, der wohl aufregendsten Stadt in Europa, wenn es um Start-Up-Unternehmen geht. Dazu lese ich täglich mindestens drei Stunden Zeitungen, Zeitschriften und Fachbücher. So erfahre ich viel über die wirklichen Wünsche und Vorstellungen meiner zukünftigen Mieter und Nutzer und kann zielorientiert arbeiten.

Dieses Wissen reicht, um erfolgreich Areale zu entwickeln?

Um kompetent als Architekt arbeiten zu können, hat dieses Wissen einige Jahre gereicht. Doch schnell wurde klar, dass mehrere Fachthemen fehlten. So habe ich noch vier Semester an der juristischen Fakultät in Basel studiert und eine Immobilien-treuhand-Ausbildung gemacht. Erst dann hatte ich die Wissensplattform, auf der ich meine heutige Tätigkeit aufbauen konnte.

Was leistet ein Areal- und Immobilienentwickler was ein Architekt nicht kann?

Es ist klar: Die Arealentwicklung ist die Königsdisziplin in der Architekturbranche. Erfolgreiche Arealentwicklung bedeutet, in kürzester Zeit eine erkennbare, strukturierte Planung zu machen, bei der archi-



Foto © Mirco Rederlechner

tektonische Identität, Nutzungsdurchmischung und Flexibilität zu räumlichen Strukturen verwoben werden. Diese Koordination erfordert eine Persönlichkeit die in der Lage ist, langjährige Erfahrung mit systematischen Methoden so zu verbinden, dass realisierbare Projekte entstehen, die nicht nur als schöne Visionen in angesagten Architekturzeitschriften untergehen.

Sie lieben Ihren Beruf?

Ja, ich habe meinen Traumberuf gefunden und ich bin allen dankbar, die mich im Laufe der Jahre mit Rat und Tat unterstützt haben. Auch bedanke ich mich bei denjenigen, die mich nun schon bald zwei Jahre auf den diversen neuen Arealentwicklungen als Auftraggeber begleiten.

F Fankhauser
Arealentwicklungen

Architektur Innenarchitektur Immobilien

Fankhauser Architektur AG

Hans-Jörg Fankhauser, Architekt ETH/SIA
und Projektentwickler
Seewenweg 6, 4153 Reinach

Telefon 061 716 88 88

Fax 061 716 88 00

E-Mail info@f-web.ch

www.f-web.ch

Suchthilfe Region Basel: Prävention im Bereich Nightlife und mehr

Die Suchthilfe Region Basel, eine gemeinnützige, politisch und konfessional neutrale Stiftung, steht bei allen Fragen rund um das Thema Sucht zur Seite – mit Information, Beratung, Begleitung, Entzug und Therapie unter einem Dach. Mit «Safer Dance Basel» bietet sie neu ein Präventions- und Schadensminderungsangebot im Bereich Nightlife.

«Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt...» – In ihrem aktuellen Jahresmagazin berichtet die Suchthilfe Region Basel (SRB) in einem ausführlichen Life-Bericht über ihre neue Dienstleistung «Safer Dance Basel» zur Prävention und Schadenminderung im Sinne der Jugendhilfe. Der nächtliche Einsatz von Elisabeth Schätti, Stefanie Twerdy sowie der beiden Chemielaboranten Alex Bücheli und Daniel Allemann zeigt, wie willkommen und wichtig «Safer Dance Basel» ist: «Im Ausgang auf Partys oder Festivals – aber nicht nur dort – ist ein riskanter Umgang mit Substanzen zu beobachten», weiss SRB-Geschäftsführer Walter Meury aus der Praxis und ergänzt: «Unser Nightlife-Angebot vor Ort verfügt über einen viel direkteren und niederschwelligeren Zugang zu konsumierenden Personen, als dies bestehende ambulante Beratungsstellen anbieten könnten. Es basiert auf der Zusam-

menarbeit von Suchtfachkräften mit szenenahen jungen Erwachsenen, die in ihrer Freizeit selbst in den jeweiligen Party- und Festivalszenen unterwegs sind. Dabei werden gemeinsam Informationen zu Substanzen sowie Aufklärung über «safer use»-Regeln gegeben, sowie Kurzberatung u.a. betr. Reduktion von Risiken und Folgeschäden des Konsums angeboten.» Der Einsatz eines mobilen Drogentestlabors für sogenannte Drug-Checkings ist daneben unabdingbarer Bestandteil der Einsätze und des SRB-Angebots. Hier können Partygänger – viele von ihnen kennen das seit 1998 bestehende Angebot bereits – chemisch analysieren lassen, was es mit der Substanz auf sich hat, mit der sie sich für die Nacht eingedeckt haben und den SRB-Mitarbeitenden ermöglichen die Tests gleichzeitig, umgehend via Monitor an der Infothek eine entsprechende allfällige Substanzwarnung herausgeben zu können. Dieses Angebot wird rege benutzt, wie die jeweiligen Schlangen vor dem Testlabor belegen.

Hilfe bei allen Fragen rund um Sucht

«Safer Dance Basel» ist nur eines von zahlreichen Angeboten der Suchthilfe Region Basel. Sie steht grundsätzlich bei allen Fragen zur Sucht zur Seite, und so finden Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige, Angehörige und ihr persönliches Umfeld, ebenso Suchtfachleute, Ärzte, Arbeitgeber sowie Lehrpersonen hier Unterstützung. Walter Meury erklärt: «Die Lebenssituation und Bedürfnisse des Einzelnen stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir richten unsere Arbeit nach dessen Zielsetzung und erarbeiten mit allen gemeinsame Lösungen. Abstinenz ist ein mögliches Ziel, aber keine Voraussetzung, um unser Angebot zu nutzen.»



Im Rahmen von «Safer Dance Basel» bietet die Suchthilfe Region Basel neu ein Präventions- und Schadensminderungsangebot im Bereich Nightlife an: Im mobilen Labor können Partygänger ihre Pillen auf Qualität und Zusammensetzung prüfen lassen.

Die Kontakt- und Anlaufstellen sowie das Beratungszentrum der SRB an der Mülhuserstrasse 111–113 in Basel bieten Suchtberatung und offene Sprechstunden, Nachsorge, Beratung bezüglich kontrolliertem Konsum, genauso bei Glückspiel und Online-sucht. Und sie leistet Präventionsarbeit in Schulen, Heimen und bei Arbeitgebern.

Danke für Ihre Spende!

Angesichts knapper Mittel und steigender Leistungsanforderungen ist die SRB auf Spenden angewiesen. Wer mithelfen will, suchtmittelabhängige Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und wieder in die Gesellschaft zu integrieren, kann dies via Postkonto 40-2832-9, Suchthilfe Region Basel, IBAN CH06 0900 4000 2832 9, tun. Einzelspenden können übrigens von der Steuer abgesetzt werden.



Suchthilfe
REGION BASEL

Suchthilfe Region Basel

Mülhuserstrasse 111-113, 4056 Basel

Telefon 061 387 99 99

Fax 061 387 99 95

 www.suchthilfe.ch

Das Beste aus Kosmetik und Medizin

CarolineSaintPierre Cosmetic – hinter diesem Namen stehen sowohl eine hochkompetente Fachschule für die Ausbildung in Kosmetik mit Schwerpunkt Medizinische Kosmetik als auch eine eigene Praxis – mitten in der Stadt Basel, an der Freie Strasse 17.

Es sind junge Frauen in der Erstausbildung und ebenso Quereinsteigerinnen, die sich beruflich neu orientieren oder – berufsbegeleitend – bei CarolineSaintPierre Cosmetic (CSP) eine Ausbildung zur Kosmetikerin absolvieren. Die Teilnehmerinnen kommen aus ganz verschiedenen beruflichen Richtungen, oft mit einem medizinischen Hintergrund oder einem speziellen Interesse an Medizin. Und sie schätzen, wie sie unisono festhalten, diese hochkompetente Fachschule aus mehreren Gründen: «Die Ausbildung ist methodisch und didaktisch hervorragend und wird durch einen Dozenten und Prof. Dr. med. der Universität Basel begleitet. Das Diplom hat einen entsprechend hohen Stellenwert und man kann damit sowohl selbständig, als auch in einer Arztpraxis, im Wellness-Spa und vielen anderen Bereichen arbeiten.» Die Schule ist international ausgerichtet. CSP-Inhaberin Caroline Pompas spricht Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch. Entsprechend haben sich Absolventinnen aus mehr als 20 Nationen über ihr Diplom und einen erfolgreichen Einstieg in ihren Wunschberuf freuen können. Dies ist ein einzigartiger Leistungsausweis!

Kosmetikerin – ein Beruf mit Zukunft und Perspektiven

CSP-Inhaberin Caroline Pompas weiss aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in vielen Bereichen der Medizin und in der Kosmetik, wie Fachwissen und Sachverstand erfolgreich an die Frau gebracht werden: «In intensiven Tages- sowie Abendschulungen, die stark auf die medizinischen Aspekte der Kosmetik ausgerichtet sind, vermitteln wir angehenden Kosmetikerinnen in Kleinklas-

sen das Wissen und Können, um beruflich erfolgreich tätig zu sein. Sie lernen in Theorie und Praxis alles, was sie als erstklassige Fachfrau wissen müssen.

Bei Bestehen der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung schliessen die Absolventinnen ihre Ausbildung mit einem anerkannten Diplom ab. Das Diplom wird sowohl von der Schulleitung als auch dem Medizinischen Leiter unterschrieben und ermöglicht eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit.

Die fundierte, persönliche und individuelle Ausbildung, wie auch die Ausrichtung auf die medizinischen Aspekte der Kosmetik sind es, welche den Teilnehmerinnen der CSP-Fachschule vielfältige und spannende Perspektiven eröffnen. Damit schaffen sie sich ideale Voraussetzungen für eine attraktive Karriere in einem Markt mit Zukunft. Die Einsatzmöglichkeiten mit einer Ausbildung in Kosmetik sind erstaunlich vielfältig und bieten unzählige, attraktive Berufschancen. Die Zeiten, in denen die Kosmetikerin ausschliesslich als Beauty-Fachfrau im kleinen Schönheitssalon gesehen wurde, sind vorbei!

Praxis mit innovativen Behandlungen von höchster Kompetenz

Im vierten Stock an der Freie Strasse 17 in Basel führt Caroline Pompas neben ihrer Fachschule auch eine Praxis für Ästhetische und Medizinische Kosmetik mit einem breiten Spektrum an klassischen wie innovativen Behandlungskonzepten. Ihre Behandlungen basieren auf höchster Kompetenz und dem entsprechenden modernen Equipment. Dabei richtet sich ihr Angebot auch nach der Erkenntnis, dass «körperliches und seelisches Wohlbefinden einen grossen Einfluss auf die Ausstrahlung und somit auf das Schönsein jedes Menschen haben», wie sie ausführt und auch gleich konkretisiert: «Ich biete Gesichtsbehandlungen inklusive Mesotherapie an, daneben Galvanic, Ultraschall, Hot-Stone, oder Laser Hyper Photon zur Aktivierung des Immunsystems und zur Optimierung der körpereigenen Selbsttheileffekte. Dazu kommen die klassischen Behandlungsangebote wie Haarentfernung mit Laser oder Wachs, Manicure, Pédicure, oder Färben und Zupfen von Brauen und Wimpern» Die



Caroline Pompas mit langjähriger Erfahrung in Ausbildung und Behandlung bietet mitten in Basel das Beste aus Kosmetik und Medizin – in ihrer hochkompetenten Fachschule und ihrer Praxis für Ästhetische und Medizinische Kosmetik.

Behandlung basieren auf anerkannten medizinisch-wissenschaftlichen Grundlagen. Entsprechend werden auch Patienten und Patientinnen von Arztpraxen für kosmetische Behandlungen überwiesen. Eine breite Palette – qualifiziert, fachkundig und sachgemäss ausgeführt!



CarolineSaintPierre Cosmetic
Fachschule für Medizinische Kosmetik
Praxis für Ästhetische & Medizinische Kosmetik

Freie Strasse 17, 4001 Basel

Telefon 061 271 82 22

E-Mail c.saint.pierre@sunrise.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr

 www.caroline-kosmetik.ch

In den Medcon Arzt- und Physiotherapiezentren stehen Sie als Patient stets im Mittelpunkt

Medcon – Swiss Medical für Ihre Gesundheit – ist aus einer Physiotherapiepraxis entstanden und bietet heute als modernes Kompetenzzentrum für Gesundheit ein breites Spektrum medizinischer Dienstleistungen und Expertise unter einem Dach. Gerade hat der vierte Medcon-Standort im Birspark Basel eröffnet.

Die Anfänge von Medcon – Swiss Medical für Ihre Gesundheit – liegen in der von Barbara Jordi 1978 gegründeten Kinderphysiotherapiepraxis in Riehen. Heute ist das in zweiter Generation von Louise und Timothy Jordi geführte Familienunternehmen zu einem modernen Kompetenzzentrum für Gesundheit gewachsen. An vier Standorten in Riehen, Binningen und Basel bieten hochqualifizierte Fachkräfte sämtliche Leistungen der medizinischen Grundversorgung sowie eine Vielzahl ergänzender Dienstleistungen im Gesundheitsbereich an.

Medcon Arztpraxis und Physiotherapie neu im Birspark Basel

Dieser Tage hat im Birspark an der Birsstrasse 246 in Basel die neue Medcon Arzt- und Physiotherapiepraxis eröffnet. Eine Pra-



xis, bei welcher – wie in allen Medcon Arzt- und Physiotherapiezentren der Patient und dessen Gesundheit im Mittelpunkt stehen.

Unter einem Dach bietet der neue Medcon-Standort umfassende allgemeinmedizinische und physiotherapeutische Betreuung an. Mario Gonzalez, Medcon-Geschäftsführer und fachliche Leitung Reha, Physio und Fitness und diplomierter Physiotherapeut, erklärt: «Unser Angebot im Birspark beinhaltet unter anderem Hausbesuche im Breite-Lehenmatt Quartier, Abendsprechstunden nach Vereinbarung, Altersheimbetreuung, Laborleistungen, Impfungen, Lungenfunktionstests, Reiseberatung und Checkup-Untersuchungen. Unser Arzt und die Physiotherapeuten stehen Ihnen von Montag bis Freitag zur Verfügung. Praxis und Physiotherapie sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie dem Auto gut erreichbar, verfügen über einen Lift und sind rollstuhlgängig.»

Medcon Physiotherapie und Reha in Riehen

Bewegung und Gesundheit sind die zentralen Kompetenzen und das Kerngeschäft von Medcon. An der Baselstrasse 60 in Riehen und seit 2010 auch an der Schützen-gasse 37 in Riehen sowie an der Hauptstrasse 90 in Binningen bietet Medcon ein umfassendes Physiotherapieangebot sämtlicher Disziplinen an – in Form von Domizilbehandlungen, Rehabilitation nach Erkrankungen, Unfällen und Operationen sowie als medizinische Trainingstherapie. Die therapeutischen Massnahmen lindern Schmerzen, beseitigen Funktionsstörungen und unterstützen den Rehabilitationsprozess.

Sensible und individuelle Betreuung

In der Medcon Physiotherapie dreht sich alles um Bewegung und Gesundheit, im Einklang mit den Bedürfnissen unseres





Medcon GmbH
Hauptsitz der Geschäftsleitung

Sternengasse 6, 4051 Basel

Telefon 061 500 59 88
E-Mail mail@medcon.ch

 www.medcon.ch



Medcon Birsark
Arztpraxis und Physiotherapie

Birsstrasse 246, 4052 Basel

Telefon 061 500 59 88
E-Mail birsark@medcon.ch

Medcon Physiotherapie und Reha

Baselstrasse 60, 4125 Riehen

Telefon 061 641 51 65
Fax 061 641 61 71
E-Mail mail@medcon.ch

Schützengasse 37, 4125 Riehen

Telefon 041 61 641 51 65
Fax 041 61 641 61 71
E-Mail mail@medcon.ch

Hauptstrasse 90, 4102 Binningen

Telefon 041 61 641 51 65
E-Mail mail@medcon.ch

 www.medcon.ch

Körpers. «Unsere fachlich hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter decken in Sachen Physiotherapie und Training sämtliche Sparten ab und für sie ist jede Kundin, jeder Kunde ein Einzelfall. Eine sensible, individuelle und nachvollziehbare Betreuung ist die zentrale und wichtigste Voraussetzung der professionellen Arbeit in den Medcon Gesundheitszentren», betont Gonzalez. «Und genauso selbstverständlich ist, dass nebst der Behandlung in den Zentren auch eine Domizilbehandlung zuhause möglich ist.»



Medcon Kinetic Gym – Personal Training und Fitness in Riehen

Das Angebot von Medcon wird komplettiert durch das Kinetic Gym an der Baselstrasse 60 in Riehen. Das Zentrum für Kinetic® Training ist sowohl für den medizinischen Bereich als auch für das Kraft- und Konditionstraining ausgelegt und vereint auf zwei Etagen ein grosses und modernes Angebot im Bereich Fitness, Personal Training und Medizinischer Trainingstherapie. Alles unter professioneller Anleitung, sowie individuell für jeden Kunden zusammengestellt. Das qualifizierte Know-how macht Medcon zum professionellen Anbieter für ihre Gesundheit.



Kinetic Reha und Fitness

Baselstrasse 60, 4125 Riehen

Telefon 041 61 641 51 65
Fax 041 61 641 61 71
E-Mail info@kineticgym.ch

 www.kineticgym.ch



Fachkompetenz für Storen und Rolladen aus Röschenz

Mit jahrelanger Berufspraxis in den Bereichen Sonnen- und Wetterschutz, grosser Kompetenz und hoher Dienstbereitschaft bietet Marc Stebler, Storen und Rolladen, am Brunnhollenweg 8 in Röschenz ebenso professionellen Service wie kompletten Support.

Seine Frau und er hätten sich schon geraume Zeit Gedanken bezüglich eines Sonnenschutzes beim Sitzplatz hinter dem Haus gemacht, erzählt Walter Meier, aber realisieren lassen hätten sie diesen über Jahre nicht. «Es schien uns technisch unmöglich und wir fürchteten auch, dass dies teuer werden könnte», begründet er und stellt dann umgehend fest: «Zum Glück hat mir ein Bekannter Marc Stebler aus Röschenz empfohlen. Mit ihm ging unser langjähriger Wunsch unkompliziert, rasch und zu äusserst fairen Bedingungen in Erfüllung.»

Marc Stebler ist mit seiner 2009 gegründeten Einzelfirma Marc Stebler Storen und Rolladen ein gefragter Fachmann im Raum Basel und Umgebung. Seine lange Berufspraxis rund um sämtliche Beschattungsanlagen sowie seine grosse Kompetenz und die hohe Dienstbereitschaft sind bestens bekannt, ebenso sein professioneller Service und der komplette Support, den er bietet. Dazu gehört auch eine breite Palette an lukrativen Angeboten und Lösungen – von



Marc Stebler, Profi mit langjähriger Berufspraxis im Bereich Beschattungsanlagen, bietet rund um Storen und Rolladen professionellen Service und umfassenden Support.

der einzelnen Markise bis hin zur grossflächigen Beschattung von Firmengebäuden, gleichermassen wie Neumontagen, Umbauten (etwa eine nachträgliche Motorisierung) und Reparaturen. Umfassende Beratung, fachgerechte und rasche Installation sowie Wartung sind selbstverständlich auch mit dabei. Marc Stblers Devise: «Unser Service umfasst sämtliche Belange rund um Sonnen- und Wetterschutz. Auch nach erfolgter Montage bieten wir Dienste an, die dafür sorgen, dass Storen und Rolladen langlebig sind und bei jedem Wetter stets zuverlässig funktionieren.»

Preis und Leistung stimmen

Das Produktangebot von Marc Stebler ist gleichsam breit – in Farben wie Ausführungen – und vielfältig: Lamellenstoren, Fassadenmarkisen, Fensterläden, Rolladen, Terrassen- und Balkonmarkisen... bis hin zu Motoren und elektrischen Steuerungen. «Schliesslich will ich auf alle Kundenwünsche optimal eingehen können», begründet

Stebler sein breites Angebot. Und so verwundert es auch nicht, dass das gesamte Sortiment sich zusätzlich durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnet. Gerade wer, wie Walter Meier und seine Frau Lisabeth, jahrelang nach einer guten, passenden und kostenseitig passablen Lösung gesucht hat, ist bei Marc Stebler Storen und Rolladen am Brunnhollenweg 8 in Röschenz exakt richtig. Stebler macht die Gartenterrasse, den Sitzplatz oder Balkon zum lauschigen Plätzchen für gemütliche Stunden – mit einer Normsonnenstore, einer Grossflächenmarkise.

Innenbeschattungen und prompter Reparaturservice

Natürlich ist man bei Marc Stebler auch bezüglich Innenbeschattungen beim richtigen Mann: Ob Innenjalousien, Plissées, Vertikallamellen, ganz egal, der Storen- und Rolladen-Profi aus Röschenz weiss auch da rundum Bescheid, liefert, montiert und gewährleistet einen prompten, zuverlässigen Reparaturservice für alle Systeme.



Marc Stebler ist auch Fachmann für Plissées, die ein stimmungsvolles Ambiente erzeugen und sich für fast alle Fensterformen eignen, speziell auch für den Wintergarten.



Marc Stebler Storen und Rolladen
 Brunnhollenweg 8, 4244 Röschenz
 Telefon 061 761 41 24
 Fax 061 761 41 23
 E-Mail mastebler@bluewin.ch

www.rolladen-storen.ch

Genuss aus dem Zillertal im Schweizer Online Shop

Sie sind «chüschtig», natürlich und mit Raffinesse abgeschmeckt, die Edelbrände und Schnäpse, welche der Bergladen Mayrhofen im österreichischen Zillertal herstellt und anbietet. Via Schweizer Online Shop ch.bergladen.at können einige besonders gute Tropfen nun auch in der Schweiz bezogen werden.

Nein, einen Laden wie am Ursprungsort in Mayrhofen gibt es in der Schweiz nicht, aber eine «Filiale». Martin Güttinger und Yvonne Hornung vertreiben in Binningen als offizielle Schweizer Vertretung des Bergladens Mayrhofen einige Spirituosen-Spezialitäten, für die man ansonsten ins Zillertal reisen muss: Berg Marillenbrand, Berg Williamsbrand, Berg Feuer, Berg Zirbe, Berg Haselnuss, Zillertaler Almheu, Berg Zwerg und Berg Schwarze Perle. Allesamt mit natürlichen Zutaten von Bergen und Tälern des Zillertals sowie genauso mit geschmacklicher Raffinesse verfeinert.

«Genuss vom Berg», lautet das Motto des Zillertaler Bergladens, und dieses Motto ist gleichzeitig Programm – auch für dessen Schweizer Ableger. Die Edelbrände und Schnäpse, die über ch.bergladen.at bestellt werden können und von Binningen aus verschickt werden, dienen ausschliesslich dem Genuss. Yvonne Hornung und Martin Güttinger sind aber auch von den Besonderheiten und der hohen Qualität der Spirituosen aus dem Zillertaler Bergladen angetan: «Es sind alles fein gebrannte Eigenprodukte, die speziell abgeschmeckt, von Hand abgefüllt und etikettiert werden – mit viel Liebe und Herzblut. Das hat uns so begeistert, dass wir uns spontan entschlossen haben, einige dieser Schnäpse nebenberuflich in der Schweiz zu vertreiben.»

Ideale Geschenke für Privat und Firmen sowie Degustationen

Klassiker wie der Berg Marillenbrand (Obstbrand aus reifen Aprikosen) und Berg Wil-

liamsbrand aus Williams Christbirnen oder Berg Feuer, ein Whisky mit Zimt und Chili abgeschmeckt, sind denn auch echte Geschmackserlebnisse. Gleichermassen lecker und speziell wie der Feuer-Whisky ist Berg Zirbe, ein Apfel-Edelbrand, in dem die sehr wohlriechende Zirbenknospe angesetzt wird, was diesem Schnaps die rubinrote Farbe und das spezielle Aroma verleiht. «Eine wahre Rarität, da es Zichna, also die Zirbe, ausschliesslich in Süddeutschland, im Südtirol und im Zillertal gibt», erklärt Martin Güttinger. Weitere Spezialitäten sind der Zillertaler-Almheu-Schnaps, der aus besonders wertvollem Almheu mit seiner grossen Vielfalt an Gräsern, Blumen und Kräutern gemacht wird, der Berg Haselnuss mit seinem unverkennbaren Nussgeschmack sowie der Berg Schwarze Perle, ein aus schwarzer Johannisbeere und Heidelbeere gemischter Likör. Alle diese Brände sind in der attraktiven 0,35-Liter-Flasche erhältlich. «Als aktuellsten Knüller bieten wir zudem den Berg Zwerg an – in sieben Variati-



onale Mitbringsel und Geschenke – schön präsentierend und wohlschmeckend: Die bunte Palette der originalen Zillertaler Edelbrände, die in der Schweiz über ch.bergladen.at bestellt werden können.



Martin Güttinger und Yvonne Hornung vertreiben in Binningen als offizielle Schweizer Vertretung des Bergladens Mayrhofen Spirituosen-Spezialitäten aus dem Zillertal.

onen aus ebenso vielen Zillertaler Kräutern gemacht», hält Yvonne Hornung fest und ergänzt: «Diesen gibt es auch als Shot, listig präsentabel mit einer selbst gemachten Zipfelmütze geschmückt.»

Die schmucken Flaschen mit ihrem wohlschmeckenden Inhalt sind geradezu ideale Mitbringsel. In der speziellen, hübschen Geschenkverpackung mit zwei Gläsern, einem Zirbenzapfen aus dem Zillertal sowie ausgepolstert mit Zillertaler Heu oder Zirbenspänen eignen sich die Edelbrände auch wunderbar als Kundengeschenke für Firmen.

Yvonne Hornung und Martin Güttinger führen aber auch Degustationen für bis zu zehn Personen durch – bei den Kunden zu Hause oder in Binningen. Zur Schnapsverkostung hinzu kommen da auch Zillertaler Speck und Brot. Also: Genuss pur!



Bergladen Schweiz – Martin Güttinger

Holeirain 15, 4102 Binningen

Telefon 079 322 68 68

E-Mail schweiz@bergladen.at

ch.bergladen.at

«Innovative Versicherungsprodukte, weil wir die Kundenbedürfnisse verstehen...»

Wer in Basel, im unteren Baselbiet und im Leimental die passende Lösung für seine Versicherung sucht, ist bei der Generalagentur Basel der Allianz Suisse an der Birsigstrasse 4 in Basel genau richtig. Weil die Bedürfnisse – für Private und Unternehmen – ganz verschieden sind, bietet die Allianz Suisse ein entsprechend ausgebautes und breites modulares Angebot sowie gesamtheitliche Beratung. Wir haben Generalagent Beat Frei dazu befragt.

Best of Northwest: Die Bedürfnisse puncto Versicherungen sind so individuell wie die Menschen selbst und verändern sich parallel zu deren Lebenssituationen. Hat die Allianz Suisse für jeden eine Versicherungslösung?

Beat Frei: Ja, wir können ein sehr diversifiziertes, modulares Angebot an individuellen Lösungen bieten – für Privatpersonen wie für Unternehmen.



Generalagent Beat Frei und sein Team der Generalagentur Basel der Allianz Suisse bieten ein ausgebautes und breites modulares Versicherungs-Angebot sowie gesamtheitliche Beratung.



Bei der Allianz Suisse versicherten Familien steht die Mitgliedschaft in der beliebten Allianz Family® mit allen angebotenen Vorteilen zu.

Und wie findet der Einzelne seine persönlich beste Lösung?

Dafür sorgt die gesamtheitliche Beratung durch unsere bestens aus- und fortgebildeten Mitarbeitenden.

Sie bilden nach dem Label «Cicero – Certified Insurance Competence» aus und weiter. Was ist das?

Mit Cicero garantiert die Versicherungswirtschaft via ihrem Berufsbildungsverband (VBV) durch regelmässige Weiterbildung für eine hohe Beratungsqualität ihrer Berater mit einem einheitlichen System und einem anerkannten Label.

Worin liegt der Vorteil für Versicherungsnehmer?

Mit den Cicero-Bildungsangeboten sind unsere Mitarbeitenden immer à jour, was zertifizierte Gewähr für Top-Qualität in der Beratung ist.

Allianz Family®: Familien profitieren von zahlreichen Vorteilen

Wie sieht Ihr Angebot an individuellen Versicherungslösungen für Privatpersonen aus?

Alle im Detail aufzuzählen, würde den Umfang dieses Interviews sprengen, daher nur rudimentär: Wir bieten Lösungen in den Bereichen Wohnen und Recht, mit Hausrat und Haftpflicht, Wertsachen und Kunst, Eigenheim und Hypotheken oder auch Rechtsschutz. Ebenso decken unsere Produkte die Bereiche Gesundheit und Vorsorge mit Unfall- und Krankenversicherung, Risikoversicherungen und Lebensversicherung ab. Und schliesslich kommen ebenfalls Fahrzeug- und Reiseversicherungen dazu, etwa unsere Reiseversicherung, oder auch die

Auto-, Motorrad- oder Wasserfahrzeugversicherungen.

Ihre Versicherungen für Private richten sich stark auf die Sicherheit von Familien aus?

Das ist so. Familien bieten wir eine Vielzahl an Versicherungs-Bausteinen, die nach Bedürfnis und Wunsch ausgewählt werden können. Zum Beispiel flexible Sicherheits- und Vorsorgelösungen für den Schutz, den man sich für die ganze Familie wünscht. So können sich diese zuversichtlich auf alle Familienabenteuer einlassen.

Ihr Familienprogramm enthält auch Allianz Family®. Um was handelt es sich hierbei?

Allen bei Allianz Suisse versicherten Familien steht die Mitgliedschaft bei der sehr beliebten Allianz Family® mit allen angebotenen Vorteilen zu. Wer sich anmeldet, erhält ein Familienbuch mit vielen Gutscheinen für Erlebnisparks, Einkäufe, Ausflüge sowie einiges mehr – und diese werden regelmässig erneuert...

Die Familien-Hotline gehört auch dazu, oder?

Richtig. Nanny-Service, 24-h-Gesundheitsberatung, der Bargeldvorschuss im Notfall oder die Rechtsauskunft beim CAP-Rechtsschutz stehen kostenlos zur Verfügung.

Fahrzeug- und Reiseversicherungen

Reden wir auch noch von Ihren Fahrzeugversicherungen: Was beinhaltet diese?

Mit der Allianz haben die Kunden, egal, ob sie ihr Auto, ihren Oldtimer, ihr Motorrad oder ihr Wasserfahrzeug bei uns versichert haben, einen starken Partner an ihrer Seite, der sich um alles kümmert. Wir bieten vom



Die neueste Agentur der Generalagentur Basel der Allianz an der Oberwilerstrasse 40B in Therwil.

gesetzlich vorgeschriebenen Basisschutz, der Haftpflicht-Versicherung, über die Allianz Kasko-Versicherung für zusätzlichen Schutz bei Schäden am eigenen Fahrzeug oder der Assistance Pannenhilfe, bis zu diversen Extras, wie etwa die Option «Bonuschutz», der Absicherung der Bonusstufe bei einem Kollisionsschaden.

Und noch kurz etwas zu Ihrer Reiseversicherung...

Mit ihr kann man entspannt verreisen, egal, ob alleine, als Paar oder mit der Familie, ob Karibikurlaub, Städtetrip oder Winterferien... Wir kümmern uns um den Rest und schützen gegen die Folgen unvorhergesehener Ereignisse, wie etwa Reise-Annullierung, Reise-Rechts-



Allianz Suisse

Generalagentur Basel
Birsigstrasse 4, 4054 Basel

Telefon 058 357 02 02
Fax 058 357 02 03

Hauptagentur Muttenz
Hauptstrasse 40, 4132 Muttenz/BL

Telefon 058 357 02 02

Agentur Therwil
Oberwilerstrasse 40B, 4106 Therwil/BL

Telefon 058 357 02 02



Mit der Allianz haben Motorradfahrer einen starken Partner für ihre Versicherung zur Seite, der sich um alles kümmert – auch wenn es mal Gegenwind gibt.

schutz, Personen-Assistance, Deckung bei Flugverspätung etc.

CombiRisk Business:

Starke Versicherungslösung für KMU

Für Unternehmen haben Sie auch eine breite Auswahl an Sicherheit?

Richtig. Wir bieten KMU-Lösungen, wie etwa die CombiRisk Business, dann Versicherungslösungen für Bauvorhaben, ebenso Unfall-, Krankheit- sowie Vorsorge-Produkte im Personalbereich. Bei uns kann man auch Vermögenswerte versichern oder Schutz puncto Haftung sowie Recht erhalten. Selbstverständlich bieten wir auch internationale Lösungen an.

CombiRisk Business, was beinhaltet dieses Produkt?

Allianz setzt mit CombiRisk Business im Bereich der Unternehmensversicherungen neue Massstäbe für KMU. Mit drei auf individuelle Berufsgruppen abgestimmten Angeboten, einem Kombirabatt in Höhe von 10 % und Vergünstigungen bei renommierten Allianz Partnern, bieten wir diesen Konditionen, wie sie

sonst nur Grossunternehmen erhalten. So können sie ihre Energie in ihre Arbeit stecken; wir als Partner stärken ihnen dabei den Rücken.

Zum Schluss noch zwei Fragen – erstens: Allianz Suisse bietet eine breite Palette an individuellen Versicherungsmöglichkeiten, warum?

Das ist es gerade, was die Allianz Suisse auszeichnet: Wir verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden und haben mit entsprechend innovativen Versicherungsprodukten und persönlicher, bedürfnisorientierter Beratung die richtigen Antworten.

Und zweitens: Wie kann man mit der Allianz in Kontakt treten?

Einerseits kann man sich direkt an die Generalagentur in Basel, an die Hauptagentur in Muttenz oder unsere Agentur in Therwil wenden, andererseits empfehle ich einen Blick auf die Website der Allianz Suisse. Wir sind bestrebt, zunehmend mit den modernen Medien zu arbeiten und bieten deshalb Interessenten wie Kunden ein sehr informatives Web-Portal und genauso eine Allianz-App.



Mit CombiRisk Business setzt die Allianz neue Massstäbe im Bereich der Unternehmensversicherungen.

Schützen – Retten – Ausbilden: Schweizer Brandschutzausbildung weiss wie!

Die Schweizer Brandschutzausbildung im basellandschaftlichen Reigoldswil bietet geballte Kompetenz aus einer Hand – seit Jahren erfolgreich in Brandschutz und Einbruchschutz, neu zudem in Arbeitssicherheit und Notfallmanagement. «Sicher isch sicher», heisst dabei die Devise von Brandschutz- und Sicherheitsexperte Tobias Schweizer.

Tobias Schweizers Kompetenzzentrum für Ausbildungen und Beratung in der gesamten Bandbreite des Brandschutzes in Reigoldswil BL ist bestens bekannt und geniesst seit Jahren weitherum einen herausragenden Ruf: «Das war einer der besten Kurse, die ich je besucht habe. Das aktive und eigenverantwortliche Einbeziehen in den Trainings bringt besten Lernerfolg und das Arbeiten mit Feuerlöschern sowie das exakte Kennenlernen des Sicherheitsdispositivs waren zudem hochspannend», schreibt ein begeisterter Brandschutzkurs-Teilnehmer. Der erfahrene Berufsfeuerwehrmann und Sicherheitsspezialist Tobias Schweizer vermittelt allerdings nicht nur die bestbekannte Brandschutzausbildung: In Zusammenarbeit mit professionellen Schulungsleitern und Fachexperten bietet er, nebst anerkannten Kursen und Lehrgängen, auch fachliche Beratungen, Installationen und Montagen – primär in den Bereichen Brandschutz, Notfallmanagement, Arbeitssicherheit sowie Einbruchschutz sowohl für Privat- wie auch für Geschäftskunden. Vier Kernkompetenzen – das bedeutet Schutz und Sicherheit professionell aus einer Hand!

Brandschutz: Vom richtigen Verhalten bis zur Evakuation

Die Vermittlung von Wissen und Können beim Brandschutz sowie bei der Personenrettung gehören zu den Kernkompetenzen von Tobias Schweizer, dem Brandschutzfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Privatpersonen und Firmen – von KMU bis Grossunternehmen –, ebenso Haus- und Liegenschaftsbesitzer, Fahrlehrer, Banken



oder Versicherungen nehmen seit 2008 die Dienste der Schweizer Brandschutzausbildung in Anspruch. Aus guten Gründen, wie gerne attestiert wird: «Die Aus- und Weiterbildungskurse sind ziel- sowie praxisorientiert, vermitteln bedarfsgerechtes Wissen und Können. Unsere Mitarbeitenden kommen stets begeistert und motiviert aus den Kursen.» Sowohl in öffentlichen als auch in firmeninternen Spezialeinsätzen können Teil-

nehmer – je nach Wunsch und konkreter Ausgangslage – dabei auch von praxisnah erlebten Erkenntnissen bezüglich baulichem, technischem und organisatorischem Brandschutz profitieren.

Notfallmanagement: BLS-AED, Betriebsanitäter und First Responder
Neu machen Tobias Schweizer und seine Co-Trainer auch in Sachen Notfallmanage-



Notfallmanagement



Einbruchschutz



ment mit BLS-AED-Training und Kinder-Notfall-Training fit: Notfälle können leider überall und jederzeit eintreffen – und dann zählt bekanntlich jede Minute! Im BLS-AED-Training (Lebensrettende Basismassnahmen und Automatische Externen Defibrillation) nach Richtlinien des SRC erlernt man, wie man mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten kann, bis professionelle Hilfe eintrifft. Auch die

Ausbildung zum Betriebsanwiter lässt sich, geführt von erfahrenen Fachinstruktoren, bei Schweizer Brandschutzausbildung machen, ebenso jene zum «First Responder».

Arbeitssicherheit: Vom Anseilschutz bis zum Retten aus Höhen und Tiefen

Mit der Sparte Arbeitssicherheit bieten Tobias Schweizer und seine Spezialisten

ebenfalls neu praktische Schulung im Arbeiten mit Anseilschutz, am hängenden Seil sowie Arbeiten in Behältern, engen Räumen, Schächten, Gruben und Kanälen, zudem auch im Retten aus Höhen und Tiefen. Müssen Arbeiten erledigt werden, bei denen Mitarbeitende besonderen Gefahren ausgesetzt sind, braucht es das richtige Material, eine seriöse Schulung und periodische Trainings. Schweizer Brandschutzausbildung bietet diesbezüglich Beratung und kompetente Schulung vor Ort, wobei auf Wunsch gleichzeitig auch anstehende Arbeiten erledigt werden.

Einbruchschutz: Alarmsysteme planen und installieren

Und dann ist da auch noch der Einbruchschutz mit Alarmanlagen, IP-Videoüberwachung, Beratung bezüglich baulichem Einbruchschutz sowie Geräten zur Selbstverteidigung – die vierte Kernkompetenz der Schweizer Brandschutzausbildung, Reigoldswil. «Als offizieller Fachhändler von Jablotron Alarmsystemen planen und installieren wir flexible Alarmanlagen für Ein- wie Mehrfamilienhäuser, Büros und Firmen bis hin zu umfangreichen Gebäudekomplexen. Gleichermassen bauen wir bestehende Alarmanlagen und -systeme um, erweitern und modernisieren diese», erläutert Tobias Schweizer dazu.



Alles aus einer Hand



www.sicher-isch-sicher.ch

Schweizer Brandschutzausbildung
Tobias Schweizer

Schützenweg 3, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 943 96 09

Mobile 079 369 71 70

E-Mail schweizer@brandschutzausbildung.ch

www.brandschutzausbildung.ch
www.sicher-isch-sicher.ch



Schön und klug

Text und Interview: Maximilian Marti

Die Schweiz ist weltweit bekannt für unser leidlich funktionierendes Modell einer Demokratie, für hochwertige Produkte aus mancherlei Bereichen, für heissbegehrte Studienplätze, erstklassige aber kühl servierte Gastronomie, für know-how, savoir-faire und vieles mehr. Dazu kommt die geradezu dramatische Schönheit unsere Landschaft und, gemessen an der Bevölkerungszahl, eine auffällige Dichte an Supermodels. Eines davon heisst Noëmi Manser, kommt aus Basel, wohnt zurzeit im Big Apple, ziert die Titelblätter der Fashionpresse und macht mit ihrer in der Szene aussergewöhnlichen Erscheinung Furore auf den wichtigen Catwalks.

Wahrscheinlich ist kein abstrakter Begriff so umstritten wie der der Schönheit, in dieser Suppe wird immer ein Haar gefunden. Aber wer Noëmi anschaut, guckt erst mal ein zweites Mal hin, Männer ziemlich schnell, die Frauen etwas langsamer. Mit ihrer ungewöhnlichen Grösse von 1,81 den dem branchenüblichen Durchschnitt erfreulich widersprechenden Massen 92-76-105 und allem, mit dem die Natur sie sonst noch beschenkt hat, verkörpert Noëmi die pure Lebenslust. Selbstsicher gibt sie ihrem Leitsatz Ausdruck: «Ich esse, also bin ich!» Damit die Kurven dort bleiben wo sie gern gesehen werden, treibt sie viel Sport, Thai Boxen und Yoga. Ihrem Geist verschafft sie Raum und Freiflüge mit Malen. Unser Gespräch eröffnete ich mit der Frage:

In der Presse wirst Du oft als Curvy Model, also als Kurven-Model bezeichnet. Wie stehst Du dazu?

Ich finde es schade, wenn Mädchen öffentlich schubladiert werden. Dass man branchenintern mit solchen Begriffen arbeitet, damit man Typen und Grössen zuordnen kann, ist verständlich. Aber nach aussen sollte das so nicht kommuniziert werden, weil sich Leserinnen sonst automatisch ebenfalls typenmässig einordnen und sich selbst schubladiieren. Die Folge ist Unzufriedenheit und der Wunsch, «diese andere» zu sein. Ein Ideal gibt es sowieso nicht, jede Epoche zelebriert einen andern Idealkörper. Ich denke, in den 50er Jahren hatte eine bewusste Ernährung noch nicht den



Foto: Bill Backyard Studio (NYC)

heutigen Stellenwert, dementsprechend waren damals die Essgewohnheiten und folglich das gängige Erscheinungsbild der Menschen. Jetzt, da Gesundheit und gesunde Ernährung an oberster Stelle stehen, ist ein schlanker, sportlich getrimmter Körper das Idealbild. Wir alle werden mit unterschiedlichem Körper, Genen und Stoffwechsel geboren. Wichtig ist, dass man sich selbst akzeptiert und sich nicht von suggestiven Medien in eine Vorstellung hineinmanipulieren lässt, die man nicht erfüllen kann. Ein gesunder Körper hat nicht einem bestimmten Bild zu entsprechen, das Idealbild lebt nur in unseren Köpfen. Unter weiteren Faktoren hat auch unsere Psyche grossen Effekt auf unseren Körper. Prägende Erlebnisse und Erfahrungen, insbesondere Schockmomente, werden bereits im frühesten Kindesalter in unserem System gespeichert. Die unbewusste Verarbeitung dieser Erfahrungen kann unsere Haltung und den Körper automatisch beeinflussen. Diesen Zyklus zu durchbrechen erfordert viel Erfahrung und Aufmerksamkeit. Unser Körper reagiert auf unsere mentale Selbsteinschätzung intensiver als wir vermuten. Aufgrund dieser Erkenntnis nehme ich meinen Körper so an wie er ist, mit allen seinen laufenden Veränderungen. Manchmal habe ich mehr Energie, mich dieser Sache zu widmen, manchmal weniger, je nachdem wie beschäftigt ich mit anderen Dingen bin. Hauptsache, wir hören auf damit, uns selber zu stressen und lassen einander so schön sein, wie wir eben sind.

Was bedeutet Dir Deine Malerei?

Mit Malen kann ich mich ausdrücken, wie das mit Worten nicht möglich wäre. Malen ist mein Ausgleich zum Alltag. Hier kann ich in eine Welt abtauchen die nur aus dem besteht, was auf dem Blatt oder auf der Leinwand passiert. Dabei verschwindet die Zeit und ich kann mich der Magie des Kreierens völlig hingeben. Das bewirkt einen Art Trance – ich werde richtiggehend berauscht von dem, was vor mir entsteht. Ob mir das Resultat schlussendlich gefällt oder nicht spielt nicht die zentrale Rolle im Entstehungsprozess, Malen und Zeichnen bedeutet mir alles.

Wie würdest Du Deinen Charakter beschreiben?

Ich bin grundsätzlich optimistisch eingestellt, aber meine Selbstwahrnehmung verändert sich natürlich je nach Lebensphase. Ich sehe in den Menschen und in allem, was mich umgibt, das Schöne und Gute. Ich fröne in vielen Bereichen einem hohen Idealismus, dem ich und die Welt niemals gerecht werden können, was mich wiederum motiviert, an mir zu arbeiten. Ich bin recht streng mit mir selber, übe aber oft Nachsicht, da wir ja alle laufend am Lernen sind. Ich bin oft ungeduldig, weiss aber auch, dass alles seine Zeit braucht. Ich mag Extreme, aber bemühe mich um Balance. Nun, ich deale auch nur mit den ganz normalen Themen des menschlichen Daseins zwischen den Polaritäten und bemühe mich darum, ein aufrichtiger Mensch zu sein, lieb für meine Umwelt und zu mir selbst.



MMB KITCHEN & MORE AG

Mit Liebe zum Detail



MMB Kitchen & More AG
Reinacherstrasse 129 – 4053 Basel
Tel: 061 331 23 42 – Fax: 061 331 37 10

Öffnungszeiten Ausstellung:
MO - FR: 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
SA: 09.00 – 16.00 Uhr

www.mmbkitchen.ch



Kommen und bestaunen Sie unsere neu inszenierte Ausstellung.

10 exklusive Ausstellungsküchen der Firma Störmer und 2 SAGNE.

Ihr Siemens Kompetenz-Center in der Nordwestschweiz. In unserer Funktionsküche zeigen wir Ihnen gerne die neuesten Geräte von Siemens.

Regional grösste Ausstellung von Einbauschränken der Firma CABINET – immer ein Unikat in Stil, Form und Farbe!

Massgefertigt und ausgestattet nach Ihren Wünschen. z.B. als Raumteiler oder begehbarer Schrank, unter Dachschrägen oder über Eck.

MMB KITCHEN & MORE AG

Mit Liebe zum Detail

nayandei: Chinesische Medizin im Herzen von Basel

nayandei ist die Basler Stadtpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin und Shonishin – eine spezielle japanische «Akupunktur-» Methode ohne Nadeln für Babys und Kinder.

Absolut zentral, im Herzen der Stadt Basel, in der Steinenvorstadt 73, bietet Patricia Raña in ihrer Praxis nayandei von Montag bis Samstag Chinesische Medizin an. Lediglich ein paar Schritte von Tram, SBB und den nahen Parkhäusern kann man sich von Patricia Raña, die – notabene – sechs Sprachen beherrscht (!), mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) behandeln lassen.

Das Behandlungsangebot ist umfassend: «In meiner Praxis kommen Akupunktur, Tui-Na-Massage, Samurai Shiatsu für Kinder, Schröpfen, Gua Sha wie auch zukünftig Chinesische Arzneimittel zur Anwendung. Mit diesen Methoden unterstütze ich meine Patienten auf ihrem Weg zur Gesundheit», erklärt Patricia Raña. Je nach Krankheitsbild kombiniert sie verschiedene Methoden, um den Behandlungsverlauf positiv zu beeinflussen und die Selbstheilungsprozesse des Körpers zu unterstützen.

Shonishin – die «Streichelbehandlung» speziell für Babys und Kinder...

Vor über einem Jahr hat TCM Therapeutin Patricia Raña, Shonishin, eine seit über 250 Jahren bewährte japanische Kinderakupunkturmethode, in ihre Praxis aufgenommen. Es ist die japanische Antwort auf das Nadelstechen – Kinderakupunktur – garantiert ohne Piksen! «Bei dieser nicht-invasiven, schmerzfreien Methode», so Patricia Raña, «werden speziell für Kinder und ihre Bedürfnisse entwickelte Instrumente verwendet. Kennzeichnend für Shonishin sind leichte rhythmische Streich- und Klopf-techniken auf der Körperoberfläche entlang der Energieleitbahnen und auf den Akupunkturpunkten.

Shonishin wird vom kleinen Patienten als eine sanfte Massage und angenehmes Streicheln empfunden. Diese Behandlung kann deshalb bereits schon beim Säugling



TCM-Therapeutin Patricia Raña von nayandei, der Praxis für Akupunktur und TCM im Herzen der Stadt Basel: «In meiner Praxis kommen Akupunktur, Tui-Na Massage, Gua Sha, Schröpfen sowie Shonishin, die Kinderakupunktur ohne Nadeln, und zukünftig auch Chinesische Arzneimittel zur Anwendung.

angewendet werden.» Der therapeutische Effekt besteht darin, dass Shonishin regulierend auf das Meridiansystem und das vegetative Nervensystem einwirkt. So wird besonders bei Säuglingen bis hin zu Kindern im Schulalter auf sanfte und effektive Weise die Vitalität und Konstitution gestärkt, was sich insbesondere als Infektanfälligkeit und Entwicklungsstörung deutlich bemerkbar macht. Weitere Anwendungsbereiche sind u. a. Asthma, ausgeprägtes Quengeln, Schlafstörungen, Hyperaktivität, Bettnässen, Allergien, Durchfall, Erbrechen, sowie die Behandlung von Asymmetrien und motorischen Entwicklungsstörungen.

Alternative für Erwachsene

Patricia Raña bietet Patienten mit Nadelphobie manuelle Alternativen wie Tui Na Massage oder Schröpfen an. «Oft aber stimmen sich Patienten beim Anblick der tatsächlichen Grösse der Nadeln von alleine um und lassen sich wohlwollend mit Akupunktur behandeln», sagt Patricia Raña. Die Erweiterung ihrer alternativ-medizinischen Dienstleistungen um Shonishin entspricht exakt der Behandlungsphilosophie bei nayandei: «In meiner Arbeit als Therapeutin verbinde ich bewährtes traditionelles Heilwissen aus Asien mit westlicher Offenheit. Ich wahre dabei die Integrität des individuellen Seins und bringe durch



die klassischen Methoden der chinesischen Medizin und Shonishin das Qi (Energie) und Xue (Blut) ins Gleichgewicht, denn – vereinfacht ausgedrückt – liegt jeder Krankheit ein disharmonisches Muster von Yin und Yang zugrunde, das behoben werden soll», hält Patricia Raña dazu fest.



nayandei
Akupunktur und Chinesische Medizin



nayandei – Praxis für Akupunktur und Chinesische Medizin

Steinenvorstadt 73, 4051 Basel
Telefon 061 681 96 47
E-Mail info@nayandei.ch

Öffnungszeiten

Mo und Mi 8 – 18 Uhr
Di und Do 12 – 19 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr (September bis Juli)

Spezielles

TCM-Therapeutin Patricia Raña spricht neben ihren Muttersprachen Deutsch und Spanisch auch Englisch, Französisch, Italienisch und Portugiesisch-Brasilianisch



www.nayandei.ch



www.tcmpraxissteine.ch

City Sport+Gesundheit: Mit umfassender Betreuung zu Ihrem Erfolg

City Sport+Gesundheit im Zentrum Rägass an der Rebgasse 20 in Basel ist das Gesundheits- und Trainingszentrum im Herzen der Stadt. Hier kümmert man sich in angenehmer, persönlicher Atmosphäre professionell und mit Herz um Ihr Wohlbefinden, Ihre Fitness und Ihre Gesundheit.

«Dienstleistungsorientierung und Professionalität sind bei uns eine Selbstverständlichkeit und in allem, was wir tun, stehen das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Kunden stets im Vordergrund», schickt Dylan Teal, Leiter des Bereichs Sport bei City Sport+Gesundheit an der Rebgasse 20 in Basel vorne weg. Und er streicht genauso heraus, dass im Gesundheits- und Trainingszentrum im Herzen der Stadt desgleichen



eine freundliche und familiäre Atmosphäre gepflegt wird. Die Beziehung zu den Kunden ist freundschaftlich. Der Kreis reicht vom neunzigjährigen Urgrossvater bis hin zur Sechzehnjährigen, die mit dem schriftlichen Einverständnis ihrer Eltern hier trainiert. «City Sport+Gesundheit ist für alle da. Bei uns trainieren Spitzensportler – auch solche im Rollstuhl – gleichsam wie Leute, welche ihren Rücken schonend stärken wollen, die Ausdauer und Muskeln aufbauen oder schlicht ihr Körpergewicht regulieren.»

Individuelle Körperanalysen und Leistungspakete

Dylan Teal, der seit dem Abschluss seines Sportstudiums als Personal Trainer tätig ist, und seine Kolleginnen und Kollegen, analy-



sieren mit modernster Technik und einem geschulten Auge, wie es um die Leistungsfähigkeit des einzelnen Kunden bestellt ist und wie der Körper arbeitet. Mit diesen Erkenntnissen wird gesundheits- und zielorientiert trainiert. Leistungspakete mit individuellen Schwerpunkten verhelfen der Kundin, dem Kunden, die gesetzten persönlichen Ziele zu verwirklichen. Geleitet vom Hauptgedanken «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg», erreicht die Crew von City Sport+Gesundheit mit ihren Kunden neue Erfolgserlebnisse. «Dazu ist es wichtig, exakt dort zu investieren, wo es für jeden Kunden speziell wichtig ist. Mit unseren Leistungspaketen erhalten Sie Zusatzdienstleistungen, die genau den jeweiligen Bedürfnissen entsprechen», unterstreicht Dylan Teal. Leistungspakete gibt es zum Abnehmen, für einen gesunden Rücken, mehr Ausdauer sowie für den Muskelaufbau und mehr. Und selbstredend profitieren Kundinnen und Kunden von den empfehlenswertesten Trainingsmethoden und -geräten, wie sie im City Sport+Gesundheit eingesetzt werden.

Fitnessclub des Jahres 2015

Die Jury hat sich einstimmig und mit Segen des SFGV-Vorstandes für das City Sport+Gesundheit entschieden, weil es in mehreren Punkten absolut überzeugt hat:

«Dieses Center liefert den Beweis, dass Medizin und Training immer mehr miteinander verschmelzen, das zeigt sich u.a. in der engen Zusammenarbeit mit Herzpatienten. Ebenfalls beeindruckt haben uns die speziellen Leistungspakete, wie z.B. Rücken oder Abnehmen, die optional zur regulären Mitgliedschaft gebucht werden können und individuell auf jedes Mitglied zugeschnitten werden. Dabei kommt modernste Analysetechnik zum Einsatz.»

«Das Konzept zeigt, dass ein professionell umgesetztes Angebot und erstklassig ausgebildetes Personal die Basis sind.»

«Darüber hinaus beschränkt sich das Angebot bei unserem Siegerclub nicht nur auf die klassische Zielgruppe der Fitnesssportler, sondern öffnet sich für die Generation 60+.

Hier arbeitet das Center eng mit der Universität Basel zusammen und gehörte zur Projektgruppe für das Best Ager-Konzept, 'Kräftig Altern', welches in der Schweiz bereits auf grosses öffentliches Interesse gestossen ist.»

«Trotz dieser starken Spezialisierung im Gesundheitsbereich versteht sich die Gewinneranlage als Fitnesscenter, bei dem der Mensch, seine persönlichen Ziele sowie der Spass an der Bewegung im Mittelpunkt stehen, das zeigt sich auch in seinem multisportiven Gesamtangebot.»



CITY
SPORT + GESUNDHEIT

City Sport + Gesundheit

Rebgasse 20, 4058 Basel
Telefon 061 683 58 00
E-Mail stay@city-gesundheit.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 7 – 21.45 Uhr
Fr 7 – 20.45 Uhr
Sa/So 9 – 15.45 Uhr

Bei uns trainieren Sie auch am Wochenende und während Feiertagen. Die Trainingsfläche können Sie jeweils bis 15 Minuten vor der Centerschliessung benutzen.

Kompetenzzentrum für Ästhetik, Gesundheit und Coaching

Xunto von Ursula Schmocker ist Praxis und Fachschule für Ästhetik, Gesundheit und Coaching in einem. Hier kann man sich in den Bereichen Schulmedizin, Massagen und Life Coaching aus- und weiterbilden. In der Praxis werden Schmerztherapien, Gesichts- und Figurbehandlungen, ebenso Massagen angeboten und alles auf dem neusten Stand, wie z. B. die CoolSculpting-Methode. Grundsätzlich dreht sich bei Xunto alles um Förderung und Stärkung des Wohlbefindens, der Gesundheit und des inneren Gleichgewichts.

Best of Nordwest: Frau Schmocker, Ihr Kompetenzzentrum für Ästhetik, Gesundheit und Coaching ist Fachschule und Praxis in einem?

Ursula Schmocker: Richtig, und beides mache ich mit Herzblut und Leidenschaft – mittlerweile seit 15 Jahren.

Reden wir zuerst über die Fachschule – was kann man bei Ihnen lernen?

Wir führen Aus- und Weiterbildung in Kursen und Seminaren durch in den Bereichen Massagen, Schulmedizin und Coaching, etwa von ASCA und EMR anerkannte Diplomlehrgänge mit Abschluss.

Welche Diplomlehrgänge konkret?

Einen schulmedizinischen Theoriefachkurs, sowohl als Abend- wie auch als Intensiv-Tageskurs, oder auch die Fachausbildung zum diplomierten Lehrer/Lehrerin für Autogenes Training, genauso zur diplomierten Masseurin und zum Fussreflexzonen-Masseur mit Diplom.

Wie schaut es beim Coaching aus?

Auch hier bieten wir etliche Weiterbildungskurse, etwa zu Burn-out und Stress, dann zum Thema Körpersprache oder zu klinischer Hypnose.

Und übrigens können bei uns Einsteiger lernen, wie man sicher in die Selbstständigkeit startet und danach als Unternehmer erfolgreich bleibt.

Sie müssen ein Universalgenie sein, wenn Sie dies alles lehren können...

(lacht) In unseren Kursen profitiert man vom Fachwissen verschiedener erfahrener Dozentinnen und Dozenten für alternativmedizinische Aus- und Weiterbildungen...

Sie selbst sind auch in verschiedensten Disziplinen ausgebildet...

Das stimmt. Ich bin diplomierte Masseurin und habe auch Diplome als praktische Psychologin, Lymphtherapeutin und Lehrerin für Autogenes Training. Zudem halte ich mich mit ständiger fachlicher Weiterbildung, auch in Zusammenarbeit mit Medizinern, immer auf dem neuesten Stand.

Nennen Sie uns Beispiele von Massagekursen...

Das Kursangebot geht von der Triggerpunkt-Therapie als optimale Ergänzung der klassischen Massage zur Behandlung akuter und chronischer Schmerzen im Bewegungsapparat, über die Hot-Stone-Massage bis zur Schröpfkopfbehandlung.



Praxis: Schmerztherapien, Laser, CoolSculpting und Coaching

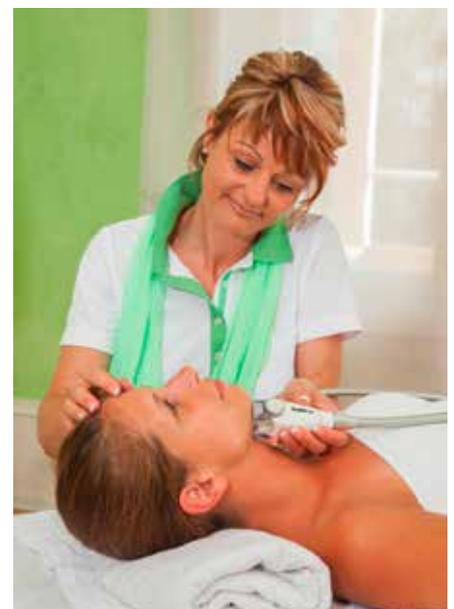
Sprechen wir nun über Ihre Praxis für Ästhetik, Gesundheit und Coaching...

Hier fördern und stärken wir gemeinsam mit unseren «Patienten» deren Wohlbefinden, ihre Gesundheit und das innere Gleichgewicht.

Mit verschiedensten Therapien und Methoden?

Wir wenden, je nach Problem, professionelle Massagen an oder Schmerztherapien, bieten aber genauso medizinisch-kosmetische Gesichtsbehandlungen, Figurmodellierung – etwa mit der neusten Methode und Technologie des CoolSculpting. Diese Methode formt den Körper, indem sie sicher und wirksam unerwünschtes Fett für immer wegfriert. So kann man einfach hartnäckiges Fett loswerden – ohne operativen Eingriff.

Wir helfen desgleichen bei Problemen mit dem Bewegungsapparat, z. B. bei Rückenschmerzen, Diskushernie, Verlust des Muskelvolumens oder Lipödem, oder bei solchen des Verdauungssystems, wie chronische Verstopfung und Reizdarm etc. Auch Patienten mit Stoffwechselstörungen, wie Diabetes mellitus und Fettwechselstörungen, mit Entzündungen von Gelenken, Haut, Magen und Darm oder mit Allergien und Verletzungen helfen wir.



Neue Technik: Hartnäckige Fettdepots loswerden – Einfach durch Kälte dauerhaft wegfrieren!



Mit welchen Therapien?

Unter anderem mit Elektrotherapie, also dem Setzen von Reizimpulsen, bei chronischen Schmerzsymptomen aufgrund von Rheuma, Arthritis, Arthrose und weiteren Problemen, wie Muskelverspannungen, Tennisellbogen, Osteoporose usw.

Können Reizimpulse auch für ganzheitliche Behandlungen eingesetzt werden?

Ja, durch computergesteuerte Reizimpulse wird der Stoffwechsel angeregt. Das hilft beispielsweise bei der Reduzierung des Körperumfangs oder lymphatischen Problemen, Rücken- und Gelenkschmerzen... Die Resultate sind langfristig und überzeugend.

Was gibt es zur Ästhetik zu sagen?

In der Ästhetik geht es um Figur- und Gesichtsbearbeitungen, etwa um Gewebestraffung. Schöne und straffe Haut ist nämlich kein Phänomen, das den Jungen vorbehalten ist. Oder auch um umfassende Figurmodellierung mit einer passenden Methode oder einer Kombination verschiedener Methoden. Wir erzielen damit sehr gute Erfolge.

Ist es überhaupt möglich, natürliche Schönheit bis ins hohe Alter zu erhalten – auch ohne plastische Chirurgie?

Man kann mit vergleichsweise begrenztem Einsatz – und tatsächlich ohne Messer – eine Menge gegen Alterszeichen tun. Mit bestimmten, gezielt und kundig eingesetzten, schonenden Verfahren lässt sich eine deutlich verbesserte Ausstrahlung er-

reichen, von der Ice Mask, über VelaSmooth und Endermolift bis zur Laserbehandlung.

Laserbehandlungen machen Sie auch, welche?

Eben, Facelifting ohne Skalpell, die Alternative zur Schönheitsoperation, zum Beispiel. Durch die Kaltbehandlung mit dem Softlaser können zudem alle wichtigen Regulationsprozesse im Körper aktiviert, Haut-, Knorpel- und Knochengewebe regeneriert, Entzündungen gehemmt und die Enzymaktivität erhöht werden.

Massage ist bei Ihnen zudem ein grosses Thema...

Ja. Wir bieten neben der klassischen Massage bei Beschwerden, Verspannungen und Stress, z.B. auch die schwedische Aromamassage an, die den Körper durch Aromäole in Einklang bringt.

Und noch ein Satz zum Coaching?

Hier geht es um Life Coaching für ein erfülltes, ausgeglichenes Leben, dazu auch um Persönlichkeitscoaching als Unterstützung bei der Persönlichkeitsentfaltung und um Begleitung in schwierigen Lebensabschnitten.

Einige der angebotenen Therapien werden von vielen Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt!

Profitieren Sie von einem unverbindlichen und kostenfreien Beratungsgespräch.



Xunto
Praxis und Fachschule für Ästhetik,
Gesundheit und Coaching

Hirzbodenweg 5, 4052 Basel

Telefon 061 321 07 00

E-Mail info@xunto.ch

www.xunto.ch (mit Online Shop)

Die Sonne und die Küche Ostafrikas im Herzen von Basel

Das Eastafrö Restaurant und Bar von Dawit Zemikael liegt nicht «am Weg» und dennoch mitten im Herzen der Stadt Basel. Gerade einmal 100 Schritte sind es vom Bahnhof SBB sowie durch die Centralbahn-Passage von Tram und Bus am Centralbahnplatz. Und hier, an der KÜchengasse 7, leuchtet die Gastfreundschaft Ostafrikas.

Sie ist eng, die KÜchengasse vis-à-vis des SBB-Bahnhofs Basel – so, wie es sich für eine Gasse eben gehört. Und sie hat den typischen Bahnhofsquartier-Hinterhof-Charakter, dennoch lohnt es sich einen Ort in dieser Gasse aufzusuchen: Das Eastafrö Restaurant und Bar im Haus Nummer 7 ist nämlich geradezu ein Juwel, ein bunter Edelstein mit feiner Küche und echter Gastfreundschaft.

Geradezu unscheinbar von aussen, präsentiert sich das Restaurant mit Bar sowie Sisha-Lounge und Hand-Billard-Zimmer im Sous-Sol innen klein, einfach, gemütlich und sympathisch. Es strahlt im Flair Ostafrikas mit farbenfrohen Wandteppichen aus Eritrea, den Deckenventilatoren, dem dauerlaufenden TV-Gerät und seinem bunten Publikumsmix. Man plaudert in verschiedenen Sprachen, lacht, ist fröhlich und geniesst.

Das Restaurant mit der Bar im Afrika-Stil mit den Hockern im Zebra-Design ist der ideale



Treffpunkt für Weltbürger, Globetrotter und Heimwehafrikaner. Deshalb wird hier auch genauso Feldschlösschen getrunken wie das eritreische Melotti-Asmara.

Dawit Zemikael will mit seinem Eastafrö Restaurant und Bar an der KÜchengasse 7 in Basel denn auch Gastgeber für ein breites Publikum sein. Und dies strahlt er auch aus: Er empfängt mit fröhlichem Lachen.

Kulinarische Genüsse aus Eritrea und Äthiopien

Die Küche im Restaurant, das die Sonne Ostafrikas in das Herzen von Basel bringt, hilft mit, die kulinarische Terra Incognita Ostafrika näher zu bringen und lieben zu lernen. Eine bereichernde und wohlschmeckende Entdeckung für jene, die sie noch nicht kennen, ist sie zweifellos, ebenso wie sie für Kenner ein begeisterndes Wiedererleben ist. Hauptsächlich sind es Genüsse aus Eritrea und Äthiopien, welche im Eastafrö Basel angeboten werden, etwas Weniges stammt auch aus dem Sudan. Vielfältig ist das allemal, was das Eastafrö in seiner Küche zaubert, genauso wohlriechend und raffiniert wie rassig gewürzt, dazu von differenziertem gutem Geschmack – egal, ob mit Fleisch oder auch vegan. Selbstredend gehört als traditionelle Grundlage das ungesäuerte Fladenbrot aus Hirsemehl, Injera genannt, dazu und – auch dies ganz traditionell – im Eastafrö wird, wie in Eritrea, mit der Hand gegessen. Hier dient das Injera gleichzeitig als Besteck.

Ich habe Silsil Tibsi bestellt, das wundervoll angerichtet auf einer Platte und in einem mit geschmackvollen Mustern verzierten Korb aus buntgefärbtem Bast serviert wird. Auf drei omelettgrossen Injeras sind in der



Dawit Zemikael, Gastgeber im Eastafrö Restaurant und Bar an der KÜchengasse 7 in Basel empfängt mit fröhlichem Lächeln, feiner Gastfreundschaft und guter ostafrikanischer Küche.

Mitte die Rindfleischstreifen in einer rezenten Sauce, darum herum Reis, gekochter Blattspinat mit Peperoni sowie Blattsalate an feiner Sauce angerichtet. Und es schmeckt – grossartig! Kommt dazu, dass die Menge eigentlich auch gut für zwei Personen reichen könnte.

Übrigens: An Sonntagen laden Dawit Zemikael, seine Frau Yodit sowie die Töchter Heran (4) und Henon (3) regelmässig zur eritreischen Kaffeezeremonie. Dies ist ebenso eine Tradition wie eine Ehre, ein Zeichen der Freundschaft und ein hervorragendes Beispiel der eritreischen Gastfreundschaft, wie sie im Eastafrö Restaurant und Bar gepflegt wird.



Eastafrö Restaurant und Bar

KÜchengasse 7, 4051 Basel

Telefon 061 271 30 87

Facebook EastAfro

Ernährungscoaching: Erfolgreiche Unterstützung bei Ernährung und Gewicht

Mit Yolanda Unger von Vitalyse Basel an der Inneren Margarethenstrasse 10 in Basel braucht man zum Idealgewicht weder Kalorien zu zählen, noch zu hungern. Als diplomierte Ernährungscoach entwickelt sie gemeinsam mit ihren Kunden individuelle Ernährungsprogramme und bietet professionelle Begleitung mit dem Zweck, bessere Essgewohnheiten zu vermitteln, praktisch einzuüben und auch durchzuhalten.

Diäten? Über deren Wirkungsweise rätseln medizinische Fachleute nicht selten und ob Erfolg oder Misserfolg ist seit jeher eine Glaubensfrage. «Genial ist, was einfach ist», dieser Grundsatz gilt auch hier, ergänzt mit: «Der Erfolg basiert auf Disziplin, Leidenschaft, Freude und einer soliden Stütze.» Letzteres, weil mit Unterstützung alles einfacher umsetzbar ist und leichter geht. Bei Yolanda Unger, diplomierte Ernährungscoach von Vitalyse Basel, hat diese professionelle Beratung und Begleitung oberste Priorität. Die meisten ihrer Kundinnen und Kunden haben eine Diät Karriere hinter sich – erfolglos. Ernährungscoach Unger, die leidenschaftlich gerne kocht, aber auch gleichzeitig die genetische Veranlagung hat, übergewichtig zu werden, weiss: «Ein Zuviel an Körpergewicht steht meist in direktem Zusammenhang mit den Essgewohnheiten. Und hier sind das Vitalyse-Ernährungsprogramm und ein subtiles Coaching exakt der richtige Weg für viele, die bisher mit Diäten gescheitert sind.»



Persönliche, subjektive Betreuung

Vitalyse ist ein 1990 in Bern entwickeltes Ernährungsprogramm, das auf wissenschaftlich abgesicherten Grundlagen und einer langfristigen Veränderung der Essgewohnheiten basiert. «Dies ohne Diätprodukte oder Medikamente, sondern mit normalen Lebensmitteln und meiner professionellen Hilfe sowie persönlichen Betreuung», ergänzt Yolanda Unger. Mit der auf die individuellen Bedürfnisse und den Stoffwechsel abgestimmten Ernährungsumstellung gelingt es, den besagten Jo-Jo-Effekt zu durchbrechen. Man nimmt ohne zu hungern ab und kann das Gewicht halten.

Gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden eruiert Ernährungscoach Yolanda Unger den exakten Grund für die Gewichtszunahme und erarbeitet ein individuelles Programm, «wobei Lebensgewohnheiten und persönliche Vorlieben soweit als möglich mit berücksichtigt werden». Regelmässige Einzelcoachings gewährleisten eine kompetente Kontrolle und lassen den Kunden erleben, wie er Schritt um Schritt dazu lernt und Ernährung wie Gewicht in den Griff bekommt. «Die einfache Vitalyse-Methode», so Yolanda Unger, «ist das Richtige, Menschen aus allen Altersgruppen zu helfen, ihre Essgewohnheiten nachhaltig zu verändern und zur Gewohnheit machen, so dass sie nie mehr mit Gewichtsproblemen zu kämpfen haben und somit ihr Wohlbefinden und ihre Lebensqualität für immer verbessern können.»

Mit der einfachen Vitalyse-Methode lassen sich Essgewohnheiten nachhaltig verändern und zur Gewohnheit machen, so dass der Kampf ums Gewicht auf Dauer ausgestanden ist.



Yolanda Unger, dipl. Ernährungscoach von Vitalyse Basel: «Mit der einfachen Vitalyse-Methode lassen sich Essgewohnheiten nachhaltig verändern und zur Gewohnheit machen, so dass der Kampf ums Gewicht auf Dauer ausgestanden ist.»



Vitalyse Basel

Yolanda Unger, dipl. Ernährungs-Coach
Innere Margarethenstrasse 10, 4051 Basel

Telefon 061 272 22 24
E-Mail info@vitalyse-basel.ch
www.vitalyse-basel.ch

☛ Weitere Praxis-Standorte: www.vitalyse.ch

Nahrungsergänzung – für Sportler und aktive Menschen

Immer mehr Leute – Sportler und aktive Menschen – vertrauen auf eine Extraportion an Nährstoffen in Form von Präparaten. Gerade älteren Menschen helfen sie, natürlich instabiler werdenden Knochen und nachlassenden Muskeln vorzubeugen. Die PowerFood Stores an der Güterstrasse 82 und an der Voltastrasse 88 in Basel bieten dazu nicht nur weitgehend aus natürlichen Quellen gewonnene Ergänzungen, sondern auch die fachkundige Beratung.

«Nahrungsergänzungsprodukte brauche ich nicht», sagte der 63-jährige Ulrich überzeugt, bis er von seinem Hausarzt eines Besseren belehrt wurde. «Ältere Menschen», so der Arzt, «müssen sich viermal länger in der Sonne aufhalten als jüngere, um gleich viel Vitamin D zu produzieren.»

Ein Mangel droht, dem mit Nahrungsergänzungsmitteln vorgebeugt werden kann, damit die Knochen stabil und die Muskeln kräftig bleiben. Gerade im Winter und im Frühjahr, wenn es weniger Sonnenlicht gibt – dieses sorgt dafür, dass wir Vitamin D selbst bilden können –, ist ein solcher Vitamin-D-Mangel nicht selten. Auch Defizite bei Folsäure und Jod lassen sich selbst bei einer sehr bewussten Ernährung nicht immer vermeiden.

Gesund ernähren und Supplements

Die PowerFood Stores an der Güterstrasse 82 und an der Voltastrasse 88 in Basel bieten diesbezüglich Unterstützung mit Präparaten, die weitgehend aus natürlichen Quellen stammen. Hier findet man die richtigen Nahrungsergänzungsmittel und die individuelle wie fachmännische Beratung dazu. Nicht nur ältere Menschen, sondern ebenso junge, welche die Ernährungspyramide selbst bei gesunder Ernährung nicht hinbekommen. Wer beispielsweise keinen Fisch isst, dem fehlen bestimmte langkettige Omega-3-Fettsäuren, die sich nicht einfach durch die kürzeren Omega-3-Fettsäuren aus Walnuss- oder Leinöl ersetzen lassen.

Patrick Schenk, Franchisenehmer der beiden PowerFood Stores in Basel sowie weiterer gleicher Läden in Baden (Mellinger-



Eine Extraportion an Nährstoffen, Vitaminen oder langkettigen Omega-3-Fettsäuren, hier im PowerFood Store Basel Volta, helfen älteren Menschen beim Vorbeugen von natürlich instabiler werdenden Knochen und nachlassenden Muskeln.

strasse 104), Zürich-City (Müllerstrasse 35, beim Stauffacher) und Zürich-Altstetten (Badenerstrasse 575), hält aber ausdrücklich fest: «Die Einnahme von Nahrungsergänzungen kann den Konsum vor allem von Früchten und Gemüse nicht ersetzen.» Schenk plädiert daher dafür, das eine – sich gesund ernähren – zu tun, ohne das andere – mit Supplements mögliche Nährstofflöcher aufzufüllen – zu lassen.



Im PowerFood Store Basel City, an der Güterstrasse 82 finden Sportler und aktive Menschen ein grosses Sortiment an weitgehend aus natürlichen Quellen gewonnenen Nahrungsergänzungsmitteln.

PowerFood Store Basel City

Güterstrasse 82, 4053 Basel
Telefon 061 331 22 37
E-Mail pfood-shop-baden@gmx.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 13 / 14 – 19 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr

PowerFood Store Basel Volta

Voltastrasse 88, 4056 Basel
Telefon 061 321 48 10

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10 – 13 / 14 – 19 Uhr
Samstag 12 – 17 Uhr

HoorAtelier Basel: Charmante Bedienung in angenehmer Atmosphäre

Claudia Studers HoorAtelier an der Güterstrasse 223 in Basel ist ein Coiffeur-Geschäft für Damen, Herren und Kinder. Hier gibt es neben Haarschneiden, Styling, Typen-Beratung und etlicher Dienstleistungen mehr auch charmante Bedienung.

«Für den Beruf der Coiffeuse habe ich mich entschieden, weil ich gerne mit Menschen zusammen arbeite und das kreative und gestalterische Arbeiten liebe», sagt Claudia Studer. Bräuchte sie allerdings nicht extra zu sagen, denn in ihrem Coiffeur-Salon für Damen, Herren und Kinder ist dies spür- und erlebbar. Die gelernte Damen- und Herrencoiffeuse verwöhnt hier in angenehm sympathischer, entspannter und familiärer Atmosphäre. Das macht Kundinnen und

Kunden glücklich, wie beispielsweise Bettina bestätigt, die sich von der diplomierten Coiffeuse gerade eine neue «Frisie» hat machen lassen: «Hier kommt man jedes Mal total locker wieder raus, selbst wenn man vorher noch so sehr angespannt war, und dazu ist man erst noch hübsch frisiert.»

Aktuelle Trends, Profi-Produkte und Online-Reservation

Es ist diese fühlbare Kundennähe, die für Claudia Studer Anspruch und Versprechen gleichzeitig sind und die einen stattlichen Teil des HoorAtelier-Ambientes ausmachen. Da ist der immer herzliche, vom charmanten Lächeln begleitete Willkommensgruss und da sind gleichsam die freundliche, ja, persönliche Bedienung, das Serviceverständnis, die ehrliche Beratung, die professionelle wie kreative Arbeit... Klar, gibt es im HoorAtelier auch stets die neuesten Trends, egal ob in Schnitttechnik oder puncto Frisuren und Farben. Claudia Studer weiss Bescheid in Sachen Typen-Beratung und kennt Antworten auf Fragen wie «Was passt zu mir?» oder «Wie finde ich in der Vielfalt an Trends und Looks, den individuellen Stil für mich?». Für die junge Coiffeuse ist es eine Selbstverständlichkeit, fachlich up to date zu sein. Dazu gehört bei ihr auch das Arbeiten mit ausschliesslich professionellen Coiffeurprodukten, die es nur beim Profi gibt. Und selbstverständlich kann man seinen Termin im HoorAtelier auch bequem über die Homepage www.hooratelier.ch buchen.

Vom Haarschnitt, über Brushing, Färben oder Rasieren, bis zur Kinderecke

Logo, im HoorAtelier an der Güterstrasse 223 in Basel werden nicht nur Haare geschnitten, schliesslich beherrscht Claudia Studer einiges mehr. Grundsätzlich lässt sie sich von der Einzigartigkeit der verschiedenen Haartypen inspirieren, um dann ihre Kompetenz voll und ganz in die Kreation von trendigen wie klassischen Frisuren zu legen – bei Damen mit Brushing, Haarkur, Fixion, genauso mit Färben, Aufhellen sowie Méches und bis hin zur Auf-

steckfrisur. Zusätzlich können Frauen auch ihre Augenbrauen zupfen oder färben und die Wimpern färben lassen oder eine Manicure mit oder ohne Lack geniessen. Für Herren gibt es neben dem trockenen Haarschnitt, auch jenen mit Waschen und Föhnen, Kahlschnitt mit oder ohne Konturen, Fixion, Rasieren, Bart schneiden und ausrasieren, Schnauz schneiden sowie auch die gepflegte Manicure. Auch Kinder sind im HoorAtelier bestens aufgehoben. Einerseits, wenn sie Mama oder Papa zum Coiffeur begleiten, andererseits auch zum Haarschneiden: Bei Ersterem richtet Claudia Studer flugs eine spezielle Kinderecke zum Verweilen ein und beim Haarschneiden beweist sie entsprechend viel Feingefühl.

PS – Lehrlinge und Studenten geniessen im HoorAtelier einen speziellen Tarif.



HoorAtelier Basel
Coiffeursalon für Damen, Herren und Kinder

Güterstrasse 223, 4053 Basel

Telefon 061 361 40 00
E-Mail claudia.studer@hooratelier.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 14.00 Uhr
Montag geschlossen

Termine bekommen Sie bei uns mit und ohne Voranmeldung – Reservation auch online möglich.

 www.hooratelier.ch



Europa Apotheke, Basel: Herzlichkeit und Kompetenz – auch mit Hauslieferdienst

Das Team der Europa Apotheke im Gesundheitszentrum St. Johann an der Elsässerstrasse 44 in Basel ist der kompetente Partner für Fragen zu Gesundheit, Arznei und Medikamenten. Fachkundige Beratung sowie begleitende wie unterstützende Massnahmen zur Besserung von Wohlbefinden und Gesundheitszustand gehen hier mit Herzlichkeit, Verständnis und menschlicher Wärme einher. Spezialitäten sind der Drive-in-Schalter und für Nichtmobile der kostenfreie Hauslieferdienst.

«Die Europa Apotheke ist nicht nur für die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln da», halten jene Kundinnen und Kunden fest, die das autorisierte Fachgeschäft im Gesundheitszentrum St. Johann an der Elsässerstrasse 44 in Basel aufsuchen. Aus guten Gründen, wie sie sagen: «Hier bietet und leistet man viel mehr – mit individueller fachkundiger Beratung in Fragen zur Gesundheit, ebenso beim Prüfen und Optimieren von Medikationen. Und über allem stehen Herzlichkeit, Verständnis und menschliche Wärme.» Man spüre, dass Apothekerin Loredana Vasquez und ihr Team nicht einfach einen Job machen; Beruf sei hier eben auch Berufung.

Fachfrauliche Beratung in acht Sprachen

«Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden, gesund zu bleiben», führt Loredana Vasquez an und ergänzt: «Dabei sehen wir jeweils nicht alleine die Krankheit oder die Beschwerden des Kunden, sondern nehmen ihn als ganzen Menschen wahr. Nur so können wir ihm den individuellen wie optimalen Weg zu Besserung und Wohlbefinden

den aufzeigen.» Dies passiert persönlich, diskret, freundlich und qualifiziert an den Beratungsinseln – in acht Sprachen (!): Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Albanisch, Arabisch und Englisch. Mit Gesundheitskontrollen, wie Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung etc., kostenloser Hörberatung mit Hörtest, genauso mit Polymedikationschecks für all jene, welche mehr als vier Medikamente einnehmen müssen, hilft man den Kunden ebenfalls, ihre Gesundheit gezielt zu pflegen und allfällige Krankheiten früh zu erkennen.

Hauslieferdienst und Fachgebiete wie Ohrlochstechen und Nasenpiercing

Die Europa Apotheke – sie ist ins Gesundheitszentrum St. Johann, mit dessen Ärzten man im selben Haus zusammenarbeitet, eingebettet – bietet die ganze Bandbreite der in der Schweiz zugelassenen Heilmittel. Das grosse und moderne, automatisch bewirtschaftete Lager mit über 12'000 Artikeln erlaubt die nachdrückliche Berücksichtigung und Bearbeitung der Wünsche und Bedürfnisse der Kunden





vor Ort oder auch extern per kostenlosem Hauslieferdienst. Und für Autofahrer gibt es den praktischen Drive-in-Schalter, der das Parkplatzen gar nicht erst nötig macht. Was die Europa Apotheke an der Elsässerstrasse 44 ebenfalls besonders macht, sind die diversen zusätzlichen Dienstleistungen, die ausgeführt werden: Besorgung von speziellen Heilmitteln aus dem In- und Ausland, Vermietung von Gehhilfen, Inhalationsgerät oder elektrischer Milchpumpe und Babywaage. Dazu kommen Kosmetik-

Beratung mit breitem Sortiment sowie schmerzfreies und hygienisch einwandfreies Ohrloch- und Nasenlochstechen – ersteres für Erwachsene und Kinder ab Geburt, letzteres für Erwachsene und Jugendliche. Und selbstverständlich führt die Europa Apotheke auch eine grosse Auswahl an entsprechendem Schmuck.

europaapotheke
Wir sprechen Ihre Sprache

Europa Apotheke AG

Gesundheitszentrum St. Johann
Elsässerstrasse 44, 4056 Basel

Telefon 061 321 54 54

Fax 061 321 54 55

E-Mail info@europaapotheke.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8 – 18.30 Uhr

Samstag 8 – 17 Uhr

Besonderes

Beratung in acht Sprachen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Türkisch, Arabisch und Albanisch.

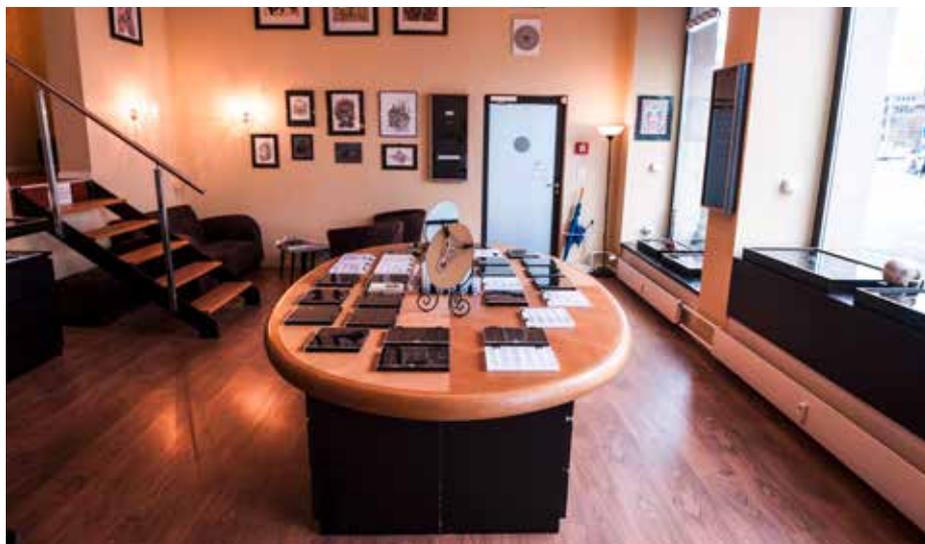
Drive-in-Kundenschalter für Autofahrer –
keine Parkplatzen!



www.europaapotheke.ch

El Mundo: Piercing, Body Modification und Tattoo vom passionierten Spezialisten

Seit Oktober 2014 ist das professionell geführte Piercing- und Tattoostudio El Mundo direkt beim Bahnhof SBB in Basel zu finden. Geschäftsführer Oliver Ané und sein Team bieten hier detaillierte Beratung, fachmännische Umsetzung, einen umfassenden Service und eine grosse Schmuckauswahl, so dass im Bereich Piercing und Tattoo keine Wünsche offen bleiben.



Der Verkaufsraum mit grosser Piercingschmuck Auswahl.

Als Geschäft steht das Studio für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem hippen Körperschmuck ein, der Kunde wird vorab über alle wesentlichen Aspekte aufgeklärt, die Durchführung erfolgt durch Profis mit langjähriger Erfahrung und sämtliche Nachsorge und Serviceleistungen werden kostenlos angeboten.

Auch im Bereich der Tattoos kann das Studio mit Spezialisten und erfahrenen Künstlern aufwarten, die dem Kunden von unverbindlicher Beratung bis zur Gestaltung des Wunschmotivs und der fachmännischen Umsetzung zur Seite stehen.

Nebst dem Anbringen von Piercings und Tattoos findet man im Shop eine grosse Auswahl an zertifiziertem Piercingschmuck, von dezent bis ausgefallen, zu einem guten Preis.



Piercing ist Vertrauenssache.



Tattoo von Marek.



Ein Kunstwerk entsteht.



El-Mundo Schmuck, Piercing und Tattoo

OSMA GmbH
Elisabethenanlage 25, 4051 Basel

Telefon 061 272 56 56
E-Mail elmundobasel@gmail.com

Öffnungszeiten
Mo – Fr 12 – 19 Uhr
Samstag 11 – 17 Uhr

 www.el-mundo.ch

inlingua Sprachschule Basel: In Kleingruppen zum Erfolg! Und seit 2015 auch ISO-zertifiziert

Die Lernmethoden der inlingua Sprachschule an der Dufourstrasse 50 in Basel gründen auf der Begeisterung, dem wichtigsten Schlüssel zum Sprachenlernen, und auf viel Einsatz. ISO- und Eaquls-zertifiziert bietet sie Privat-, Gruppen- und Firmenunterricht – hauptsächlich in kleinen Gruppen.

«Sprachkenntnisse auf hohem Niveau sind vor allem mit Begeisterung und einer tollen Lernatmosphäre zu erreichen, gleichzeitig verlangt ein Erfolg aber auch viel Einsatz», hält inlingua-Managing-Director Christian Rütli vorab klar fest. Die bekannte wie erfolgreiche Sprachschule an der Dufourstrasse 50 in Basel (beim Aeschenplatz) wirbt denn auch entsprechend deutlich: «Willkommen bei der strengen Sprachschule. Fördern kommt von fordern – also tun wir es.» Zum Segen der Sprachenlernenden, wie erfolgreiche Absolventen unisono bestätigen: «Ich hätte es ansonsten nicht gepackt», resümiert etwa ein mit dem Cambridge First Certificate diplomierter inlingua-Sprachschüler. Nach mehreren ergebnislosen Versuchen anderswo hat er das Englischlernen bei inlingua angepackt und reüssiert. «Dank der kleinen und effizienten Lerngruppe, einem tollen Sprachtrainer, den methodisch hoch qualitativen Lernmaterialien und Arbeitsweisen, aber vor allem, weil ich konsequent gefordert wurde.»

Spass haben am Erfolg

Bei inlingua Basel lernt man Fremdsprachen gezielt auf seine Bedürfnisse – und zwar vom ersten Tag an mit Sprechpraxis – ob Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch, Russisch oder auch Schweizerdeutsch. Hier weiss man, welche Methoden das Sprachenlernen erfolgreich machen, man profitiert von der hervorragenden Sachkenntnis und Erfahrung der Schule und ihrer Lehrkräfte, im Einzelunterricht genauso



Kleine und effiziente Lerngruppen, hervorragende Lehrkräfte – allesamt ausgebildete Muttersprachler (!) – und methodisch hoch qualitative Lernmaterialien sowie Arbeitsweisen zeichnen die inlingua Sprachschule Basel aus.

wie in der Gruppe. Und über allem steht der Spass am Erfolg, wie inlingua-Schülerinnen und -Schüler festhalten.

Privat- und Gruppenunterricht, Präsenzunterricht kombiniert mit Online Learning, ebenso Diplomkurse sowie ein exzellenter Kundenservice, inklusive kostenloser Beratung, gehören zum professionellen Sprachenlern-Knowhow von inlingua Basel. In ihren 22 Schulzimmern an der Dufourstrasse 50 (beim Aeschenplatz gleich um die Ecke) lernt man auf drei Stockwerken erfolgreicher. Und es erstaunt nicht, dass gelungene Abschlüsse bei schwierigen Sprachdiplomen hier die Regel sind; die Erfolgsquote liegt über 90 Prozent!

Die inlingua Basel ist sowohl von der European Association of Quality Language Services (Eaquls) und ebenso mit der ISO-Qualitätsnorm 29990 für Lerndienstleister in der Aus- und Weiterbildung zertifiziert. Und als offizielles telc-Prüfungszentrum



In einer kostenlosen Kundenberatung wird das geeignete Sprachniveau und der passende Sprachkurs ermittelt.

(The European Language Certificates) ermöglicht sie auch das Erringen eines international anerkannten Sprach-Zertifikats in Deutsch, was bei kantonalen Behörden, Bildungsinstitutionen (z.B. Universität Basel) und Arbeitgebern als Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem jeweiligen Niveau des Europäischen Referenzrahmens gilt.

Apropos Referenzen: inlingua-Firmenkurse, durchgeführt an einem vom Kunden frei wählbaren Ort, werden von bekannten Unternehmen, wie Roche, Syngenta, AXA Winterthur, Coop, Bayer, BIZ, Basler Versicherung, Swisslos und vielen anderen, genutzt.



inlingua®

inlingua Basel

Sprachschule – Language School
Dufourstrasse 50, 4052 Basel

Telefon 061 278 99 33

Fax 061 278 99 30

E-Mail sprachkurse.basel@inlingua.com

 www.inlingua-basel.ch

fame

be a part ✂ *be famous*

FREITAG: 23:00 - 04:00

SAMSTAG: 23:00 - 05:00

INFO UND PROGRAMM

WWW.FAME-DISCO.CH





fame

be a part  be famous

FREITAG: 23:00 - 05:00
SAMSTAG: 23:00 - 05:00

INFO UND PROGRAMM
WWW.FAME-DISCO.CH

Musik trotz allem: «Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei!»

Musik trotz allem mit Büro an der Engelgasse 43 in Basel bietet Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung eine Palette an Musiziermöglichkeiten, die ihren Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen entspricht. Leistung hat trotz allem Platz – und Band sowie Musiktheater-Ensemble können für Auftritte engagiert werden.

Die Freude und viel Herzblut sind spür- und hörbar: Wenn das Ensemble von Musik trotz allem (Mta) sein Musiktheater «Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei» spielt und intoniert, dann sind die Kinder und Jugendlichen mit viel Eifer und grosser Begeisterung am Werk; konzentriert und hingebungsvoll wird musiziert und geschauspielert. Handicap, Beeinträchtigung, Behinderung? Nichts davon ist wahrzunehmen. Für Babette Wackernagel Batcho, die Leiterin der Basler Musikschule Musik trotz allem für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung, erfüllt sich damit jedes Mal ein Leitgedanke der Musikschule: «Der Mensch mit einer Behinderung begegnet vielen sozialen Widerständen und Vorurteilen – exakt diese Widerstände sind das



Wenn das Ensemble von Musik trotz allem (Mta) sein Musiktheater «Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei» spielt und intoniert sind Freude, Herzblut und Begeisterung spür- und hörbar.

«alles» in unserem Namen, über das wir hinweggehen. In diesem Sinne arbeiten wir auch auf einen Paradigmenwechsel hin, damit die Gesellschaft versteht, dass Menschen mit einer Behinderung sowohl bildungsfähig sind wie auch dasselbe Recht auf kulturelle Bildung haben wie Menschen ohne Behinderung. Und die Konzerte unserer Band sowie die Auftritte unseres Musiktheater-Ensembles bestätigen allemal, dass Menschen mit Handicap mindestens so kompetent sind, wie Altersgenossen ohne Beeinträchtigung.»

Schnupperstunden, Grundkurs und Einzelunterricht

Mta bietet allen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung nach einer

musikalischen Abklärung und einem Erstgespräch eine Palette an Musiziermöglichkeiten, die ihren Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen entspricht. Babette Wackernagel Batcho hält dazu fest: «Niemand kommt bei uns in den Unterricht, ohne dass wir ihn bzw. sie vorher (musikalisch) kennengelernt haben! Dieser Kennenlern-Termin ist kostenlos, einmalig und unverbindlich.» Auch Schnuppern ist möglich: Interessierte können jederzeit während des laufenden Semesters in den musikalischen Grundkurs wie auch im Instrumentalunterricht in bereits stattfindende Kurse eintreten, um vom musikalischen Geschehen einen Eindruck zu erhalten und um herauszufinden, ob die wöchentliche Regelmässigkeit gelingt.



Öffentliche Konzerte und Aufführungen sind für die Band wie für das Musiktheater-Ensemble von Musik trotz allem Lohn und Ansporn zugleich.



Der musikalische Grundkurs, den Musik trotz allem sowohl intern am Bildungszentrum Eulerhof, Basel, wie extern mit Unterrichtsort nach Vereinbarung (Schulen, Heime, Beschäftigungsstätten etc.) anbietet, ist eine elementare musisch-musikalische Betätigung für Menschen ab sieben Jahren in Gruppen von zwei bis maximal acht Personen. Das Ziel der fünf inhaltlichen Bereiche Singen und Sprechen, Hören, Tanzen und Bewegung, musikalische Begriffsbildung sowie Instrumentenkunde und Instrumentalspiel ist, einen positiven Zugang zur Musik zu erhalten.

Gleiches gilt auch für den auf Anfrage angebotenen Instrumental-Unterricht einzeln, der ebenfalls wöchentlich in den Unterrichtsräumlichkeiten an der Eulerstrasse 55 stattfindet.

Mit vielen positiven Effekten

Musizieren hat, unabhängig vom Alter, einen sehr positiven Effekt auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Dazu kommt eine ganze Anzahl weiterer aufbauender Auswirkungen auf motorische, kognitive und soziale Kompetenzen, wie Studien belegen: Sowohl das Leistungsvermögen wie das Zusammengehörigkeitsgefühl werden unterstützt, Selbständigkeit und Integration in der Gesellschaft dadurch gefördert. Musizierende Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind zudem oftmals beharrlicher, offener und tüchtiger.

Musik trotz allem ist hierbei ein echtes Kompetenzzentrum im Bereich Musik und Behinderung. Hier werden Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die musikalisch aktiv werden wollen und oder es bereits sind, aktiv unterstützt. Babette Wackernagel Batcho: «Für uns ist Andersartigkeit unter Menschen, bedingt durch Behinderung, eine Bereicherung, und sie ist vollständig normal. Wir Nichtbehinderten sehen jedes Handicap als einmalige

Chance, seine eigenen Defizite und Einschränkungen zu hinterfragen. Wir erkennen zudem in der Behinderung ein optimales Lernfeld, Sozialkompetenz zu trainieren – je früher, desto besser.»

Zusammenarbeit und Förderverein

Die etwas andere Musikschule Musik trotz allem macht sich für die inklusive Pädagogik und damit für die Wertschätzung der Vielfalt und damit für die musikalische Bildung stark. Entsprechend gibt man seine Kenntnisse und Erfahrungen auch gerne weiter, wie Babette Wackernagel Batcho festhält: «Wir beraten Musiklehrpersonen, die ihre methodisch-didaktischen Kompetenzen in diesem Bereich erweitern, ebenso Musikschulen, die ihren Musik-Unterricht auch für Kinder und Jugend-

liche mit Behinderung öffnen wollen. Gleichzeitig sind wir selbst auch grundsätzlich offen für Innovationen und Ideen.»

Unterstützt wird Musik trotz allem vom gleichnamigen gemeinnützigen Förderverein, dem Babette Wackernagel Batcho ad interim als Präsidentin vorsteht. Vor sechs Jahren gegründet, engagiert sich dieser für die Zurverfügungstellung der nötigen finanziellen Mittel zur Unterstützung und Förderung von behinderten Kindern und Jugendlichen in der Schweiz, die in finanziell bescheidenen Verhältnissen leben. Dazu kann er landesweit Projekte im Bereich Musik & Behinderung auch andere Organisationen mit ähnlichen Tätigkeiten unterstützen und mit diesen zusammenarbeiten.

musik trotz allem
Angebote im Bereich
Musik und Behinderung

Musik trotz allem
Ungehindert behindert musizieren

Engelgasse 43, 4052 Basel

Telefon 061 271 72 72
(mit Beantworter und SMS-Funktion)
E-Mail gruezi@musik-trotz-allem.ch

Die Unterrichtsräumlichkeiten befinden sich
an der Eulerstrasse 55.

Förderverein
Förderverein Musik trotz allem

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Reinach BL
IBAN: CH90 8078 0000 0030 0863 0
Vermerk: Verein Musik trotz allem

Spenden sind vorerst in den folgenden
Kantonen von den Steuern abzugsfähig:
AG, BS, BL, LU, SO, SZ und ZH



Babette Wackernagel Batcho ist Leiterin von Musik trotz allem, ausgebildet an der Musikhochschule Basel zur Trompeterin und Lehrerin für musikalische Grundkurse.



Freude, Begeisterung und Herzblut sind das eine, positive Effekt auf Wohlbefinden, Leistungsvermögen und Zusammengehörigkeitsgefühl kommen dazu.

Atelier Studer, Basel: Schriften, Reklamen und Siebdruck

«Unser Arbeit ist Reklame», umschreibt das Atelier Studer schlicht. Das leistungsfähige Atelier an der Hegenheimerstrasse 62 in Basel ist ein echtes Kompetenzzentrum mit vielfältigen Dienstleistungen.

Immer wenn Alain Studer an der Baustelle des Grosspeter-Towers in Basel vorbei gefahren ist, huschte ein zufriedenes Lächeln über sein Gesicht. Aus gutem Grund, denn die markante Baustellen-Tafel hat er produziert. Genauso begegnet Studer in der Rheinstadt und drum herum seit Jahren bei zahlreichen weiteren Baustellen – etwa bei Sanierungen des Bauamtes Basel –, sowie an öffentlichen Gebäuden, Unternehmen etc. seinen kreativen Produkten. Und seit kurzem baut er auch die Unterkonstruktionen für solche Bauanzeigen.

Leistungsfähige Anlaufstelle, wenn es um Reklame aller Art geht

Mit seinem Atelier Studer an der Hegenheimerstrasse 62 in Basel ist Alain Studer, der Schrift- und Reklamegestalter entsprechend leistungsfähig und bietet seinen Kunden eigentlich alles, was mit Schriften, Digitaldruck und Siebdruck zu tun hat. Das beginnt mit Beschriftungen von Fahrzeugen, Schaufenstern, Fassaden und endet nicht mit besagten Bautafeln, sondern geht weiter über die Gestaltung von Blachen, Leuchtwerbung, Werbeschilder, Kundenstopper oder Logo-Design und ganze Orientierungssysteme. Beispiel gefällig? Das gesamte Grafik-Design des Restaurants



«hundert punkt» im Spenglerpark ist desgleichen vom Atelier Studer produziert und montiert worden.

Alles aus einer Hand – vom Logo bis zum kompletten Orientierungssystem

Egal, was im und durch das Atelier Studer gestaltet und hergestellt wird – alles hat Hand und Fuss, vermittelt Unternehmensidentität und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Dazu bedient man sich an der Hegenheimerstrasse 62 in Basel zahlreicher wie verschiedenster Möglichkeiten, um Werbemittel effektiv und attraktiv zu gestalten. Gleichzeitig wird auch ein zuverlässiger Rundum-Service geboten, der keine Wünsche offen lässt. Und dabei kommt alles aus einer Hand – vom Logo bis zum kompletten Orientierungssystem mit verschiedensten, vielseitig einsetzbaren Säule und Stelen in diversen Formen, Grössen und Ausführungen.

Und selbstredend bietet das Atelier Studer auch Drucksachen auf unterschiedlichsten Materialien wie Papier, Karton, Folien, PVC, Alu, Chromstahl, Glas, Plexiglas oder



Textil. Dabei spielt es keine Rolle, ob Letzteres etwa aus Baumwolle, Polyester, Polyamid, Nylon, Seide, Synthetik oder feiner Microfaser ist.

Die Vielfalt an Möglichkeiten, beachtete Reklame herstellen zu lassen, ist beim Atelier Studer so gross, dass sie auf einer Seite keinen Platz findet. Deshalb gehört bei Alain Studer auch eine umfassende Beratung unbedingt mit zu seinen Services!

atelierstuder

Beschriftungen & Werbetechnik



Atelier Studer
Ihr Profi für Schriften, Reklame und Siebdruck
Hegenheimerstrasse 62, 4055 Basel
Telefon 061 382 14 41
Fax 061 382 14 74
E-Mail atelier@atelier-studer.ch

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

 www.atelier-studer.ch

ON THE GO, !NOW

!NOW COMMUNICATIONS
Basel – online und offline –
ist die Full-Service-
Kommunikationsagentur mit
den hohen Sympathiewerten –
am Wettsteinplatz 8.

Freude an der Kommunikation und Elan bei der zügigen Umsetzung – engagiert auf den Punkt gebracht. Für Ergebnisse, die gerade dadurch überzeugen, dass sie durch Kreativität überraschen. Diese Einstellung steht seit über 25 Jahren hinter dem Namen !NOW.

Business auf persönlicher Basis

Als inhabergeführte Full-Service-Agentur pflegt !NOW direkte, persönliche Kundenbeziehungen ohne Hierarchien, die den Arbeitsprozess und die Atmosphäre stören. Dies ist die Basis für eine produktive

Zusammenarbeit, die zu massgeschneiderten Lösungen führt.

Breites Leistungsspektrum für Gewerbe und Dienstleister

Ganz nach Kundenwunsch werden einzelne Leistungen erbracht oder Gesamtaufgaben gelöst: Klassische Werbung und Kampagnen, Promotionen, Verkaufsförderung, Messen, Events, insbesondere auch interaktives Corporate Publishing und Public Relations, neue Medien, Multimedia und PR. Auch in den Bereichen Packaging und Design ist !NOW COMMUNICATIONS zuhause.

Intelligente Lösungen für zeitgemässes Marketing

Die Flut der Informationen macht Kontakte oft nur flüchtig. Zeitgemässes Marketing nutzt darum den Anspruch an Interaktionen, wie man sie aus den sozialen Netzwerken kennt. Dafür sind intelligente Multi-Channel-Lösungen nötig, die den Kunden auf vielen Ebenen einbinden. !NOW COMMUNI-



Renate Bötschi

!NOW COMMUNICATIONS entwickelt diese Lösungen und schneidet sie auf die spezielle Aufgabe zu.

Living !NOW makes all the difference

Mit diesem Unterschied verhilft !NOW COMMUNICATIONS grossen wie auch kleinen Unternehmen und Marken zum Erfolg – regional, schweizweit und international. Durch ausgezeichnete Kreation, ausgefeilte Kommunikation und den maximalen Media-Mix. Und das zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis, das ebenfalls äusserst sympathisch ist. Agenturchefin Renate Boetschi: «Kontaktieren Sie uns für eine 30-minütige Präsentation. Wir erläutern Ihnen und Ihrem Team gerne unsere Multichannel-Lösungen, die ihr Geld mehr als wert sind.»



Besuchen Sie !NOW am Wettsteinplatz 8 bei einem Kaffee auf der Terrasse.

!NOW COMMUNICATIONS

!NOW Communications AG

Wettsteinplatz 8, 4058 Basel

Telefon 061 264 95 95
Persönlicher Email-Kontakt
der Geschäftsleitung:
renate.boetschi@now-ad.ch

 www.now-ad.ch

Das Ausrufezeichen von Basel!

Kunden begeistern muss nicht teuer sein. Wenn man weiss wie. Denn Marketinggelder sind knappe Ressourcen. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Gelder in Massnahmen fliessen, welche einen Erfolg garantieren.

Bringen Sie Ihre Kommunikations-Unterlagen und checken Sie, ob Sie für dasselbe Geld mehr Resultate erzielen können.

Profitieren Sie von unserem langjährigen Wissen, wie Sie professionell, zielgerichtet und kostenoptimiert kommunizieren. «Living !NOW makes all the difference» – wir zeigen Ihnen gratis und unverbindlich, mit welchen Alleinstellungsmerkmalen Ihre Kommunikation mehr Furore machen wird.

Möchten Sie wissen, wie Sie Ihr Kommunikationsgeld effizienter einsetzen können? Wir zeigen Ihnen, wie.

«Wir sind für Sie da!» – ein Stück mehr Lebensqualität

Die IG Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner beider Basel, kurz IG Freiberufliche, ist eine Interessengruppe von diplomierten und erfahrenen Fachleuten für die private und persönliche Pflege zu Hause. Dem Schweizer Berufsverband SBK unterstellt, erfüllen die Mitglieder sämtliche gesetzlichen und institutionellen Anforderungen puncto Professionalität, Fachkompetenz und Qualität in hohem Masse.

«Ein Glück, dass ich über eine Bekannte von der IG der freiberuflichen Pflegefachleute beider Basel erfahren habe», resümiert Mathilde Berger. Die Geschäftsfrau aus dem Baselsbiet war mit einem Mal in die Lage versetzt worden, ihren krebskranken Mann zu pflegen. «Ich wollte unbedingt, dass er so lange wie nur möglich zu Hause bleiben kann und suchte daher dringend Unterstützung.» Sie fand diese eben in der IG Freiberufliche und

zieht ein äusserst positives Fazit: «Von Anfang an hiess es: «Wir sind für Sie da!» Damit war dieses letzte halbe Jahr für meinen Mann und mich eine rundum lebenswerte Zeit, weil die von der IG vermittelte Pflegefachfrau uns beide wunderbar einfühlsam und kompetent betreut und begleitet hat. Mein Mann konnte, dank der fürsorglichen und professionellen Pflege, bis fast ganz zuletzt in seiner vertrauten häuslichen Umgebung bleiben. Ich selbst brauchte mir einerseits keinerlei Gedanken zu machen, wenn ich meinem Beruf nachging, und darüber hinaus erhielt ich von der Pflegefachfrau auch stets wertvolle Tipps sowie moralischen Beistand. Ein ganzes Stück mehr Lebensqualität.»

Interessengruppe mit hohen qualitativen und menschlichen Ansprüchen

Erfreut und überrascht war Mathilde Berger übrigens auch darüber, dass die durch die IG Freiberufliche vermittelte Pflegefachfrau exakt nach demselben Tarifmodell abrechnete, wie die öffentliche Spitex. Als gewichtigen Vorteil hebt Berger zudem hervor, dass die Mitglieder der IG Freiberufliche alle ihre eigenen Patientinnen und Patienten betreuen, pflegen und begleiten, was für Kontinuität und damit auch für Qualität sorgt.

Tatsächlich stellt die Interessengruppe, in welcher ausschliesslich diplomierte freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner mit AKP- oder HF-Diplom und min-



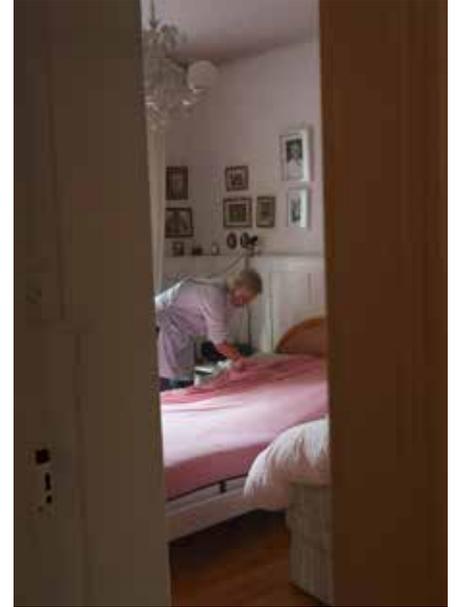
Freiberufliche Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner wissen nicht nur professionell mit Pflegeutensilien umzugehen, sondern und vor allem auch mit Menschen. (Cartoon Max Spring, copyright by SBK Schweiz)

destens zwei Jahren praktischer Berufserfahrung organisiert sind, an ihre Mitglieder entsprechend hohe Anforderungen. IG-Präsidentin Waltraud Walter erklärt: «Unsere Mitglieder arbeiten nach einem Qualitätsprogramm und müssen, genau wie die Spitex, dieselben Vorgaben erfüllen. Gleichermassen haben sie einen Tarifvertrag mit Tarifsuisse abgeschlossen, verfügen über eine Konkordatsnummer sowie eine kantonale Berufsausübungsbewilligung. Sie besuchen regelmässig Fort- und Weiterbildungen und werden nach den Qualitätsnormen von Curacasa überprüft. Dadurch garantieren wir eine gute Professionalität, Fachkompetenz und Qualität.»

Enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärztinnen, Ärzten etc.

Die freiberuflichen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner bieten entsprechend eine wichtige Dienstleistung in der Gesundheitsversorgung der Kantone Baselstadt und Baselland an. Dabei sehen sie sich als Ergänzung zur öffentlichen Spitex, womit der Kunde eine echte Auswahl hat. «Selbstverständlich nehmen wir uns – zu Hause in privater Umgebung oder in der Pflegepraxis – Zeit für unsere Kunden und Patienten, indem wir pflegen, begleiten und kompetent wie einfühlsam betreuen. Und wir arbeiten dabei auch eng mit Angehörigen,





Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten oder Institutionen zusammen», hält Waltraud Walter weiter fest. Dabei gehören Abklärung und Beratung, allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Wundpflege, Wochenbettbetreuung, palliative Pflege sowie Psychiatrie zu den angebotenen Bereichen der Freiberuflichen.

Sorgende Zuwendung, Einfühlsamkeit und Anteilnahme

Freiberufliche Pflegefachleute, wie sie in der IG Freiberufliche beider Basel organisiert sind, sorgen für die Förderung und

Erhaltung der Gesundheit, beugen gesundheitlichen Schäden vor und unterstützen Menschen in der Behandlung und im Umgang mit Auswirkungen von Krankheiten und deren Therapien. Dies mit dem Ziel, für betreute Menschen die bestmöglichen Behandlungs- und Betreuungsergebnisse sowie die bestmögliche Lebensqualität in allen Phasen des Lebens bis zum Tod zu erreichen. Es sind Menschen in allen Lebensphasen, welche sie nutzen – Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Gemeinden, Kranke und deren Angehörige sowie Behinderte und Gesunde.

Die Aufgaben der freiberuflichen Pflegefachfrauen und -männer beinhalten die Gesundheitserhaltung und -förderung, ebenso wie die Prävention, die Wochenbettbetreuung, Pflege und Unterstützung bei akuten Erkrankungen, während der Rekonvaleszenz und Rehabilitation, desgleichen die Langzeitpflege sowie die palliative Betreuung. Und geprägt werden all diese Aufgaben durch die pflegenden Fachleute mittels sorgender Zuwendung, Einfühlsamkeit und Anteilnahme. Dies erlaubt die Entfaltung von Ressourcen der Beteiligten, die Offenheit für die zur Pflege nötigen Nähe und das Festlegen gemeinsamer Ziele.

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen
und Pflegefachmänner



IG freiberufliche Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner

Leimenstrasse 52, 4051 Basel

Telefon 061 272 64 05
Fax 061 272 63 74
E-Mail info@sbk-bsbl.ch

 www.sbk-bsbl.ch



Umfassende Pflege von Wund- und Stoma-Patienten

In ihrer Wund- und Stomapraxis am Bahnhofplatz 11 in Liestal gewährleistet die speziell geschulte Pflegefachfrau HF Sibylle Wyttenbach kompetente, individuelle und produkteunabhängige Beratung und Behandlung von Wund- und Stomapatienten – in Zusammenarbeit mit Hausärzten und medizinischen Diensten.

Glücklich strahlt er, der ältere Herr, der eben die Wund- und Stomapraxis von Sibylle Wyttenbach am Bahnhofplatz 11 in Liestal verlässt. Aus gutem Grund, wie er festhält: «Die üble Wunde am Bein, die ich vorerst auf die leichte Schulter genommen und erfolglos selber behandelt habe, ist dank der professionellen und umsichtigen Pflege durch Frau Wyt-

tenbach nun komplett verheilt.» Zudem rechnet die diplomierte Pflegefachfrau und Wund-Spezialistin, die nach dem gleichen Tarif wie die Spitex arbeitet, seine Behandlungen auch direkt über seine Krankenkasse ab. Chronische Wunden und Wundheilungsstörungen, das weiss er jetzt, erfordern eine spezifische und individuelle Behandlung. Ebenso, dass Sibylle Wyttenbach mit den neusten Erkenntnissen in der Behandlung solcher Störungen sowie von akuten und chronischen Wunden bestens vertraut ist. Die gleiche Gewährleistung haben Patienten, die in die Wund- und Stomapraxis am Bahnhof Liestal kommen, weil sie ein Stoma tragen. Ihr natürlicher Darm- oder Harnleiterausgang ist aufgrund einer Erkrankung vorübergehend oder definitiv geschädigt. Auch diese berät und behandelt Sibylle Wyttenbach in Absprache mit dem behandelnden Arzt oder dem betreuenden Pfl-



gepersonal. «Mein Ziel dabei ist es, den Stoma-Patienten die seelische, körperliche sowie gesellschaftliche Rehabilitation zu ermöglichen. Dabei sind auch die Gespräche mit den Patienten sowie deren Angehörigen wichtig», erklärt Sibylle Wyttenbach. Ihre Patienten wissen dies sehr zu schätzen – genauso, dass es Parkplätze direkt im Haus hat und alles rollstuhlgängig ist!



Wund- & Stomapraxis Liestal
Sibylle Wyttenbach

Bahnhofplatz 11, 4. Stock, 4410 Liestal

Telefon 061 921 03 09

Fax 061 903 10 16

E-Mail wundpflege@praxiswyttenbach.ch

 www.wundenpraxis.ch

Gelebte Menschlichkeit als Herzenssache

Die freiberufliche Pflegefachfrau Maria Peter Rosario aus Nuglar SO hat die Berufsausübungsbewilligung gleich für zwei Kantone: Baselland und Solothurn. Ihr Beruf ist für sie beispielhaft für gelebte Menschlichkeit und Kompetenz.

«Ja, mein Beruf macht mir Freude», sagt Maria Peter Rosario. Die freiberufliche Pflegefachfrau aus dem solothurnischen Nuglar liebt die Arbeit mit Menschen seit jeher. «Es ist schön, Menschen helfen und unterstützen zu dürfen, für sie da zu sein – egal, ob sie arm oder reich, alt oder jung, schlank oder beleibt sind», sagt sie, und man spürt, dass dies für sie vor allem auch Herzenssache ist. Dies war schon während ihres zehnjährigen Engagements in einem Altersheim so. Heute, als frei-

berufliche Pflegefachfrau, sieht sie die Arbeit als abwechslungsreicher, zumal sie auch viele jüngere Leute pflegt und betreut. Der Pflegefachberuf ist für sie ein Beispiel an gelebter Menschlichkeit und sowohl fachlicher, als auch sozialer Kompetenz. Dazu gehört eine konsequente und laufende Weiterbildung. Es sei auf jeden Fall eine besondere Herausforderung, Menschen pflegerisch professionell zu begleiten, Patientinnen und Patienten, fachlich und menschlich bestmöglich zu betreuen, hält Maria Peter weiter fest und merkt gleichzeitig an: «Aber die Arbeit, so sehr sie seelische und körperliche Kraft verlangt, gibt mir auch einiges: Es kommt immer etwas an Dankbarkeit und Freude zurück – und das entschädigt.» Ihre Familie und ihr Zuhause in Nuglar, oben, auf der Sonnenterrasse über dem Oristal, sowie die Natur sind für Maria Peter Rosario optimale Kraftquellen, wie sie sagt: «All das hilft mir dabei, meine Arbeit mit viel Herzblut und grosser Begeisterung auszuüben.»



Maria Peter Rosario

Maria Peter Rosario
Freiberufliche diplomierte Pflegefachfrau
BL und SO

Neumattstrasse 4, 4412 Nuglar

Telefon 061 911 98 64

E-Mail mariariosario@hotmail.de

«Schön, dass Sie da sind!» – Pflegefachmann mit Leib und Seele

Er lebt für die Pflege und erlebt dabei, dass der Pflegeberuf neben allen Anstrengungen menschlich sehr erfüllend ist, der freiberufliche Krankenpfleger AKP / dipl. Pflegefachmann **Muralem Hadzibajrami** aus Basel.

Die Aufgabe Menschen, Pflege und Unterstützung zu bieten, sind Muralem Hadzibajrami mehr als Beruf – sie sind ihm Berufung. Entsprechend zärtlich spricht der Krankenpfleger AKP/dipl. Pflegefachmann von jenen, denen er zur Seite steht, und ebenso innig wie begeistert sprechen diese von ihm. «Schön, dass Sie da sind, Muralem», heisst es jedes Mal, wenn er kommt, begleitet von einem glücklichen Lächeln. Dass man ihn

dabei mit Vornamen anspricht, stört ihn keineswegs: «Ich finde das schön und vertrauensvoll, zudem ist mein Nachname für viele einfach zu kompliziert», begründet er schmunzelnd und fügt an: «Es geht mir darum, jenen, denen ich pflegerisch und menschlich beistehen darf, sowie deren Angehörigen möglichst unkompliziert Lebensqualität und Sicherheit zu bieten und ihnen zu helfen, wo, wann und wie ich kann.» So nimmt er sich folglich Zeit für sie, sorgt dafür, dass sie sich wohlfühlen. Das geht zuweilen auch über die reine Pflege hinaus.

Es sind die Fürsorge und die aufbauende menschliche Wärme, welche an ihm geschätzt werden, ebenso wie das direkte Abrechnen seiner Dienstleistung nach Spitex-Tarif mit den Krankenkassen. Für Muralem geht es darum, die Menschen, die er beruflich pflegend umsorgt, zu spüren, «so, als wäre ich selber in dieser Situation», ergänzt er. Der anerkannte Pflegefachmann spricht,

neben sehr guter Schweizer Mundart, mehrere Sprachen, und kennt die Vorlieben, Wünsche und Bedürfnisse der von ihm Gepflegten und Betreuten. Und diese fühlen sich bei ihm desgleichen in guten Händen.



Muralem Hadzibajrami
dipl. Pflegefachmann AKP

St. Galler-Ring 44, 4055 Basel
Telefon 076 304 42 01
E-Mail muralem_ch@hotmail.com

Christine Werthmüller: «Schon ein Lächeln macht grosse Freude...»

Als freiberufliche diplomierte Pflegefachfrau steht Christine Werthmüller synonym für professionelle spitalexterne Pflege, Engagement, Empathie und Herzenswärme.

«Wenn ich auf den Gesichtern der Menschen, die ich pflege, betreue und begleite, ein Lächeln sehe, ist das die schönste Belohnung»,



sagt Christine Werthmüller. Die Krankenschwester AKP/dipl. Pflegefachfrau ist mittlerweile seit 16 Jahren in Basel und Umgebung als Pflegefachfrau selbstständig. Für die freiberufliche Kennerin und Könnlerin mit langjähriger Praxiserfahrung ist ihre Arbeit allerdings nicht «nur» Beruf, sondern obendrein Berufung. Eine Lebensaufgabe könnte man sagen, denn – schon als Kind fasziniert von Albert Schweitzer und dessen humanistischem Wirken im Urwald-Spital in Lambaréne – einen anderen Berufswunsch gab es für sie nie.

Der Mensch, seine Würde und sein Wohlbefinden sieht sie in ihrer Arbeit im Mittelpunkt. «Da gehören aber nicht allein die Hilfsbedürftigen dazu, sondern genauso deren Angehörige», hält sie fest und ergänzt: «Ein höchstes Mass an Entlastung, Wohlbefinden und Eigenständigkeit für die pflegebedürftigen Menschen und deren Familie, Verwandten und Bekannten zu schaffen, sind mir eine Herzenssache.» Da sein für Andere, zu unter-

stützen und zu helfen, wenn jemand Beistand benötige, und dabei jedermann stets mit Achtung zu begegnen, habe sie von Kindesbeinen an mitbekommen. «Und», erzählt die sympathisch-herzliche Pflegefachfrau zum Schluss, «das bereits erwähnte Lächeln, genauso ein einfaches, aufrichtiges, Dankeschön machen mich immer wieder glücklich und erinnern mich daran, wie schön unser Beruf doch ist.» Und als Ausgleich zum manchmal belastenden Alltag geht Christine Werthmüller gerne ins Theater.

Christine Werthmüller
Krankenschwester AKP/dipl. Pflegefachfrau

Bartenheimerstrasse 25, 4055 Basel
Telefon 061 302 38 16
(mit Anrufbeantworter)
Mobil 076 369 38 16
Fax 061 303 88 16
E-Mail ch.werth@datacomm.ch

Professionelles Putzinstitut: «Wir reinigen mit Adleraugen!»

Egal, ob Wohnungsreinigung, Putzen im Einfamilienhaus, im Büro sowie in der Arztpraxis oder Umzugsreinigung – die gewissenhaft und professionell arbeitenden Mitarbeitenden der Adler-Reinigungen GmbH, Pfeffingerstrasse 94, Basel, sorgen dafür, dass Räumlichkeiten und Anlagen ihrer Kunden jederzeit blitzblank sind.

Sie habe lange gezögert, sagt Elsbeth Wanner, denn einerseits habe sie an ihrem Einfamilienhaus gehangen und andererseits würden all ihre Kinder im Ausland leben... «Aber es war mir klar, dass ich nach dem Tod meines Mannes unser viel zu grosses Haus aufgeben musste, um in eine kleinere Wohnung zu ziehen», sagt die 73-Jährige etwas wehmütig. Die ersten Schritte dazu, eine passende Wohnung zu finden und den Umzug zu organisieren, habe sie auch relativ rasch machen können, «aber dann war da noch die Sache mit dem Endputz des Hauses, die mir noch etwas Bauchweh verursachte», bemerkt sie etwas nachdenklich. Dann allerdings hellt sich ihre Stimmung unvermittelt auf, als sie darauf zu reden kommt, wie sie den Schritt dann doch bemerkenswert gut geschafft hat: «Eine gute Freundin riet mir, Kontakt mit Jolanda Adler von Adler-Reinigungen aufzunehmen, um ihr meine Situation zu schildern. Und da, so stellte ich augenblicklich fest, war ich exakt an der richtigen Adresse...» Unkompliziert, speditiv und blitzblank hätten die Putzperlen und -feen der Adler-Reinigungen alles erledigt – bis hin zur Übergabe an die neuen Besitzer, schliesst Elsbeth Wanner zufrieden lächelnd ihre Ausführungen.

Professionelles Putzinstitut für jede Reinigung

Die Profis der Adler-Reinigungen GmbH, Reinigungsfirma und Putzinstitut in Basel und Magden, sind als Gebäudereinigung



Das kompetente, gewissenhaft und professionell arbeitende Endreinigungsteam der Adler-Reinigungen GmbH (v.l.): Violetta Lang, Marianne Carollo, Jolanda und Kurt Adler.

oder Reinigungsfirma in der Stadt Basel sowie im weiten Umkreis darum herum im Einsatz. «Wir sind das professionelle Putzinstitut für jede Reinigung, egal, ob Wohnung oder Einfamilienhaus, Büroräume oder Arztpraxen, und egal, ob im periodischen Putzrhythmus wöchentlich, alle 14 Tage oder aber beim jährlichen Frühjahrsputz oder der einmaligen Umzugsreinigung», erläutert Jolanda Adler und fügt postwendend an: «Wir reinigen mit den Augen, der Schnelligkeit und Präzision eines Adlers. Kompetent und gewissenhaft. Dabei werden unsere Dienstleistungen exakt und individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zugeschnitten und von zuverlässigen und geeigneten Mitarbeitenden entsprechend der geplanten Vorgaben ausgeführt.»

Diese erfahrenen, gewissenhaft und professionell arbeitenden Mitarbeitenden sind fest angestellt, sprechen alle Deutsch, haben einen überprüften Leumund, sind Schweizer oder im Besitze der Niederlassung C und sind für jede Art von Arbeiten einsetzbar. «Und bei regelmässigen Einsätzen versichern wir, dass immer dieselbe Person am gleichen Wochentag im Einsatz sein wird», garantiert Jolanda Adler.



Adler-Reinigungen GmbH
Reinigungsfirma und Putzinstitut
in Basel und Magden

Pfeffingerstrasse 94, 4053 Basel

Telefon 061 363 00 10
E-Mail basel@adler-reinigungen.ch

Waldweg 15a, 4312 Magden

Telefon 061 363 00 10
E-Mail aargau@adler-reinigungen.ch

Blumenfachgeschäft für stilvolle und kreative Floristik

Klein und persönlich, dennoch höchst leistungsfähig: Nadine Wüst und Angelina Jeker von **Ambiance Blumen** an der Güterstrasse 248 in Basel begeistern mit stilvoller & kreativer Floristik.

Bei **Ambiance Blumen**, mitten in der Stadt Basel, kommen Blumenfreunde und Liebhaber schöner Floristikdekorationen auf ihre Rechnung, denn Nadine Wüst und Angelina Jeker gestalten täglich frische Sträuße, kreative Gestecke, diverse Dekorationen und vieles mehr mit Können, Leidenschaft, Fantasie, Kreativität, viel Freude und Engagement. Die beiden Floristinnen beweisen dabei aber nicht nur ihre Liebe zur Natur und zu Blumen. Genauso überzeugen ihre Sträuße und Arrangements durch Geschmack. Kundinnen wie Marianne Meier wissen dies sehr zu schätzen: «Die beiden charmanten, jungen Damen erfüllen Wünsche rasch sowie kreativ – und wenn ein solcher nicht umgehend erfüllt werden kann, auch mit Flexibilität und einem sympathischen Schuss Diplomatie.»

Über den Abo-Service zum Strauss gekommen

Sie sei über das praktische Blumenabonnement, welches **Ambiance Blumen** für Firmen und Private bietet, auf das Blumenfachgeschäft für stilvolle und kreative Floristik gekommen, erzählt Marianne Meier: «Im Geschäft meines Mannes wollte ich regelmässig



Angelina Jeker (links) und Nadine Wüst von **Ambiance Blumen GmbH** Basel bieten neben Klassikern auch mit viel Geschick gestaltete Sträuße, Gestecke und Arrangements.

saisonale Blumendekorationen haben und seither liefern Nadine Wüst und Angelina Jeker diese jeweils zum vereinbarten Termin. Eine tolle Sache.» Die jeweiligen Arrangements seien dabei stets so überzeugend ausdrucksvoll und schön gewesen, dass sie seither auch alle Sträuße, Gestecke oder florale Tischdekorationen für private Zwecke im Fachgeschäft an der Güterstrasse 248 besorge. «Und wenn die Zeit für den Besuch im Laden nicht reicht, nutze ich einfach den Lieferservice.»

Sträuße, Hochzeits- oder Trauerfloristik und mehr

Es ist der Wille zur Dienstleistung und zum Freudebereiten, welcher neben allem Geschick und dem breiten und vielfältigen, frischen Sortiment **Ambiance Blumen** aus-

macht. Das stilvolle und ideenreiche Zusammenstellen von Gestecken und Sträußen ist nämlich nur das eine. Das andere, ebenso wichtige ist der Umgang mit dem Kunden. «Man muss sehr gut zuhören und mit Fingerspitzengefühl nachfragen», sagt Nadine Wüst. Insbesondere, wenn es Blumen für einen ganz besonderen Anlass sein sollen: Hochzeiten, Feierlichkeiten oder Beerdigungen. Gerade da sind auch seelsorgerische Fähigkeiten beim Kundengespräch gefragt. «Es ist die Mischung aus Intuition und aufmerksamem Zuhören, welches ein Bild des Wunschblumenstraußes in unserem Kopf entstehen lässt», erklärt Angelina Jeker dazu. Dazu kommt das Gespür, welche Blumen gerade gefragt sind. Das alles macht die Sträuße, Gestecke und Arrangements von **Ambiance Blumen** immer zur wahren Freude.



Ambiance Blumen GmbH Basel

Güterstrasse 248, 4053 Basel

Telefon 061 331 77 81

E-Mail info@ambianceblumen.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.30 / 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

www.ambianceblumen.ch

«Götti-System» bei der K. Schweizer AG – beste Perspektiven für Lernende

Die Ausbildung junger Leute ist bei der K. Schweizer AG an der Hammerstrasse 121 in Basel Herzensache – schon seit 90 Jahren. Seit Gründung des Unternehmens wurde über 700 Jugendlichen der Weg ins Berufsleben geebnet. Viele von ihnen sind auch später Mitarbeitende der Firma geblieben.

In den letzten Jahren ist es für das Handwerk immer schwieriger geworden, geeignete Lernende zu finden. In einigen Betrieben bleiben Lehrstellen sogar unbesetzt. Um einen anspruchsvollen Beruf, wie zum Beispiel den des Elektroinstallateurs, ausführen zu können, sind Motivation, Leistungswille, eine solide schulische Grundausbildung sowie technischer Sachverstand nötig. Hohe Ansprüche, die heutzutage an die jungen Auszubildenden gestellt werden. Zur Förderung dieser Eigenschaften wurde im Sommer 2012 bei der K. Schweizer AG das «Götti-System» ins Leben gerufen. Denn manchmal reichen



die Schulkenntnisse der Lernenden nicht oder nur knapp und bei den immer höheren beruflichen Anforderungen, welche sie zu erfüllen haben, bedarf es besonderer Begleitung. Das Ziel der K. Schweizer AG ist es, die Sozial- und Fachkompetenz ihrer Lernenden gezielt zu fördern, um so den Lernenden den Einstieg in die Berufswelt nach der beruflichen Grundausbildung zu erleichtern. Daher musste ein

zusätzliches Instrumentarium für die Lernenden-Ausbildung geschaffen werden.

Kompetente Hilfestellung beruflicher, betrieblicher oder auch privater Art

Beim «Götti-System» geht es in erster Linie darum, den Lernenden den Einstieg in die berufliche Grundausbildung zu vereinfachen, so dass sie schon zu Beginn mit der richtigen Einstellung und dem richtigen Einsatz starten. In zweiter Linie erhalten die Lernenden eine Ausbildungsunterstützung «on-the-job». Das heisst, bei Fragen beruflicher, betrieblicher oder auch mal privater Art gibt es eine kompetente Hilfestellung. «Dies können wir erreichen, indem wir in jeder Abteilung zusätzlich zu unserer Berufsbildnerin einen «Götti» haben, der die Jugendlichen durch die Ausbildungszeit begleitet», erklärt Martin Koch. Er ist Götti in der Abteilung «Service und Unterhalt» und Vorsitzender der Göttis. Die Göttis treffen sich mehrmals im Jahr, um sich auszutauschen und über den aktuellen Stand zu berichten. Dabei entstehen immer neue Ideen, welche oft direkt in die Tat umgesetzt werden. Dabei ist die Betreuung von Abteilung zu Abteilung an die unterschiedlichen Gegebenheiten angepasst. Kochs Lernende treffen sich z.B. alle zwei Monate mit ihrem Götti zum Gedankenaustausch.



Nachwuchsförderung ist grosses Anliegen und Herzenssache

«Wir Göttis sind sehr nah an den Lernenden dran. Wir treffen sie oft, beispielsweise für die Semestergespräche. So spüren wir ganz gut, wo es noch klemmt oder wo wir die vorhandenen Instrumente optimieren müssen, um mit den Auszubildenden zusammen auf das Ziel «mit Bravour bestandene Lehrabschlussprüfung» hinarbeiten zu können», verdeutlicht das Gotti der Abteilung Gebäudetechnik, Nathalie Gerber. Sie hat selber ihre Ausbildung bei der K. Schweizer AG absolviert. «Wir alle profitieren von diesem System», meint sie und setzt fort: «Die Lernenden sind motivierter und besser integriert. Dadurch bringen sie bessere Leistungen und ihre Ausbildungs-

zeit bei uns wird qualitativ verbessert.» Gemeinsam mit der Berufsbildnerin Irene Binggeli wird so eine intensive und qualitativ hochwertige Betreuungssituation geschaffen. «Unsere Bemühungen in Sachen Nachwuchsförderung sind mir ein grosses Anliegen. Ich sehe sie, neben dem sozialen Aspekt, als strategisch wichtig. Bei einem Fachkräftemangel, wie er in der Elektrobranche herrscht, ist es wichtig, die vorhandenen Talente zu fördern und zu motivieren. Wir wollen uns als Zugpferd der Branche und Top-Ausbildungsbetrieb etablieren», so Geschäftsführer Daniel Schepperle.



K. Schweizer 

K. Schweizer AG

Hammerstrasse 121, 4005 Basel

Telefon 061 699 37 37

Fax 061 699 37 00

E-Mail info@ksag.ch

 www.ksag.ch

Scheren, Abkanten, Stanzen – Chronoblech AG bringt Blech in Form!

Die Chronoblech AG an der Lyon-Strasse 40 in Basel hat sich auf die Bearbeitung von Blech spezialisiert. Der junge und dynamische Fachbetrieb, der grosse Erfahrung und viele Ideen beherbergt, beherrscht alle nötigen Arbeitsprozesse für effizientes und sauberes Abkanten, Scheren und Stanzen.

Bei der Befestigung des Lampenrings an seinem komplett eigenhändig restaurierten alten Motorrad stiess Max Blöchliger ans Ende seines Lateins. Ein Ersatzteil war nicht aufzutreiben, die eigenhändige Herstellung war zu kompliziert. Ein Anruf bei der Chronoblech AG im Basler Dreispitz löste sein Problem. Das Team der Chronoblech AG an der Lyon-Strasse 40 in Basel nahm sich der Sache an und fertigte das kleine, aber ausschlaggebende Blechteil unkompliziert an. «Es ist toll, wie rasch und effektiv das Chronoblech-Team mein Problem lösen konnte. Und dies zu einem absolut fairen Preis», resümiert der Töff-Oldtimer-Fan, der nun mit komplett neu aufgebautem Motorrad in die aktuelle Saison starten kann.

Kanten, Scheren und Stanzen für Privatpersonen wie Grossfirmen

«Wir kanten, scheren und stanzen Blech nach den Wünschen unserer Kunden – und zwar querbeet für alle, also sowohl für Privatkunden wie für Grossfirmen und genauso bei Einzelteilen, kleinen und mittelgrossen Mengen», ist die Devise der Chronoblech AG. Und dabei profitiert jeder Kunde genauso vom grossen Know-how, der Flexibilität, guten Ideen sowie von der präzisen und schnellen Verarbeitung durch die Fachleute des Basler Fachbetriebs für Blechbearbeitung. Mit der grossen Tafelschere kann die Chronoblech AG sowohl Stahlblech und Aluminium von 1 bis 10 mm Dicke, als auch Chromstahl von 1 bis 8 mm Dicke und bis 5 Metern Länge zuschneiden. Ihre Abkantpresse mit 300 Tonnen Press-



Werkstücke aus Stahlblech, Aluminium und Chromstahl kann die Chronoblech AG an der Lyon-Strasse 40 in Basel mit hoher Massgenauigkeit stanzen.



Kompetent, zuverlässig, hoch motiviert und flexibel: Das Team der Chronoblech AG im Basler Dreispitz mit v. l. David Zinoune, Julien Wissler, Yann Sobczak, Jean-François Bitsch, Katharina Nebel und Jeremie Graf.

kraft lässt ebenfalls Werkstücke bis 5 Metern Länge bearbeiten. Und mit der Stanzmaschine lassen sich aus Stahlblech und Aluminium (1 bis 6 mm) sowie Chromstahl (1 bis 3 mm) Werkstücke verschiedenster Formen und mit hoher Massgenauigkeit fertigen.

Bekanntlich gibt es ja viele Arten der Blechbearbeitung und diese sind genauso verschieden, wie die Verwendungszwecke. Exakt in dieser Individualität liegt die grosse Stärke der Chronoblech AG. Das beginnt mit der fachmännischen Beratung, wobei auch schon im Konstruktionsprozess das Fachwissen und die kreativen Ideen des Chronoblech-Teams mit einfließen. Präzision und Professionalität, die zu keinem Zeitpunkt nachlassen, kommen dazu, ebenso hohe Qualität und höchste Sorgfalt. Das Resultat sind entsprechend hochwertige Produkte, die wiederum von höchster Mitarbeitermotivation zeugen und die Chronoblech AG als einen zuverlässigen und kompetenten Partner für die Blechbearbeitung auszeichnen.



Mit der grossen Abkantpresse können Werkstücke aus Stahl, Alu, CNS, Kupfer, Messing, Lochblech, Plastik – eigentlich alles – von bis zu 5 Metern Länge präzise bearbeitet werden.



Ebenfalls bis 5 Meter lang kann die Tafelschere Stahlblech und Aluminium bis 10 mm Dicke und Chromstahl bis 8 mm Dicke schneiden.



Chronoblech AG

Lyon-Strasse 40, 4053 Basel

Telefon 061 331 21 21

Fax 061 331 21 11

E-Mail info@chronoblech.ch

www.chronoblech.ch

Bauteilbörse Basel: Second-Hand-Laden für den Baubereich

Die Bauteilbörse Basel gibt es seit zwanzig Jahren; sie ist die älteste der Schweiz. Mit ihrem Laden im Dreispitz, Barcelonastrasse 4, Münchenstein, und dem Sanitär Laden an der Turnerstrasse 32 in Basel steht sie für Demontage, Aufbereitung, Vermittlung und Verkauf von gebrauchten Bauteilen und damit für Nachhaltigkeit. Gleichzeitig bietet der Integrationsbetrieb Stellenlosen eine Beschäftigung und Perspektiven.

Egal, ob Waschmaschinen, komplette Küchen, Lavabos oder Toiletten usw. – was bei Umbauten ansonsten in der Entsorgung landet, wird in der Bauteilbörse Basel (BTB) gereinigt, geprüft und wenn nötig repariert. In den BTB-Läden an der Barcelonastrasse 4, Münchenstein, und an der Turnerstrasse 32 in Basel finden diese Teile danach günstig neue Abnehmer – notabene mit Gewährung einer Garantie. «Die Katze», so ein treuer BTB-Kunde, «kauft man hier nicht im Sack. Man weiss, was man kauft, ist zwar gebraucht, aber allemal funktions-tüchtig und im Schuss. Und schliesslich entlastet man dadurch auch die Umwelt.»

Keine Konkurrenz zu Brockenstuben, Gewerbe und Baubranche

Die BTB, im Kernstück ein gemeinnütziger Verein, bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Produkten an. Man demonstrier Inneneinrichtungen, führt Abbrüche und Rückbauten durch und holt die Occasionsteile gleich vor Ort ab. «Diesen Service nehmen Privatpersonen genauso in Anspruch wie Verwaltungen und Bau-firmen», sagt Jürg Minder. Der Geschäftsführer der BTB unterstreicht gleichzeitig, dass man damit keine Konkurrenz für Brockenstuben, das Gewerbe oder die Baubranche darstellt. «Es gibt mit regionalen Brockenstuben einen regen Austausch,



Jürg Minder, Geschäftsführer der Bauteilbörse Basel: «Wir demontieren Inneneinrichtungen, nehmen die Occasionsteile mit, reinigen, prüfen und reparieren diese, wenn nötig. Danach verkaufen wir sie zu günstigen Preisen und mit Garantie.»

gleichsam machen wir ja keine Einbauten, wenn z. B. jemand bei uns eine Küche kauft. Da empfehlen wir unseren Kunden einen Handwerker aus unserer Liste, die wir führen.»

Integrationsbetrieb für Stellenlose

Es ist also ein Mit- und nicht ein Gegeneinander, mit dem Ziel, durch den sorgfältigen Rückbau einerseits viel Abfall und andererseits vor allem auch eine ganze Menge CO₂ zu sparen. Nachhaltigkeit ist folglich bei der Bauteilbörse Basel keine reine Worthülse. Das belegt sich auch im sozialen Bereich: Die BTB bietet im Rahmen eines Arbeitsintegrationsprogrammes Stellenlosen eine Beschäftigung und Perspektiven. Hier werden diese in einem realen Arbeitsumfeld geschult und weitergebildet. Mit Erfolg, denn allein im letzten Jahr fanden rund 35 Prozent der Teilnehmenden dadurch wieder eine Stelle. Die BTB, der Second-Hand-Laden für den Baubereich, verknüpft folglich Integration, Ökologie und Ökonomie zur echten Win-win-Konstellation.

BAU TEIL BÖRSE

Bauteilbörse Basel

Dreispitz Laden

Barcelonastrasse 4, 4142 Münchenstein
Telefon 061 332 30 70
E-Mail btbdreispitz@btbbasel.ch

Öffnungszeiten

Montag 9 – 12 / 13 – 17 Uhr
Di – Fr 9 – 12 / 13 – 17.30 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

Sanitär Laden

Turnerstrasse 32, 4058 Basel
Telefon 061 690 90 10
E-Mail btbbasel@btbbasel.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9 – 12 / 13 – 17.30 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr

www.btbbasel.ch

www.bauteilclick.ch

Behrend Gebäudetechnik AG: Mehr als Heizen mit Eis!

Die Behrend Gebäudetechnik AG am Eimeldingerweg 43 in Basel ist seit 39 Jahren ein leistungsfähiger, flexibler und kompetenter Partner für die Gebäudetechnik – Heizung, Lüftung, Klima – in Basel und Umgebung.

Heizen mit Eis? Richtig gelesen, denn das alte Prinzip der Eislagerung hat jetzt auch in der modernen Wärmetechnik Einzug gehalten. Und die Behrend Gebäudetechnik AG ist ein innovativer Familienbetrieb mit Tradition und seit 39 Jahren ein leistungsfähiger, flexibler und kompetenter Partner in Sachen Gebäudetechnik.

Im Raum Basel wurden schon einige dieser neuartigen Anlagen verwirklicht. Mit einer Eisspeicherheizung wird im Winter zum Heizen dem Wasser so viel Energie entzogen, dass sich dieses in Eis verwandelt. Durch den Aggregatzustandswechsel kann man aus dem Wasser das Achtzigfache an Energie gewinnen. Dieses Eis kann im Sommer für die passive Kühlung des Gebäudes genutzt werden.

Beratung, Planung, Installation und Service

Die Firma Behrend Gebäudetechnik AG genießt seit jeher bezüglich aller Techniken in den Bereichen Heizung, Lüftung und Klima einen ausgezeichneten Ruf. Egal, ob dies Stückholz- oder Pellet-, Öl- oder Gas-Heizungen, Wärmepumpen, Fern- und Nahwärmeverbände, Solaranlagen, Wohnraum-, Gewerbe- und Industrielüftungen, Befeuchtungs-, Klima- oder Kälteanlagen oder die Kühlung von Rechenzentren oder Kaltwassernetzen sind. Hier kann sich die Behrend Gebäudetechnik AG auch vielfach über erbrachte Leistungen von besonderer Qualität vielfach ausweisen. So hat die Traditionsfirma am Eimeldingerweg 43 in Basel etwa die Sanierung der kompletten Heizanlage im 5-Sterne-Deluxe Grand Hotel Les Trois Rois Basel ausgeführt. Ebenso jene in der römisch-katholischen Pfarrkirche von Arlesheim, dem berühmten Dom. In beiden Fällen wurden ganz spezielle Heizkörper eingesetzt. Im Arlesheimer Dom hat die



Neben kompetenter Beratung, einwandfreier Installation und flottem Service gehört die solide Planung zu den Stärken der Behrend Gebäudetechnik AG – v. l.: Martin Suter, Ralf Behrend und Giuseppe Dimase.

Behrend Gebäudetechnik AG in ihren Werkstätten am Eimeldingerweg sogar eigenhändig die Heizkörper in einer speziellen Form hergestellt, damit sie auch der Architektur und Innenausstattung des bedeutenden barocken Kunstwerkes würdig sind.

Klar, in jedem Fall ist vorab kompetente und umfassende Beratung nötig, was für die Firma Behrend selbstverständlich ist. Man analysiert die aktuelle Situation und erarbeitet zugleich den Kundenwünschen entsprechende Lösungen. Mittels solider Planung und exakter Koordination sorgt die Firma Behrend anschliessend für bestmögliche Ausführung und die perfekte Installation der Anlagen – selbstredend unter Einhaltung allerhöchster qualitativer Ansprüche und für eine optimale, ökonomische Lösung.

Flexibel und schnell, dank guten Mitarbeitenden

Bleibt noch der Service, der bei der Firma Behrend gross geschrieben wird, egal, ob die Anlage selbst installiert wurde oder nicht. «Unser Team steht während 365 Tagen pro Jahr zur Verfügung, wartet und repariert. Auch als 24-Stunden-Notfall- und Pikettdienst», hält Ralf Behrend fest. Der Geschäftsleiter und Präsident des Verwaltungsrates weiss, dass er sich auf seine gut ausgebildeten und langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen kann. Er kennt ihre Motivation und ihr Interesse an der Firma sowie ihrem Beruf. «Mitarbeiter, wie wir sie haben, sind das A und O einer Firma», sagt er und zieht den Hut vor seinem Team.



Die kompetenten und flexiblen Behrend-Mitarbeiter garantieren bestmögliche Ausführung und perfekte Installation – hier bei einer neuen Boileranlage.



Behrend Gebäudetechnik AG

Eimeldingerweg 43, Postfach, 4016 Basel
 Telefon 061 685 96 26
 Fax 061 685 96 36
 E-Mail info@behrend.ch

24-Stunden-Notfall- und Pikettdienst
 Zwischen 7 und 12 sowie 13 und 16 Uhr:
 061 685 96 26; ausserhalb der Bürozeiten:
 061 685 96 24

«Gute Handwerksarbeit, konsequente Dienstleistung, ohne Wenn und Aber!»

Die Heinrich Schmid AG an der Mattenstrasse 24a in Basel ist ein flexibler, vielseitiger und kompetenter Malerfachbetrieb, der mehr als qualitativ einwandfreie Ausführung von Malerarbeiten bietet – von der dekorativen Gestaltung, über Renovierung und Sanierung, bis hin zu Bodenlegearbeiten und Trockenbau.



«Maler, Ausbauer und Dienstleister», steht als Unterzeile beim Firmenlogo der Basler Heinrich Schmid AG. Das nimmt sich höchst bescheiden aus, gemessen an dem, was die Profis des Malerbetriebs alles bieten und leisten. Klassische Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich sind zwar das Kerngeschäft der Basler Niederlassung einer Gruppe von sechs Fachbetrieben, die Palette an Dienstleistungen und Facharbeiten, für die sie sich empfiehlt, sprengt diesen Rahmen aber bei weitem. «Wir haben unsere Firma zum Komplettanbieter im Bereich Fassade, Innenausbau und Bauwerksanierung entwickelt», präzisiert Niederlassungsleiter Philipp Henz und ergänzt: «Umfassende Beratung, detaillierte Konzepte und unser fachtechnisches Know-how sowie die qualitativ einwandfreie Ausführung sind überall inbegriffen.»

Malerarbeiten, dekorative Gestaltung und Beschichtungen

Der Fachbetrieb an der Mattenstrasse 24a in Basel steht bei Malerarbeiten, dekorativer Gestaltung und Beschichtungen – bis hin zu denkmalpflegerischen Renovierungen und malerischem «Gesundheitsprogramm» an Wänden, Fassaden und Böden – für mehr als einen sauberen Pinselstrich. Die rund dreissig Mitarbeitenden, darunter sieben Auszubildende, sind Maler aus Leidenschaft. Egal, ob Privathaus oder Industriebau, ob Wohnung oder Geschäftsräume... Kompetenz und erstklassige Qualität in der Umsetzung, ebenso Sauberkeit Zuverlässigkeit und Termintreue sind die Grundlagen ihrer handwerklichen Arbeitsphilosophie. «Ob innen, aussen, an Boden, Decke oder Wand – der Job muss stimmen. Das verstehen wir unter guter Handwerksarbeit und konsequenter Dienstleistung, ohne Wenn und Aber», sagt Philipp Henz dazu.

AG, was einerseits Zeit und Kosten spart, zum Zweiten aber auch die Erfüllung aller bauphysikalischen Anforderungen bezüglich Wärme- und Kälte-, Schall-, Brand- und Feuchtigkeitsschutz garantiert. Genauso wichtig ist es, Bodenlegearbeiten vom Untergrund bis zum Belag, vom Industrieboden bis zu jenem im Büro- und Privatbereich in kompetente Hände zu geben. Auch hier kann man den besonders qualifizierten Mitarbeitenden der Heinrich Schmid AG voll vertrauen.



Trockenbau und Bodenlegearbeiten

Und auch die Trockenbauweise beherrschen die Fachkräfte der Heinrich Schmid



Heinrich Schmid AG

Maler, Ausbauer und Dienstleister
Mattenstrasse 24a, 4058 Basel

Telefon 061 695 88 88
Fax 061 691 47 71
E-Mail basel@heinrich-schmid.ch

www.heinrich-schmid.ch

roko group gmbh, Basel: Immer bereit, den Schmutz zu vernichten!

Ob Wohnhäuser, Hotels, Geschäftsräume oder Fenster, Teppiche und Polstermöbel... Wer Sauberkeit und Perfektion liebt, der ist bei den Profis der roko group GmbH am Herrengrabenweg 8 in Basel richtig. Die Mitarbeitenden des dynamischen Reinigungsunternehmens kennen sich in allen Belangen der Reinigungen und in der Haushaltbetreuung für betagte Menschen bestens aus.

Langjährige Erfahrung ist ein grosses Plus des professionellen Reinigungsunternehmens roko group GmbH in Basel. Seit über 30 Jahren ist Rolland Kopp im Reinigungsgeschäft und seine Firma hat sich mit ebenso beschlagenen Mitarbeitern entsprechend längst einen herausragenden Ruf weit über die Grenzen der Stadt am Rhein hinaus geschaffen. Das hat sich auch nicht geändert, seit Ehefrau Héléne Nadia Kopp das Geschäft mit Umsicht und Kompetenz führt. Systematisches Herangehen an die individuelle Aufgabenstellung der Kunden und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind nach wie vor ebenso feste Bestandteile der soliden Basis, wie das «familiäre» Verhältnis, das im Team und in der Zusammenarbeit mit den Kunden gelebt wird. Darüber können unzählige Kunden ein Lobeslied «singen» – von der älteren Dame, die neben ihrer Wohnung auch ihr «Terrässli» von den roko-Mitarbeitenden in Schuss halten lässt, bis hin zu den renommierten Grossfirmen, welche bei der grossen Schlussreinigung vor Eröffnung der Uhren- und Schmuckmesse Basel seit Jahren fest und vertrauensvoll auf die Dienste der Reinigungsprofis setzen.

Absolute Kundenzufriedenheit als oberste Priorität

«Unsere oberste Priorität gilt der vollkommenen Kundenzufriedenheit», hält Rolland Kopp, der Gründer und Inhaber der roko group GmbH, mit Bestimmtheit fest. «Wir sind stets



Die Firmenautos der roko group GmbH sind überall dort anzutreffen, wo professionelle und zuverlässige Reinigungen für Geschäft und Privat gefragt sind – unter anderem auch an der Baselworld, der weltweit wichtigsten Messe für Uhren, Schmuck und verwandte Produkte, sowie sogar an der internationalen Flugzeugmesse Le Bourget in Paris. An diesen grossen Fachmessen sorgen die fachkundigen roko-group-Mitarbeitenden für die tippotpe Schlussreinigung vor Messebeginn.

bereit, den Schmutz zu vernichten und gewährleisten entsprechend gründliche und gewissenhafte Arbeit. Egal, ob beim Putzen von Wohnhäusern, Büros, Geschäftsräumen, Hotels oder Messestandorten, ob bei der Reinigung von Fenstern, Teppichen oder Polstermöbeln – unser Team richtet sich nach den höchsten Qualitätsstandards», ergänzt Ehefrau Héléne Nadia Kopp fachkundig.

Neben den klassischen Reinigungsdiensten übernimmt das erfahrene Team auch Spezialaufgaben. Hier beginnt die grosse Palette etwa bei der Abfallbeseitigung oder der Räumung und Entsorgung. Wohnungs-Desinfektionen, z. B. bei Allergikern und Immunschwachen, gehören gleichermassen zum Portfolio der Putz-Profis, ebenso die Haushaltshilfe für Betagte mit gezielter Unterstützung beim einmaligen Grossreinemachen oder deiner regelmässigen Wochen- oder Monatstour. Dazu kommen Hauswartungen für Liegenschaften mit Eigentumswohnungen sowie allgemeine Baudienstleistungen von der Neubaureinigung bis zur Wohnungsräumung, der Gebäudewachung und Schliessung von Neubauten bis zur Bautrocknung nach Bauarbeiten oder einem Wassereintritt. Für letzteres gibt

es in der roko group die Spezialisten der Seccatherm-Bautrocknung.

«Wir sind ganz persönlich für unsere Kunden da, erarbeiten für sie intelligente Reinigungskonzepte und überzeugen durch unsere Leistungen», bemerkt Rolland Kopp zum Schluss mit Nachdruck!



roko group gmbh
Rolland und Héléne Nadia Kopp
Zuverlässige Reinigungen für Geschäft und Privat

Herrengrabenweg 8, 4054 Basel

Telefon 061 303 00 65

Fax 061 303 00 64

E-Mail rokogmbh@bluewin.ch

Spezialitäten
Seccatherm-Bautrocknung
Notrufnummer 061 303 00 65

Ab in die Sonne mit dem Portugal- und Brasilien-Spezialisten Agencia César's, Basel

Individualreisende, die das Besondere suchen, finden dies bei der Agencia César's am Centralbahnplatz 12 in Basel. Der Portugal- und Brasilien-spezialist, der genauso Rundreisen und Badeferien auf den Azoren-Inseln, auf Madeira oder weltweit anbietet, ist die ideale Anlaufstelle für Ferien in der Sonne.

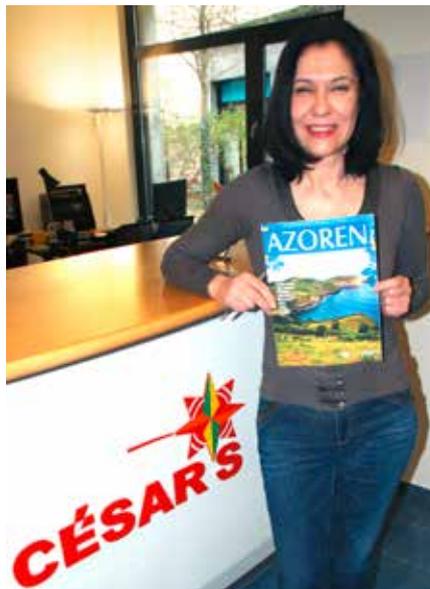
Gewiss, die Agencia César's am Centralbahnplatz 12 in Basel findet man nicht auf Anhieb. Wer allerdings vom bekannten Bahnhofplatz her durch die Centralbahn-Passage in Richtung Küchengasse geht, dem tut sich nach ein paar Schritten das Reisebüro geradezu als sonnige Anlaufstelle auf. Und der Besuch lohnt sich allemal, denn hier vermittelt man Ferienfreuden und Entspannung oder auch Entdeckung pur. Mutter Manuela, Sohn Carlos César und ihr Team sind absolute Spezialisten für individuelle Ferien – vorab in portugiesisch-sprachigen Ländern, aber genauso darüber hinaus und weltweit. Die Auswahl an Möglichkeiten ist entsprechend, die Beratung professionell wie individuell und die Preise wahrlich fair.

Portugal, Madeira und die Azoren-Inseln

«Wir bieten Individualreisenden z. B. eine breite Auswahl von Ferientzielen und -möglichkeiten in Portugal, auf Madeira und auf den Azoren», halten Manuela und Carlos César fest und ergänzen: «Wir helfen, Portugal, seine Regionen und Inseln auch abseits der eingetretenen Pfade zu entdecken und geniessen zu können. Aber genauso kennen wir eine ganze Menge an Tipps und Gelegenheiten für all jene, welche einfach nur «Ferien» machen wollen.» Bezaubernde Küstenstädte, beeindruckende Landschaften, auserlesene Seebäder oder das atemberaubende Lissabon gehören da genauso dazu, wie die portugiesischen Inseln, wie Madeira oder die Azoren. Die im Atlantischen Ozean gelegenen Inseln sind wahre



Reisebüro Agencia César's, Centralbahnplatz 12, Basel: Ein kompetentes Team. Rechts; Sohn Carlos Cesar



...und Mutter Manuela Cesar ist die ideale Anlaufstelle für Ferien in der Sonne.

Paradiese – einerseits für Wanderer und Naturliebhaber, andererseits auch für Taucher.

Brasilien und die ganze Welt

Auch wenn es nicht Portugal sein soll, kann man mit der Agencia César's wunderbar wie vielfältig auf Reisen gehen: Europa, Asien, Australien, Afrika und die beiden Amerika – eben Reisen in alle Welt. Speziell herauszuheben ist da noch Brasilien, für

welches das Reisebüro am Centralbahnplatz 12 in Basel ebenfalls Spezialist ist. Wer paradiesische Palmenstrände, unglaubliche Vegetationsvielfalt, farbenfrohe Kultur-Metropolen und noch so manches Gigantische, Einzigartige und Betörende sucht, der ist bei Manuela sowie Carlos César und ihrem Team exakt richtig! Übrigens gilt dasselbe auch für alle jene, welche schnell und zuverlässig weltweite Geldüberweisungen an Freunde und Familie machen möchten: Agencia César's hilft auch hierbei mit Rat und Tat.



Agencia César's AG

Centralbahnplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 831 14 58

Fax 061 831 15 07

E-Mail info@cesars.ch

www.cesars.ch

Transfers, Apéro-Fahrten oder auch Hochzeiten auf dem Rhyschiffli

Transferfahrten, Hafen- und Stadtrundfahrten, Brunch- und Apéro-Fahrten, genauso den Rheinschwimmer-Shuttle – das alles gibt es vom Rhyschiffli... und noch viel mehr. Der erfahrene Kapitän Richard Hagspiel zeigt sich flexibel, spontan und höchst gastfreundlich. Diesen Sommer bietet er neu «Tropical Evenings» mit speziellem Essen an.

«Es war der Hammer», konstatieren Manuela und Roger Stauffer beim Resumée ihrer Hochzeit unisono. Gemeinsam mit ihren engsten Angehörigen und besten Freunden haben sie sich auf dem Rhein trauen lassen. Das Rhyschiffli mit dem gewandten Kapitän Richard Hagspiel – seit mehr als zwanzig Jahren auf dem Rhein unterwegs, u. a. mit dem Basler Dybli – bot dazu die optimale (aus Kosten-Sicht) wie ideale (vom Ambiente her) Kulisse. Eine schöne und gemütliche Rheinfahrt war es, mit Apéro und der Trauung durch den Kapitän. Die beiden Glücklichen sind sich einig: «Damit wurde unsere Hochzeit absolut unvergesslich!»



Klein und fein: Das Rhyschiffli ist Rhein-Taxi und bietet Hafen- und Stadtrundfahrten, Brunch- und Apéro-Fahrten, ebenso den Rheinschwimmer-Shuttle auf Kleinbasler Seite.

Zum Essen aus der Stadt oder auch bis nach Breisach

Ganz aus Lärchenholz gebaut und mit familiärem Ambiente, ist das Rhyschiffli als Rhein-Taxi für zwölf Personen zugelassen – bei schönem Wetter komplett offen und bei weniger guten Bedingungen im gut schützenden Aufbau. Der Fahrbereich erstreckt sich von Basel bis nach Rheinfeldern oder rheinabwärts bis Mulhouse und bis nach Breisach. Egal, ob man kurze oder auch längere Transfers oder Rundfahrten bucht, einen Anlass mit oder ohne Konsumation feiern möchte, Richard Hagspiel geht auf individuelle Wünsche ein. So bringt er z. B. Hungerige per Transferfahrt von der Stadt zum Essen ins Restaurant Rostiger Anker im Hafen – auf Wunsch mit Apéro unter-

wegs – und zurück, liefert bei Stadt- und Hafentrundfahrten die informativen Kommentare oder führt an einem idyllischen, wellengeschützten Flecken auf dem Rhein eine zeremonielle Trauung durch. An vielen verschiedenen Stationen am Rheinufer holt das Rhyschiffli dazu seine Gäste ab und bringt sie an ihr gewünschtes Ziel. Hungerige mit Lust auf einen kulinarischen Genuss auf dem Wasser können unvergessliche Stunden mit ihren Freunden auf dem Rhyschiffli verbringen – entweder zur genussvollen Gaumenfreude aus der Küche des Kapitäns oder von einem Catering-Service. Und wer Essen und Getränke selber mitbringen möchte, der berappt neben dem Fahrpreis (siehe Kasten) ein Zapfengeld von fünf Franken pro Person – mit Geschirr und Besteck zehn Franken.



Gewandter Kapitän: Richard Hagspiel, Sohn eines Rheinschiffers mit Lehre als Schiffsjunge und über zwanzig Jahren Erfahrung als Kapitän auf dem Rhein unterwegs.

Rhyschiffli Basel

Richard Hagspiel
Erlenstrasse 43, 4058 Basel

Telefon 079 543 77 73
E-Mail info@rhyschiffli.ch

Fahrpreise

Halbe Stunde 80.–, ganze Stunde 150.–,
eineinhalb Stunden 220.– und jede
weitere halbe Stunde plus 60 Franken
(ohne Konsumation)

Basels Konferenzzentrum zum Wohlfühlen

Inmitten von Grün steht ein modernes Konferenzzentrum. Dort, wo der Kanton Basel-Stadt am natürlichsten geblieben ist. Auf dem Chrischona-Campus oberhalb von Bettingen können Gäste erfolgreich tagen und sich rundum wohlfühlen.

«Wow, das hätte ich nicht gedacht!» Besucher des Chrischona-Campus | Konferenzzentrum Basel staunen immer wieder über dessen einzigartig schöne Lage. Nur 8 Kilometer vom Basler Messeplatz entfernt liegt das moderne Konferenzzentrum auf dem höchsten Punkt des Kantons mitten in der Natur.

Ruhige, inspirierende Lage

Umgeben von Wiesen und Wäldern erzeugt der Chrischona-Campus eine ruhige und inspirierende Atmosphäre. Sie trägt wesentlich zum Erfolg von Meetings, Seminaren und Konferenzen bei.

Luc Decrauzat leitet das Konferenzzentrum und weiss, was die Gäste schätzen: «In den Pausen lädt das Naherholungsgebiet auf St. Chrischona zu einem entspannenden Spaziergang ein, inklusive Aussicht ins Dreiländereck und zum Eiger.»

Optimale Infrastruktur

Ob Meetings mit 5 Kollegen, Seminare für 50 Personen oder Konferenzen mit über 500 Teilnehmern – das Konferenzzentrum bietet die optimale Infrastruktur. Das grosse, flexibel



nutzbare Raumangebot inklusive Sporthalle macht's möglich. Dazu kommt die umfangreiche technische Ausstattung auf der Höhe der Zeit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, dank passender Verpflegung und preiswerten Pauschalangeboten.

Besonders für Gäste aus der Region Basel präsentiert sich der Chrischona-Campus als idealer Tagungsort – aussichtsreich gelegen, mit genügend Parkplätzen und guter Anbindung an das Bus- und Tramnetz von Basel. Das belegen auch die Referenzen der Kunden. Etwa von der F. Hoffmann-La Roche AG: «Die vom Chrischona-Campus | Konferenzzentrum Basel gebotene Infrastruktur mit modern ausgestatteten Räumen, allen erforderlichen audiovisuellen Hilfsmitteln und den Sportmöglichkeiten, ist im Raum Basel nahezu ohne Alternative.»

«Jeder Gast soll sich wohlfühlen!»

Das Team rundet die Vorzüge des Konferenzzentrums ab. Freundlich und zuvorkommend

gehen die Mitarbeiter auf die Gäste ein und sind bei jedem Anlass verlässliche Ansprechpartner. «Wir arbeiten motiviert, weil wir von unserer Aufgabe überzeugt sind. Jeder Gast soll sich bei uns auf dem Chrischona-Campus wohlfühlen», heisst es im Leitbild des Konferenzzentrums, das die Mitarbeiter selbst formuliert haben.

Am meisten freut sich das Team, wenn es seine Gäste immer wieder erstaunen und überraschen darf. «Wow, das hätte ich nicht gedacht!», können sie im Konferenzzentrum auf Basels höchstem Punkt eben nicht oft genug hören.



Chrischona-Campus | Konferenzzentrum Basel

Chrischonarain 200, 4126 Bettingen

Telefon 061 646 42 70

E-Mail reception@chrischona.ch

www.chrischona-campus.ch

Orthopädie-Schuhtechnik mit mehr als 100 Jahren Tradition

Bei Winkler Ortho Schuh Technik an der Hammerstrasse 14 in Basel sorgen erfahrene, hochqualifizierte und diplomierte Mitarbeitende dafür, dass die Kunden die richtigen orthopädischen Schuhe, Einlagen oder anderen Hilfsmittel finden.

«Mit orthopädischen Schuhen kann man heute genauso modisch unterwegs sein, wie mit herkömmlichen Schuhen, nur bequemer – den Füßen, Bedürfnissen und dem Leben des einzelnen Kunden angepasst», sagt Patrick Winkler. Der eidgenössisch diplomierte Orthopädienschuhmacher-Meister und Geschäftsführer der Winkler Ortho Schuh Technik AG an der Hammerstrasse 14 in Basel weiss, wovon er spricht. Er stammt aus einer Familie, welche seit Generationen ihr Können und Wissen in den Dienst der Orthopädietechnik, des Schuhmacherhandwerks und der Fussgesundheit stellt. Da kommen mittlerweile über 100 Jahre Tradition, Können und Leidenschaft zusammen. Und dieser Enthusiasmus, gepaart mit der Freude, an dem, was er tut, sind bei ihm und seinen Mitarbeitenden – allesamt ausgewiesene und hochqualifizierte



ORTHO SCHUH TECHNIK Winkler AG feierte 2014 ihr 100jähriges Jubiläum mit einer Feier im neu umgebauten Ladengeschäft an der Hammerstrasse 14 in Basel.

zierte Fachleute – auch spürbar. Entsprechend gut betreut und professionell begleitet fühlt man sich im modernen Laden unmittelbar beim Wettsteinplatz, mit eigener Werkstatt, in der sich traditionelles Handwerk, moderne Technik und Ästhetik verbinden.

Orthopädische Lösungen nach Mass und Produkte

Egal, ob man an einem Fersensporn, einer Fussinstabilität oder unter Fussbeschwerden leidet, die Fachleute von Winkler Ortho Schuh Technik helfen – mit sorgfältiger Analyse, professioneller wie umfassender Beratung und mit echten, individuellen Lösungen. Die Möglichkeiten, die sie dabei bieten, sind vielfältig und das Ergebnis überzeugt: «Wir finden spezifische und persönliche Lösungen, den jeweiligen Problemstellungen, Beschwerden und Bedürfnissen angepasst, denn orthopädische Schuhe, Einlagen und Fussstützen nach Mass und für jeden Gebrauch sind unsere Kernkompetenz», verspricht Patrick Winkler. Der Orthopädienschuhmacher-Meister und sein Team bieten entsprechend ein breites und grosses Leistungsspektrum. Da ist einmal die Kleinorthopädie mit Hilfsmitteln wie Einlagen, Schuhänderungen, Spezial- und orthopädischen Serienschuhen sowie Komfortschuhen. Genauso gehören medizinische Hilfen wie Zehendruckschutz, Bandagen, standardisierte Knöchelorthesen, Stützbandagen, Kompressionsstrümpfe, viscoelastische Keile und Etliches mehr dazu. Zweite Kernkompetenz

von Winkler Ortho Schuh Technik ist die Schwerorthopädie mit der Massherstellung von orthopädischen Schuhen und Innenschuh- oder Unterschenkelorthesen, wie sie ausschliesslich diplomierte Orthopädienschuhmacher liefern dürfen. Diese Mass-Schuhe werden nach individuellen Massen, Formen und Kundenbedürfnissen hergestellt und sind eine sinnvolle Massnahme, besonders für ältere, Risiko- und Arthrose-Patienten.

So oder so: Die Spezialisten von Winkler Ortho Schuh Technik an der Hammerstrasse 14 in Basel sorgen fachgerecht dafür, dass man wieder unbeschwert gehen kann.



Erfahrene Ortho-Fachspezialisten wie Claude Fux (links) unterstützen Patrick Winkler, Orthopädienschuhmacher-Meister und Geschäftsführer (rechts).

Patrick
WINKLER
ORTHO SCHUH TECHNIK



Winkler ORTHO SCHUH TECHNIK AG

Hammerstrasse 14 (beim Wettsteinplatz)
4058 Basel

Telefon 061 691 00 66

Fax 061 691 00 64

E-Mail info@winkler-osm.ch

Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 18.00 Uhr

Di – Fr 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr

www.winkler-osm.ch

Exklusive Cocktailbar am Rhein: APAWI PURE LOUNGE, Eventlocation, Sushi & Macanudo Smoker's Corner

APAWI PURE LOUNGE steht für ein einzigartiges Gastronomieerlebnis direkt am Wasser: Ein hochwertiges Cocktail- und Kaffee-Angebot, «APAWI SUSHI AM RHEIN», Events und Clubbing. Im Juni 2015 feierte der Gastronomiebetrieb Eröffnung. Die beiden Unternehmer, Christoph M. Schmid und Claude P. Hagmann, wollen durch hohe Qualität, ausgezeichneten Service und die einzigartige Lage am Rhein überzeugen.

Die APAWI PURE LOUNGE befindet sich direkt an der Basler Rheinpromenade: Bei der mittleren Rheinbrücke auf der Kleinbasler Seite im neu renovierten Designhotel East-West. Ein modernes Interieur, einem Macanudo Smoker's Corner, einer Bar und eine Aussenterrasse mit Blick auf die Pfalz schaffen ein einmaliges Ambiente. Die Lounge bietet an ihrer Bar ein vielseitiges Getränkeangebot, «APAWI Sushi am Rhein», Events, Live Acts und Clubbing.



Die APAWI PURE LOUNGE in ihrem sympathischen Ambiente.

Events und Clubbing

Es wird getanzt, geflirtet und gelacht. Zum Beispiel wenn internationale DJs die Plattenteller drehen. Über das Jahr verteilt finden in der APAWI PURE LOUNGE exklusive Events mit vielseitiger Musik und immer erlesenen Cocktails, Spirituosen wie auch Zigarren im Fumoir statt.



APAWI SUSHI AM RHEIN – Bestes Sushi an bester Lage

Die Sushi-Kreationen werden auf höchstem Qualitätsstandard und mit den besten Zutaten zusammengestellt. Wir bieten Gourmet-Sushi auf der Terrasse oder in der Innenlounge der APAWI PURE LOUNGE direkt an der Rheinpromenade in Basel.

Macanudo Smoker's Corner

Im Macanudo Smoker's Corner werden erlesene Zigarren und eine Auswahl an Premium-Whiskys und -Rums angeboten. Exklusivität ist garantiert: Die Zigarren-Lounge Macanudo gibt es weltweit nur noch in New York.



APAWI PURE LOUNGE - APAWI GASTRO AG

Rheingasse 8, 4058 Basel
Telefon +41 61 311 51 15
E-Mail info@apawi.ch

Öffnungszeiten

Di – Do 18.00 – 02.00 Uhr
Fr und Sa 18.00 – 04.00 Uhr
Mo und So geschlossen
Sa und So bei schönem Wetter Terrasse
Nachmittags offen

 www.apawi.ch

Mit Getzmann wohnen, Bottmingen, den Garten wohnlicher machen

Getzmann wohnen an der Schlossgasse 2 in Bottmingen ist seit über 30 Jahren das Fachgeschäft in der Region Basel und der Nordwestschweiz für exklusive Gartenmöbel, Gartenschirme und Grills.

Wer in der Schlossgasse im Zentrum von Bottmingen an Getzmann wohnen vorbei geht, der erhält auf der Terrasse davor lediglich einen kleinen «Vorgeschmack» auf das, was das Spezialgeschäft für Gartenmöbel in der grosszügigen Präsentation hinter dem Haus an exklusiven Möbeln, Schirmen und Grills, die den Garten wohnlicher machen, präsentiert. Nicht genug damit: In der grossen Ausstellung im Innenbereich bietet Getzmann wohnen zudem auch exklusive Einrichtungsgegenstände aus den Bereichen Schlafen und Wohnen. Ob Garten oder Inneneinrichtung: Das Bottminger Fachgeschäft erlaubt eine Auswahl, die in Breite und Tiefe begeistert, wie zufriedene Kunden gerne bestätigen. Klar, dass hierbei auch die fachkundige wie ausführliche Beratung und der umfassende Service eine mitentscheidende Rolle spielen. «Lassen Sie sich von unserem kompetenten Beratungsteam persönlich verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt des exklusiven Wohnens», hält Gerhard Peter, Inhaber der Getzmann AG, dazu fest. Mein



Eine einzigartige Neuheit: das Lounge-Sofa «TIGMI» von Dedon – bei Getzmann wohnen ist es zu haben.

Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Geschäft und zeigen dabei auch gerne die neuesten Trends.»

Neuheiten der grossen Design-Gartenmöbel-Marken

Heuer etwa setzt der Gartenmöbel-Hersteller Royal Botania mit seiner vielseitigen und technisch ausgefeilten Kollektion Massstäbe. Die Verbindung von Präzision und Funktionalität zeichnen diese Erzeugnisse aus, egal, ob Gartenmöbel aus klassischem Teak, natürlichen Textilien, Edelstahl, Aluminium oder widerstandsfähiger Kunstfaser. Mit dem «TIGMI» des highend Outdoor-Möbelherstellers Dedon präsentiert Getzmann wohnen zudem eine einzigartige Neuheit: Ein Geborgenheit bietendes Lounge-Sofa mit Sonnendach, dessen Sitz-, Rücken- und Seitenkissen aus einem schnelltrocknenden, leicht zu reinigenden, UV-beständigen und reissfesten Stoff gefertigt sind. Selbstredend gibt es an der

Schlossgasse 2 in Bottmingen noch eine ganze Menge mehr an aktuellen, attraktiven und zweckmässigen Design-Gartenmöbeln von Royal Botania und Dedon, ebenso von Herstellern wie Hunn Gartenmöbel, Manutti, Glatz, Weishäupl, Zumsteg Garten, Cane Line, Tuuci und Fischer.



Die grosszügige Innen- und Aussenausstellung auf über 1000m² von Getzmann wohnen in Bottmingen lässt Kunden schwärmen.



Die stilvollen Gartenmöbel der «The NINIX Collection», des bekannten Gartenmöbel-Herstellers Royal Botania sind wahre «Königsklasse».

30 JAHRE
GETZMANN
WOHNEN

Getzmann wohnen

Schlossgasse 2, 4103 Bottmingen
Telefon 061 426 90 30
Fax 061 426 90 39

Öffnungszeiten

Di – Fr 9 – 12 / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr

www.facebook.com/GetzmannWohnen
 www.4103.ch

Immoline-Basel AG: Fairness und klare Linie beim Hausverkauf

Wenn es um die professionelle Vermittlung von Villen, Doppel- und Einfamilienhäusern im mittleren und gehobenen Preissegment geht, führt in der Region an der Immoline-Basel AG kein Weg vorbei.



Die in Basel-Land und Basel-Stadt tätige Immoline-Basel AG startet 2016 in ihr fünfzehntes Geschäftsjahr und ist in Sachen Liegenschaftsverkauf mit über eintausend Verkaufsabwicklungen das erfolgreichste Unternehmen der Region. Das Basler Immobilienunternehmen arbeitete von Beginn an anders als die meisten hiesigen Maklerbüros. So zählt bei der Immoline zum Beispiel traditionell der Handschlag. Thomas Köstner verrät: Unser Kunde bleibt frei von Kleingedrucktem und somit auch stets «Herr in seinem Hause». Bewusst wurde unter der Leitung von Firmengründer Thomas Köstner ein eigener Weg und völlig neue Philosophie eingeschlagen, welche die Immoline-Kunden besonders zu schätzen wussten. Das kundenfreundliche Handling ohne Verkaufsexklusivität, Maklerzeitverträge und sonstige Nebenkosten und Spesen für z.B. Insertionsaufwendungen hat sich bewährt. Die Immoline wurde innert nur eines Jahrzehnts vom mutigen Branchenvorreiter zum Marktführer. Der Immoline-Kunde bezahlt nur im Erfolgsfall – dem notariellen Verkauf – eine ortsübliche Vermittlungsgebühr.



Thomas Köstner CEO

Herr Köstner, stimmt es dass vorwiegend ausländische Klientel aus dem Umfeld der International School in Aesch und Reinach zu ihren Käufern zählt?

Thomas Köstner: Ja, das stimmt. Durch den Umstand, dass meine Kinder selbst die ISB besuchen, wurde ich in den letzten zehn Jahren zum hausinternen «Real-Estate-Agent». Das war nicht beabsichtigt, aber ich freue mich natürlich über das Vertrauen, das mir hier entgegen gebracht wird.

Es scheint, Sie verkaufen nur absolute Luxusvillen?

Thomas Köstner: Nein, das muss man relativieren. Wir haben uns in der Region einen sehr guten Namen erarbeitet, wenn es um den Verkauf von Villen in der oberen Preiskategorie geht. Mein Team verkauft jedoch mit dem gleichen Engagement und mit der gleichen Professionalität und Begeisterung auch kleinere Einfamilien – oder Doppelhäuser. Auch Wohnungen aller Grössen wechseln durch uns zügig die Hand.

Wie lange dauert ein erfolgreicher Verkauf?

Thomas Köstner: Im Durchschnitt benötigen wir für den Verkauf einer Liegenschaft drei bis vier Monate, bei grösseren Villen sind es ca. sechs Monate bis zum Kaufabschluss.

Worin unterscheidet sich die Immoline zu den hiesigen Mitbewerbern?

Thomas Köstner: Ausser der schon beschriebenen Arbeitsweise und unserer Handschlag-Philosophie würde ich als weiteren Unterschied die unterschiedliche Auffassung von Diskretion als einen unserer Erfolgsfaktoren nennen. Bei uns läuft der Verkauf einer Liegenschaft eher im Verborgenen ab. Es gibt keine lästigen Verkaufsschilder in den Vorgärten und es werden bei uns auch keine Strassennamen im Internet veröffentlicht. Wir sind

der Meinung, dass nicht jeweils das ganze Dorf Bescheid wissen muss, wenn man seine Liegenschaft verkaufen möchte.

Wie sehen Sie die Auftragslage, bzw. die Zukunft des hiesigen Marktplatzes?

Thomas Köstner: Der Immobilienmarkt im Raum Basel ist absolut gesund. Eine Blase wird es aufgrund der grossen Nachfrage in unserer Region nicht geben, jedoch eine Querbewegung der Preise. Wer jetzt seine Liegenschaft verkaufen möchte profitiert natürlich durch die enorme Wertsteigerung der letzten Jahre und den anhaltenden tiefen Zinsen. Unsere Spezialabteilung für Luxusimmobilien «Immoline Prime Properties» erlebte letztes Jahr ein Rekordjahr. Wir haben viel Spass am Verkauf und lassen uns durch vorsichtige Banken oder sonstige Hürden sicher auch 2015 nicht aufhalten unsere Verkaufsaufträge zum bestmöglichen Preis durchzuführen.



Immoline-Basel AG

Hauptsitz
Arnold Böcklin-Str. 31, 4051 Basel

Kundencenter
Freie-Str. 105, 4051 Basel

Telefon 061 273 70 00

E-Mail info@immoline-basel.ch

www.immoline-basel.ch

hotel bildungszentrum 21 in Basel: Platz für grosse Ideen

Möchten Sie ein Seminar auf dem Land organisieren, damit die Teilnehmenden zwischendurch an der frischen Luft zu neuen Ideen kommen? Oder doch lieber mitten in der Stadt, damit sie abends in den Ausgang gehen können? Beim hotel bildungszentrum 21 können Sie beides haben. Denn es hat den grössten privaten Park Basels und es ist nur einen Steinwurf von der Altstadt entfernt.

Bei schönem Wetter verlegen auch viele Gäste die Gruppengespräche an einen der Tische unter den Baumriesen oder machen einen Raucherspaziergang im biologischen Garten.

Das hotel bildungszentrum 21 wird von vielen Stammgästen auch gerne für mehrtägige Seminare gebucht. Die neuen, sympathischen Zimmer mit 3-Sterne-Standard



tragen zum Erfolg Ihres Events bei. Das denkmalgeschützte Haus samt Park wurde übrigens vor 150 Jahren bereits nach lern-technischen Prinzipien als Seminarhaus gebaut. Natürlich hat die ganze moderne Technik Einzug gehalten. Doch die bewährten Grundprinzipien helfen noch immer leise im Hintergrund mit, um dem Fortschritt und Lernen den Weg zu ebnen.

Wer gerne effizient organisiert, dem kann das hotel bildungszentrum 21 eine vorteilhafte Tagespauschale anbieten. Für 90 Franken pro Person umfasst diese den Seminarraum mit moderner Grundtechnik, den Begrüssungskaffee, zwei vielfältige Pausenbuffets und das frische Mittagessen.

Sind Sie auf der Suche nach einem Rahmenprogramm, damit sich die Seminar-Teilnehmenden besser kennenlernen? Ganz neu bieten ausgesuchte Partnerorganisationen



diese direkt im Haus an. Sie reichen von Armbrustschiessen über Spiele bis zu Führungen in der weltbekannten Fotosammlung der Basler Mission.

Immer öfter lassen sich die Gäste des hotels bildungszentrum 21 von den zwei grosszügigen Räumen der Dependance im Oekolampad verführen. Diese ist nur wenige Gehminuten zentral am Allschwilerplatz gelegen. Natürlich bietet das hotel bildungszentrum 21 auch dort den gewohnten freundlichen Service, damit Ihr Event zum Erfolg wird.



**hotel
bildungszentrum 21
basel**

hotel bildungszentrum 21

Missionsstrasse 21, 4009 Basel

Telefon 061 260 21 21

E-Mail info@bildungszentrum-21.ch

 www.bz21.ch

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

EIN SCHÖNERES LEBEN FÜR EMPFINDLICHE HAUT.

ANTHELIOS XL

Der Experten-Sonnenschutz
bei empfindlicher Haut
und Sonnenallergie.



von Mai bis September:
-20%*
auf die ganze ANTHELIOS Linie

* unser Preis

 cityapotheke

 GARTEN+STADT
APOTHEKE

 CENTRAL
APOTHEKE

 NEUBAU APOTHEKE
& DROGERIE

Schiffände Apotheke

Neues Mazda-Haus in der Region Basel!

Das Autohaus Wederich, Donà AG in Muttenz hat dieser Tage ihr neues Mazda-Haus eröffnet. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Garage Blum AG ist ein moderner und lichtdurchfluteter Showroom entstanden: Die neue Welt von Mazda. Im Interview: Alessandro Donà.

Best of Nordwest: Noch vor kurzem fragte man sich, was sich hinter den Abdeckungen der Baustellenabschrankungen verbirgt. Wie ist das neue Mazda-Haus entstanden und auf was darf man sich als Besucher freuen?

Alessandro Donà: Wir haben vor zwei Jahren die Mazda-Vertretung übernommen und uns auf die Suche nach einer geeigneten Lokalität gemacht. Nach der Besichtigung verschiedener Grundstücke kam uns der Zufall zu Hilfe. Herr Blum, der Eigentümer der Garage Blum, teilte uns seine Absicht mit, sich in den wohlverdienten Ruhestand zu begeben. Dies brachte uns auf die Idee, auf dem Nachbargrundstück ein Mazda-Haus neben der bestehenden Peugeot-Vertretung zu bauen. Wir wollen, dass die Mazda Kundschaft – und natürlich auch der zukünftige Mazda Kunde (schmunzelt) – sich in unserer neu konzipierten Mazda-Welt wohl fühlt und sich jederzeit professionell beraten lassen kann. Dies ist uns gelungen. Der helle und moderne Showroom präsentiert die wunderschönen Modelle von Mazda nun in bestem Licht.

Die Firma gehört zu den traditionellen Garagenbetrieben in der Region Basel. Wie hat alles begonnen?

Unser Unternehmen entstand 1928 an der Hardstrasse 21 in Basel. Damals aus einer Fabrikvertretung für Peugeot. Sowohl der Marke Peugeot wie auch dem Standort Basel als Filiale ist unser Familienunternehmen – mittlerweile in der dritten Generation – treu geblieben.



Alessandro Donà freut sich über die Eröffnung des neuen Mazda-Hauses.

Tradition und Moderne gehen bei Ihnen Hand in Hand. Welche Strategien verfolgen Sie, welche Werte beschreiben Ihre Unternehmensphilosophie?

Wir wollen mit der Zeit gehen. Das heisst zum Beispiel, wir halten unsere Technik auf dem neusten Stand, setzen uns stetig für die Verbesserung täglicher Abläufe ein und unterstützen ein modernes Management. Aus diesem Grund haben wir im letzten Jahr die Geschäftsleitung neu zusammengestellt und die operative Leitung unserem neuen Geschäftsführer Sascha Renz übergeben, welcher mit seinem Wissen und seiner Erfahrung, unsere Werte und Strategien umsetzen wird. Das altbewährte Sprichwort «Der Kunde ist bei uns König» gilt für uns immer noch. Deswegen werden unsere Mitarbeiter regelmässig ausgebildet und motiviert.

Aber Sie verlassen sich nicht nur auf ein Standbein. Selbst Liebhaber von Oldtimern sind in der Filiale Basel willkommen.

Ja richtig, früher hatten wir in Basel die offizielle Vertretung für Rolls Royce und Bentley. Darum konnten wir uns über die Jahrzehnte ein grosses Know-How und vor allem ein sensibles Gespür für diese «Old Classic Cars» erarbeiten. Zusätzlich ver-

treiben wir die Marke Peugeot in unserer Filiale Autohaus Ryser in Oberwil. Das neue Mazda-Haus in Muttenz schafft nun eine weitere sinnvolle Ergänzung zu unserem bestehenden Angebot.

Was macht Ihr Autohaus so speziell?

Wir haben jetzt die Möglichkeit, dem Kunden eine breitere Modellpalette anzubieten. Gleichzeitig profitieren unsere Kunden für Peugeot und Mazda sowie für Fremdmarken von einer ausgezeichneten Service-Landschaft.

Bei Ihnen erhält man also in Muttenz, Basel und Oberwil umfassende Dienstleistungen?

Richtig. Ob es sich nun um einen Neuwagen- oder Occasions-Kauf, um ein Nutzfahrzeug, einen Reifenwechsel oder um eine Kontrolle handelt, unsere Kunden dürfen sich auf eine kompetente Beratung und qualitativ beste Arbeit an allen unseren Standorten verlassen.

Vom Autokauf bis zum Reifenlagerungs-Hotel

Die Kunden des Autohaus Wederich, Donà schätzen nicht nur die grösste regionale Fahrzeugauswahl von Mazda und Peugeot, sondern genauso die erstklassigen und umfassenden Leistungen, die hier rund um das Automobil erbracht werden:

- Personenwagen von Mazda und Peugeot
- Nutzfahrzeuge von Peugeot
- Occasionen
- Klassikabteilung: Instandhaltung, Reparatur und Restauration von Rolls-Royce, Bentley sowie Old- und Youngtimern
- Service, Unterhalt und Reparatur in den eigenen Werkstätten
- Blechreparaturen und Lackierungen in der eigenen VSCI-Carosserie
- Reifenlagerungs-Hotel
- Ersatzteillager und Zubehör-Shop



Sascha Renz ist der neue Geschäftsführer des Unternehmens.



Kurz vor Eröffnung: Die Aussenarbeiten vor dem neuen Mazda-Haus an der St. Jakobs-Strasse 100 in Muttenz stehen vor dem Abschluss.



Autohaus Wederich, Donà AG

Mazda + Peugeot Hauptvertretung
St. Jakobs-Strasse 90 + 100, 4132 Muttenz

Telefon 061 467 50 50
Fax 061 467 50 59
E-Mail info@autohaus.ch



Über die Kunst des Nachgebens

Text und Interview: Maximilian Marti

Judo, die japanische Kampfsportart mit dem Prinzip «Siegen durch Nachgeben» reicht mit ihren Wurzeln zurück bis in die Nara Zeit, also in die Jahre 710 – 784. Anfang des 20. Jahrhunderts schuf Jigoro Kano eine Symbiose aus den verschiedenen Jiu-Jitsu Stilen, die er sein Leben lang trainiert hatte und begründete Judo, so wie wir es heute kennen. Und wie gut kennen wir diesen Kampfsport mit den blitzschnellen Würfen, jeder definiert mit der exakten japanischen Bezeichnung? Im Gegensatz zum Fussball, wo jeder, der eine Dose Bier und einen TV-Monitor vor sich hat, als Experte gilt, können beim Judo generell nur diejenigen mitreden, die sich ernsthaft mit den Feinheiten und Regeln dieser anspruchsvollen asiatischen Kampfsportart auseinandersetzen.

Die meisten Entscheidungen auf der Matte (Tatami) werden, nach einem mehr oder weniger schnellen Griffe fassen, blitzartig herbeigeführt. Ein Ruck, ein Beinstich, ein Schwung und schon landet einer der beiden Judokas nach kurzem Flug in einer ausweglosen Position und das Kampfgericht attestiert etwas, das für Aussen-seiter wie eine energische Sushi-Bestellung tönt.

Nachgeben wird Grossgeschrieben: So wie ein elastischer Ast den Schneedruck unbeschadet übersteht, indem er diesem nachgibt, besteht beim Judo ein Grossteil der Technik darin, dem gegnerischen Druck nachzugeben und ihn zum eigenen Vorteil zu verlängern. Erst bei der Betrachtung in slow motion und der damit möglichen Analyse eines Wurfs werden dem Laien die Komplexität dieser Einwirkungen, die Ästhetik, ja Schönheit der kontrollierten Bewegungsabläufe von Angriff, Abwehr, Verteidigung und Konterangriff offenbar.

Mit ihrer Ausbreitung über 150 Länder ist Judo die meistverbreitete Kampfsportart, wird von Frauen geschätzt als Verteidigungstechnik und ist für Kinder, die bereits ab 5 Jahren trainieren können, eine gute Lebensschule für Körper und Geist. Zu den olympischen Spielen wurde Judo erstmals 1964 in Tokyo zugelassen, seit 1992 in



Barcelona ist auch Frauen-Judo im olympischen Programm. Eine dieser Judoka ist die Medizinstudentin Evelyne Tschopp aus Muttenz. Sie erhielt den Swiss Student Sport Award, trainiert in Magglingen, ist die Schweizer Judo-Olympia-Hoffnung und beantwortete meine Frage:

Evelyne, wie stehen die Chancen für Olympia?

Evelyne Tschopp: Bisher sind sie noch gut, besonders nach meinem Wechsel in eine tiefere Gewichtsklasse. Allerdings muss ich

nun vor jedem Turnier bis zu drei Kilo abnehmen, was an die Substanz gehen kann, dafür habe ich einen Kraftvorteil und bin generell gut vorbereitet. Jetzt kommt es auf die EM an, diese findet am 23. und 24. April in Kazan statt, der Hauptstadt der russischen Republik Tatarstan. Wenn es dort für mich gut läuft, ist Olympia 2016 in Rio tatsächlich in Reichweite.

www.sjv.ch

Vom Leder-Fachgeschäft: Zwanzigjähriges Sofa – wie neu!

Egal, ob Farbschäden, Flecken, offene Nähte, defekte Leder-teile oder verbrauchte Lederpolsterungen... die Lederfärberei und Autosattlerei Schmid AG, an der Hauptstrasse 126 in Aesch, haucht Leder neues Leben ein. Seit bald 30 Jahren!

Hans-Peter Düggelin und seine Frau Petra sind begeistert: «Unserem Zweiersofa in Leder, das uns mittlerweile zwanzig Jahre gemütliches Wohnen beschert hat, sah man sein langes und reich benutztes Leben ganz ordentlich an. Die Farbe war verbleicht, das Leder mit etlichen Abnutzungsspuren markiert und die Polsterung ziemlich durchgesessen.» Was nun?, stellten sich Düggelins die Frage, denn sie hängen am bequemen Möbel, das farblich und in der Grösse so gut in die Wohnung passt. Nach eingehender Beratung mit unverbindlichem Kostenvoranschlag haben sie es in der Lederfärberei und Autosattlerei Schmid AG «auffrischen» lassen; zu ihrer grossen Freude strahlt es nun wieder wie neu!

Fachleute für Lederfärberei und Autosattlerei

Die Freude der Düggelins teilen Hans Schmid, Geschäftsleiter des Fachgeschäftes für Lederfärberei und Autosattlerei an



Hans Schmid, Ledertechniker und Geschäftsleiter der Schmid AG, bürgt mit seinem guten Namen für Qualität.



Seit bald 30 Jahren die Lederfachleute in der Region: Das Team der Lederfärberei und Autosattlerei Schmid AG in Aesch.

der Hauptstrasse 126 in Aesch, und sein Team. «Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel», hält Hans Schmid fest. Der Ledertechniker weiss, wie man Kunden glücklich macht: «Mit Farbe, neuer Polsterung, Spezialwerkzeug, hohem Wissen und Können, hauchen wir dem abgenutzten oder beschädigten Möbel neues Leben ein.» Gleiches gilt in der seit bald 30 Jahren bestehenden Lederfärberei und Autosattlerei auch für ledernes Autointerieur, für Stühle, Kissen und Bekleidung aus Leder. Mit optimaler und umfassender Beratung, professionellem Können sowie bester Handarbeit hat sich das Team der Schmid AG einen sehr guten Namen geschaffen. Dazu kommen selbstredend das Abholen und die Rücklieferung der «guten Stücke», an denen die Kunden hängen. Und bei der Rücklieferung zeigen sich die Kunden jeweils begeistert von der Top-Qualität mit welcher ihr Lieblingsstück getrimmt wurde. Übrigens: Die Lederfärberei und Autosattlerei Schmid ist auch professionelle Anlaufstelle für Textil- und Teppichreinigung.



Mit fachlichem Können erhalten Ledermöbel bei der Schmid AG in Aesch auch neue Polsterungen.



Tel. 061 721 91 00



Handwerkliche Wertarbeit und professionelles Können hauchen alten, abgenutzten Ledermöbeln neues Leben ein.

Schmid AG

Lederfärberei, Autosattlerei, Textil- und Teppichreinigung
Hauptstrasse 126, 4147 Aesch

Telefon 061 721 91 00

Telefon Laden 061 751 51 30

E-Mail info@leder-schmid.ch

www.leder-schmid.ch

Blue Line Modellbau AG: Der Problemlöser in 3D

Vom Einzelstück bis zur Serie – Patrik Bucher von der Blue Line Modellbau AG im Dreispitz, Münchenstein, packt alles als besondere Herausforderung an. Kein Wunder, gilt er längst als der Problemlöser, wenn es um die Fertigung von 3D-Werkstücken oder Sonderanfertigungen geht. «Geht nicht, gibt's nicht», ist seine Devise und dabei baut er auch auf ein hervorragendes Netzwerk.

Architekten und Immobilienreuhänder, die ein präzises, authentisches, kubisches Architekturmodell ihrer Bauten brauchen, Firmen, die ein attraktives Give-away, ein besonderes Werkstück, einen repräsentativen Messestand oder ein spezielles Einrichtungsmöbel benötigen – schlicht alle, welche das Besondere in 3D suchen, sind bei der Blue Line Modellbau AG an der Frankfurt-Strasse 66 in Münchenstein exakt richtig. Wie beispielsweise Bernhard Eisner, IT-Leiter eines mittelgrossen Gewerbebetriebes, suchte eine Befesti-

gungsplatte für elektronische Türöffner; wurde allerdings, trotz intensivem Nachspüren, vorerst nicht fündig. «Schliesslich verwies mich jemand an Patrik Bucher und Blue Line. Ein absoluter Glücksfall und ein echter Problemlöser», konstatiert Eisner. Bucher, der gelernte Architektur-Modellbauer und 3D-Entwickler, erarbeitete und konstruierte das Gewünschte. Er konnte der Firma ebenso Beschriftungen, ein eigenes kreiertes Kundengeschenk, sowie speziell gefertigte Messe-Einrichtungen liefern. Bucher – ein Mann, gute Ideen, viel Gespür und Geschick – eben, ein Problemlöser rundum!

«Geht nicht, gibt es bei mir nicht», hält der 3D-Entwickler denn auch klar fest. «Blue Line plant und realisiert im Raum und für den Raum, vom massstabsgetreuen Modell bis zur 1:1 Ausführung. Anruf – 061 482 22 42 – genügt; wir erteilen gerne weitere Auskunft und beraten umfangreich.» Das gilt für anschauliche, haargenaue, überzeugende und massgebende Architekturmodelle im Massstab nach Wunsch, genauso wie für alle möglichen 3D-Formen wie Studienobjekte für Entwicklung und Produktion, Nachbildungen von wertvollen Originalen, Ausstellungstücke oder Modelle für Gastronomie und Medizin. Patrik Bucher präzisiert: «Wir erstellen aus Skizzen, Entwürfen und Reinzeichnungen 1:1-Handmuster, die überzeugen.» Genauso verhält es sich mit Prototypen, die es im Handel nicht gibt – vom



Dank hervorragendem Netzwerk kann Patrik Bucher (fast) alles was gewünscht wird in 3D liefern.

Einzelstück bis zur mittleren Serienproduktion. «Auch Private, die ein besonderes Geschenk suchen oder eigens angefertigte Möbel, Küchenelemente, Badezimmeraustattungen und Ergänzungen zu bestehenden Einrichtungen brauchen, sind willkommen», fügt Patrik Bucher weiter an. Eben, ein Problemlöser rundum!

BLUELINE



Blue Line Modellbau AG

Frankfurt-Strasse 66
4142 Münchenstein

Telefon 061 482 22 42
E-Mail blueinfo@blue-line.ch

 www.blue-line.ch



Die überzeugende 3D-Werbung der BLT für deren Smartphone-App für TNW-Tickets – auch von Blue Line.



Für den Hörgeräte-Hersteller Phonak stellte Patrik Bucher von Blue Line eine Kleinserie Präsentations-Tools her.

Wir sind für Sie da!

Man kann es so zusammenfassen: In der Klinik Arlesheim bekommen Sie «2 für 1». Der normale Krankenkassenbeitrag reicht für die stationäre Behandlung in der Klinik Arlesheim aus, obgleich doppelte Hilfe geleistet wird – es gibt sozusagen Schulmedizin plus.

Die Klinik Arlesheim ist ein Akutspital für Innere Medizin, Onkologie, Psychiatrie/ Psychosomatik. Ambulant reicht die Palette der Disziplinen noch weiter. Ausser den genannten Angeboten haben wir eine grosse Ambulanz mit Hausärzten und Kinderärzten, sowie eine Sprechstunde der Frauenheilkunde, der Neurologie, Kardiologie und Pneumologie. Ein breites Angebot an pflegerischen und therapeutischen Möglichkeiten steht unseren Ärzten zusätzlich zur Schulmedizin zur Verfügung. Durch die Anerkennung der Komplementärmedizin werden die ärztlichen Konsultationen an der Klinik über die Grundversicherung abgerechnet. Für die verschiedenen ambulanten Therapien ist meist eine Zusatzversicherung notwendig.

Rund um die Uhr im Einsatz

Die Notfallstation der Klinik Arlesheim ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr geöffnet. Über 16-Jährige können sich jederzeit hier melden, wenn sie medizinische Hilfe benötigen. Herz-, Atem- oder Magenbeschwerden; Fieber, Entzündungen, Schmerzen und vieles



andere können auf der Notfallstation abgeklärt und ambulant oder stationär behandelt werden. Auch eine Überwachungsstation steht parat, wenn die Schwere der Erkrankung das erfordert. Bei schweren Erkrankungen, welche eine künstliche Beatmung oder eine Operation benötigen, arbeiten wir eng mit den Zentrums spitälern der Region zusammen.

Die Psychiatrie führend im Vergleich mit 64 Schweizer Spitälern

Die Klinik Arlesheim erzielt bei den ANQ-Qualitätsmessungen in der stationären Psychiatrie Erwachsene das beste Resultat der 64 teilnehmenden Kliniken. Die national angewandte Messung zeigt die Veränderungen (Symptombelastung) der Beschwerden der psychiatrischen Patientinnen und Patienten zwischen Eintritt und Austritt. Dabei wird sowohl die Sicht der Patienten als auch der Behandel-

den berücksichtigt, so dass ein umfassendes Bild über die Behandlungsqualität abgebildet werden kann. Erstmals wurden diese nationalen ANQ-Qualitätsdaten der Psychiatrie vergleichend veröffentlicht. Die Symptombelastung der Patienten wurden auf der Grundlage von 19610 Behandlungen in 64 der 65 psychiatrischen Kliniken der Schweiz ausgewertet. Die Klinik Arlesheim zeigte mit Abstand die besten Resultate.

Die erfreulichen Resultate bestätigen die sinnvolle Unterstützung des Patienten durch die Anthroposophische Medizin. Sie sind zudem Ansporn, damit die Patientinnen und Patienten auch weiterhin mit grösster Sorgfalt und fachlichem Knowhow behandelt werden, und zeigen, dass sich die Anstrengungen für eine menschennahe und beziehungsorientierte Medizin lohnen.



Klinik Arlesheim

Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim

Telefon 061 705 71 11

Fax 061 705 71 00

E-Mail info@klinik-arlesheim.ch

 www.klinik-arlesheim.ch

«Wir wollen, dass es Menschen mit Handicap gut geht...»

Das Reha-Huus am Kägenhofweg 2 in Reinach BL ist das Reha-Fachgeschäft in der Region. Stefan Pfiffner und sein Team sind kompetente Partner für Produkte, die ein Leben mit Mobilitätseinschränkungen erleichtern und verbessern. Beratung und Service stehen dabei ganz oben.

Mobilität ist das richtige Stichwort. Einerseits für Max, bei dem der Motor seines Elektrorollstuhls an einem Freitagnachmittag plötzlich streikt... Andererseits bei Stefan Pfiffner vom Reha-Huus in Reinach, den Max umgehend anruft, in der Hoffnung, im regionalen Reha-Fachgeschäft könne der defekte Motor möglichst rasch repariert werden. Dem ist dann auch tatsächlich so, was gleichzeitig deutlicher Beweis für die Mobilität von Stefan Pfiffner und seinem Team ist! Noch am Freitag erhält Max einen Ersatz-Rollstuhl, ein neuer Motor wird bestellt, am Samstagvormittag geliefert und im Reha-Huus sogleich eingebaut. Resultat: Am Samstagmittag hat Max, für den die Funktionalität seines Rollstuhls ein Stück Lebensqualität bedeutet, seinen nun reibungslos funktionierenden E-Rollstuhl wieder zurück.

Umfassende Beratung und Erfüllung von Spezialanfertigungen

Das Reha-Huus am Kägenhofweg 2 in Reinach BL gehört zu jenen professionellen Fachgeschäften, die für ein Werte-volleres Leben in der Region Baselland eintreten.



Reparaturen in der eigenen Werkstatt gehören, neben solider und umfassender Beratung zu den Stärken des Reha-Huus in Reinach BL.



Dazu kommt ein breites Sortiment – u. a. an Traktoren und Rollstühlen.

Sympathisch klein ist es, aber ungemein flexibel, denn das Team legt vor allem viel Herzblut in seine Arbeit. Das beginnt schon bei der Beratung mit exakter Messung und Abklärung, entweder bei den Kunden zu Hause, in der Klinik oder im Reha-Huus-Laden mit grossem Ausstellungsraum und Rollstuhl-WC. «Individuelle Beratung und umfassende Dienstleistung werden bei uns gross geschrieben», betont Stefan Pfiffner und ergänzt: «Man erhält genauso die Möglichkeit, diverse Hilfsmittel zu testen, um das Passende zu finden.» Selbst Bedürfnisse nach Spezialanfertigungen werden im Reha-Huus soweit möglich realisiert. Stefan Pfiffner: «Bei uns ist fast alles möglich. Das geht nicht oder dies haben wir nicht, gibt es für uns nicht.»

Komplettes Angebot von A bis Z und Unterstützung für Angehörige

Das Reha-Huus bietet als spezialisiertes Reha-Fachgeschäft ein erschöpfendes Sortiment an Gehhilfen, Hand- und Elektrorollstühlen, Therapedreiräder für Jugendliche und Erwachsene, Elektro-Hilfsantriebe sowie Rollstuhlleider. Ebenso findet man hier Umsetzhilfen und mobile Transferhilfen oder auch Badewannen-Lift, Badebrett und WC-Aufsatz. Und selbstverständlich fehlt es auch nicht an einer Auswahl von Bettgestellen – vom Kran-



Mobil für die Mobilität seiner Kunden... Das Reha-Huus kommt für Reparaturen, Service und Lieferungen auch zu den Kunden nach Hause.

kenkassen-/IV-Bett bis zum Schweizer Qualitätspflegebett von Optima –, diversen Einlegerahmen, der Pflegemattze Duplo Mollo, von Krankentischen und Pflegenachttischen. Schliesslich seien auch noch Aufsteh- und verschiedene Alltagshilfen sowie Inkontinenzprodukte genannt, wobei die Aufzählung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Und exakt bei solcher Auswahl sind denn auch die sorgfältige Beratung, von der schon die Rede war, sowie die bestmögliche Unterstützung bei der Wahl besonders wichtig. Im Reha-Huus geht diese bis hin zum Erstellung von Offerten sowie der detaillierten Dokumentation und dem Antrag auf Kostenübernahme an die entsprechenden Kostenstellen. Dies ist nicht nur für Betroffene, sondern ebenso für deren Angehörige eine sehr grosse Erleichterung.

Reha-Huus
Fachgeschäft mit Rolli Werkstatt

Reha-Huus GmbH
Reha-Fachgeschäft mit Rolli Werkstatt

Kägenhofweg 2–4, 4153 Reinach BL

Telefon 061 712 30 41
Fax 086 078 920 30 41
E-Mail info@reha.huus.ch
Facebook Reha-Huus GmbH

Öffnungszeiten
Montag 13 – 17 Uhr
Di – Fr 9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

 www.reha.huus.ch

Ich brauche eine neue Heizung...

Die alte Heizung hat gute Dienste geleistet. Nun ist sie in die Jahre gekommen und sollte ersetzt werden. Was dabei zu beachten ist, erklärt Cornelia Omlin vom Heizungsfachbetrieb Omlin Energiesysteme AG.

In der heutigen Zeit wird selbst ein grundsätzlich einfacher Heizungsersatz zum anspruchsvollen Projekt. Die immense Informationsflut und die vielen «Experten»-Meinungen tragen zur weiteren Verwirrung und Verunsicherung bei. Neben eigenen Bedürfnissen und Wünschen – wie etwa die Schonung von Umwelt und Ressourcen – spielen natürlich auch die finanziellen Möglichkeiten eine wichtige Rolle.

Gerne unterstützen wir Sie mit einigen Gedankenansätzen.

Wir empfehlen, Ihre neue Heizung individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Haus abzustimmen. Nach unserer Erfahrung sind folgende Faktoren entscheidend: IST-Situation, kompetente Evaluation des Systems, technisches Fachwissen, Vertrauen in Fachbetrieb.

IST-Situation

Zuerst gilt es, die IST-Situation genau zu analysieren – etwa bezüglich Radiatoren oder Fussbodenheizung, Technik, Standort, Platzverhältnisse, Lärm, bestehende wärmetechnische Mängel, bevorstehende Renovationen, finanzieller Spielraum, steuerliche Aspekte, Energieverbrauch, mögliche Energievarianten.

Mit einer klaren Analyse der IST-Situation schafft man eine gute Basis.

Wann ist der beste Zeitpunkt?

Die Jahreszeit spielt keine Rolle. Falls ein Wechsel der Energiequelle ansteht, empfehlen wir, nicht bis zum Totalausfall zu warten. Die neue Heizung ist eine Investition, die sorgfältig geplant werden will.

Nicht bis zum Totalausfall/Notfall warten.

Welche Energie ist die richtige?

Öl/Erdgas

Je nach Region, Standort und IST-Situation ist Öl oder Erdgas nach wie vor sinnvoll. Wird sie fachlich korrekt installiert, kann eine Ölheizung durchaus energieeffizient sein. Insbesondere in Kombination mit einer thermischen Solaranlage reduziert man den Ölverbrauch zusätzlich und spart wertvolle Ressourcen.



Hocheffiziente Heizungen (im Bild ein Beispiel aus Pratteln) stellen einen hohen gesellschaftlichen Wert dar und sollten zu Statussymbolen werden, sagt Cornelia Omlin.

Vorteile/Nachteile konventionelle Systeme (Öl/Gas):

- ⊗ einfachere Installation
 - ⊗ günstigere Investitionskosten
 - ⊗ weniger Platzbedarf, da weniger Anlagekomponenten
 - ⊗ geringeres Fehlerrisiko bei der Installation und Inbetriebnahme
 - ⊗ weniger Planungsaufwand und Fachwissen nötig
-
- ⊗ endliche Energie, fossil
 - ⊗ Abhängigkeit
 - ⊗ Unterstützung politischer Systeme/Kriege
 - ⊗ CO₂-Ausstoss durch Verbrennung
 - ⊗ Energie-/Unterhaltskosten

Thermische Solaranlage

Gerade in Mehrfamilienhäusern macht die Warmwasserbereitung mit einer thermischen Solaranlage in Kombination mit einer Öl-/Gasheizung sehr viel Sinn – vor allem, wenn sich die Bewohnerinnen und Bewohner dazu bekennen und die finanziellen Mittel vorhanden sind.

Fernwärme

Abwärme für das Beheizen und die Warmwasserproduktion zu nutzen, kann sehr zweckmässig sein – insbesondere für grössere Wärmebezügler. Andererseits ist Fernwärme eine teure Energie und mit hohen Investitionen verbunden. Dafür sind Lebensdauer und Betriebssicherheit deutlich grösser.

Wärmepumpe/Eisspeicher/Erdsonde

Sofern korrekt eingesetzt, ist eine Wärmepumpe eine sehr gute Alternative, um vom fossilen Brennstoff weg zu kommen. Die Investitionskosten liegen deutlich höher, was aber durch tiefere Energiekosten über die Jahre wettgemacht wird.

Pellets/Holzheizung

An gewissen Standorten sind Pellets- oder Holzheizungen auch eine gute Möglichkeit, um von fossilen Energieträgern Abstand zu nehmen. Sehr oft wird der Aufwand für Unterhalt, Betrieb und Anlieferungen unterschätzt.

Fördergelder

Da Investitionen in alternative Energiesysteme deutlich höher ausfallen, werden sie



Illustration: Roland Pfister, PR Design

mit Fördergeldern von Kantonen und gewissen Gemeinden unterstützt. Da stellt sich die Frage, wie lange noch mit Subventionen zu rechnen ist.

Auf wen höre ich?

Auf dem Markt gibt es verschiedene Technologien und Geschäftsmodelle, seriöse Fachbetriebe und kreative Bastler. Wählen Sie einen Heizungsfachbetrieb Ihres Vertrauens aus. Ein Fachbetrieb bildet junge Menschen aus, schafft Arbeitsplätze und leistet einen wertvollen Betrag zum Bruttoinlandprodukt.

Sind Sie wachsam und hören Sie gut zu. Der Verstand leistet gute Dienste, aber erst die Kombination mit dem Bauchgefühl ergibt die beste Entscheidung.

Eine neue Heizung bedeutet eine stattliche Investition. Aber der Preis ist nur eine Sache, viel wichtiger sind Leistung und Energieertrag. Obwohl die Energieersparnis und der Nutzen für die Umwelt einen hohen gesellschaftlichen Wert haben, gilt eine neue Heizung leider nicht als Statussymbol. Da muss ein Umdenken stattfinden!

Dies sind nur einige Denkanstösse und Erfahrungen aus meiner täglichen Arbeit in

einem Heizungsfachbetrieb. Der Kontakt und das positive Feedback unserer Kundschaft bestärkt mich täglich aufs Neue, bei der Planung und der Installation unserer Anlagen kompromisslos auf Qualität und Energieeffizienz zu setzen.

Herzlichst

Cornelia Omlin
dipl. Betriebsökonomin FH
Inhaberin/Geschäftsführerin



OMLIN
ENERGIE
SYSTEME

Omlin Energiesysteme AG

Salinenstrasse 3
4127 Birsfelden

Telefon 061 378 85 00

 www.omlin.com

Hotel Reinacherhof: Mit Charme und guter Küche

Das Hotel-Restaurant Reinacherhof liegt unmittelbar vor der Haustüre der Stadt Basel – mit direktem Tram- und Autobahnanschluss. Ein ideales Business-Hotel mit schönem Ambiente und gepflegter Küche.

Via Autobahn H18 ist man vom Kreuz Hagnau in fünf Fahrminuten im Hotel-Restaurant Reinacherhof in Reinach BL. Und vom Business-Hotel in die Basler City gelangt man mit dem Tram Linie 11 in einer knappen Viertelstunde. Städtische Parkplatzsorgen kennt der Reinacherhof-Gast also nicht – Parkplätze beim Hotel sind vorhanden. Die optimale verkehrsmässige Anbindung ist allerdings nicht das Einzige, was den Besuch und den Aufenthalt im Hotel-Restaurant Reinacherhof lohnt. Alle Zimmer sind mit modernem Komfort eingerichtet und leben von stimmigen Farben.

Auch das kulinarische Angebot des Restaurants mit Bar, die gute Küche und der lebenswürdige Service überzeugen: In den künstlerisch gestalteten Räumen Bourgeois und St. Topez oder auch in der gemütlichen Gartenwirtschaft unter schönen Kastanienbäumen geniessen Gäste ein ganz spezielles Ambiente und gelebte Gastfreundschaft. Die Karte bietet italienische und gut bürgerliche Gerichte, die mit frischen Zuta-



Der Blick in eines der charmant präsentierenden Restaurants zeigt: Hier fühlt man sich wohl!

ten – soweit möglich aus der Region – zubereitet werden und von hoher Qualität sind. Auch die passenden Weine fehlen nicht.



Vom Hotel-Restaurant Reinacherhof in Reinach BL ist man mit dem Tram in 15 Minuten in der Stadt Basel.

Das Reinacherhof-Team verwöhnt Sie aber gerne auch bei einem Familien- oder Firmenanlass, denn Festlichkeiten und Bankette sind unsere Spezialität.



Liebenswürdigkeit an der Reception (Olesya Mazzarelli, links) und im Service (Dino Krasniqi)



Gut und gemütlich eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer sowie eine Suite und ein Familienzimmer – alle mit besonderem Flair.

Hotel Reinacherhof

Im Reinacherhof 177, 4153 Reinach

Telefon 061 716 94 16
Fax 061 716 94 10
E-Mail info@hotel-reinacherhof.ch

Öffnungszeiten

Hotel: 7 Tage geöffnet, Reception von Sonntag bis Freitag von 7 bis 23 Uhr besetzt, Samstag von 7 bis 12 Uhr.
Im Restaurant: Von Sonntag bis Freitag von 7 bis 24 Uhr, Samstag geschlossen.

Treffpunkt für Geniesser: Was für ein Duft und erst der Geschmack...

Die Rosmond-Konditorei an der Emil Frey-Strasse 37 in Münchenstein bietet Süsses, Salziges und Scharfes – alles aus einer Hand, mit Fantasie hergestellt und mit grossem Geschmack!

Es ist der Duft von Frischgebackenem, der einen förmlich die paar Treppen hinunter, bei der Pizzeria an der Emil Frey-Strasse 37 in Münchenstein zieht. Köstlich! Und beim Betreten des kleinen und schmucken Ladengeschäfts der Rosmond-Konditorei von Gülay Özdemir verstärkt sich diese Herrlichkeit nochmals. Dazu kommen die Vitrinen, in welchen einige dieser herrlich duftenden, süssen und salzigen Sinnenfreuden, eben frisch herausgebacken, zum Mitnehmen und Abholen bereit liegen – ein Augenschmaus obendrauf.

Alles frisch, leicht und locker

«Ich stelle alles immer frisch her», sagt die Konditorei-Kleinunternehmerin und ergängt,



Mit der Rosmond-Konditorei an der Emil-Frey-Strasse 37 in Münchenstein, einem Treffpunkt für Geniesser, hat sich Gülay Özdemir, hier mit Tochter Merve (10) und Sohn Onur (8), einen Traum erfüllt.



Gruppenbild mit Bundesrätin Sommaruga (1. Reihe Mitte). Zum 10-Jahr-Jubiläum dem Gründungszentrum Crescenda, Basel, präsentierte die Rosmond-Konditorei ihre Leckereien.



«vornehmlich nach eigenen Rezepten. Aber selbstverständlich kreierte ich Kuchen und Patisserie in Geschmack und Gestaltung auch nach den Wünschen meiner Kunden. Bezüglich Grösse, Formen und Gusto bin ich dabei offen. Alles, was möglich ist und schmeckt, mache ich auch möglich.»

Nicht nur frisch sind Pâtisserie, Kuchen und Torten der Rosmond-Konditorei, sondern, trotz Süsse, auch leicht und locker – egal, ob Cupcakes, Früchtewähen, Torten in verschiedenen Grössen, Muffins, Brownies oder gar, ganz nach neuestem Backtrend, Cake-Pops (kleine Kuchen am Stiel). Gleiches gilt für die salzigen Gaumenfreuden, die raffiniert gewürzt sind und durchaus auch pikant oder scharf sein können.

So oder so, süss oder salzig, Gülay Özdemir sucht immer nach dem Speziellen, dem Aussergewöhnlichen, dem Tupper des gewissen Extras. Das kann einmal Marroni sein, eine spezielle Frucht oder auch ein besonderes Gewürz.

Frau Bundesrätin hat's geschmeckt!

Ihre Spezialitäten kreierte sie auch für Anlässe und Partys, wobei es auch über 100 Gäste sein dürfen. Belegen kann sie dies unter anderem mit dem 10-Jahr-Jubiläum von Crescenda, dem ersten schweizerischen Gründungszentrum für Kleinstun-

ternehmen von Migrantinnen, an dem sich auch Gülay Özdemir in Kursen zu Gründung und Gastro weiterbildeten liess. Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten hat sie ihre Leckereien präsentiert, welche durchwegs geschätzt, genossen und gerühmt wurden – unter anderen auch von einem magistralen Gast: Bundesrätin Simonetta Sommaruga.

Gülay Özdemir hat sich mit ihrer Rosmond-Konditorei, einem echten Treffpunkt für Geniesser, einen Traum erfüllt. Hier blüht die zweifache Mutter – Tochter Merve und Sohn Onur – auf und kann sich trotzdem liebevoll um ihre Kinder kümmern. «Es ist mir sehr wichtig, dass meine Kinder nicht zu kurz kommen, daher ist mein Ladengeschäft vorerst täglich auch nur während vier Stunden geöffnet – von 9 bis 13 Uhr.» Eines ist auf jeden Fall klar: Die Rosmond-Konditorei ist immer einen Sündenfall wert!

Rosmond Konditorei – Gülay Özdemir

Emil Frey-Strasse 37, 4142 Münchenstein

Telefon 079 940 55 53

E-Mail rosmond@gmx.ch

Facebook Rosmond Konditorei

Offen von 9 bis 13 Uhr

Sich mit der PrimeEnergy Cleantech SA für erneuerbare Energien engagieren

Als Ökostromproduzent hat sich die PrimeEnergy Cleantech SA an der Ringstrasse 9 in Allschwil BL auf erneuerbare Energien spezialisiert, insbesondere auf das Betreiben von Photovoltaikkraftwerken in ganz Europa. Damit bietet PrimeEnergy Cleantech SA Kapitalanlegern eine Investitionsmöglichkeit, die rentabel und vor allem nachhaltig ist.

Der Wissenschaftler und Abenteurer Bertrand Piccard trifft sein Engagement für PrimeEnergy präzise: «Dank der Sonne kann ich fliegen und auch in Solaranlagen investieren.» Während man zwar das solare Fliegen besser dem Pionier Piccard überlässt, ist das Investieren in eine sonnige Zukunft möglich, wie Laurin Fäh, Gründer der PrimeEnergy Cleantech SA, erklärt: «Unsere Geldanlagen in der Energieproduktion erfüllen die Erwartungen der Investoren sowohl aus ethischen Erwägungen als auch in puncto Rendite. Mit den von uns angebotenen Lösungen werden Investoren zu direkten Kapitalanlegern, was uns angesichts der klimatischen Herausforderungen gemeinsam nachhaltig handeln lässt.»

Sonnige Perspektiven mit PrimeEnergy

Das Energieportfolio von PrimeEnergy beläuft sich gegenwärtig auf eine Produktionskapazität von über 15 000 Megawatt (MW) pro Jahr mit insgesamt dreissig ans Netz angeschlossenen Photovoltaikkraftwerken in ganz Europa. Tendenz und Ziel: steigend! Schliesslich hat sich PrimeEnergy als Vorsatz, das Erreichen einer Leistung von 100 MW vorgenommen. Und im Rahmen dieser Entwicklung bietet der Allschwiler Ökostromproduzent Anlegern die Möglichkeit, sich für die klimatischen Herausforderungen nachhaltig und rentabel zu engagieren. Was sich bezüglich der Produktion von Solarenergie für die Zukunft eröffnet, belegt eine stolze Rekordmel-



Allein über dieses Dach in Allschwil mit 3575 Quadratmetern Fläche und 1518 Modulen speist PrimeEnergy 390 Megawatt (MW) pro Jahr ins Netz ein.

dung, die kürzlich um die Welt ging: Gemäss den Daten der Leipziger Strombörse EEX wurde neulich zum ersten Mal in Deutschland und weltweit in einem Land die Marke von 24 000 Megawatt Photovoltaik-Leistung pro Tag überschritten. Gemeinsam mit der Windkraft deckte die Solarenergie an diesem Tag zwei Drittel des deutschen Strombedarfs. «Diese Weltrekordmarke bestätigt uns in unserem Engagement in der Energierevolution», hält Laurin Fäh dazu fest, «und Kapitalanlegern erwachsen daraus sonnige Perspektiven!»



Bertrand Piccard trifft sein Engagement für PrimeEnergy präzise: «Dank der Sonne kann ich fliegen und auch in die Zukunft investieren.»



Die PrimeEnergy Cleantech SA an der Ringstrasse 9 in Allschwil BL ermöglicht es Kapitalanlegern rentabel in erneuerbare Energien zu investieren.



PrimeEnergy Cleantech SA

Ringstrasse 9, 4123 Allschwil

Telefon 061 485 12 21

Fax 061 485 12 23

E-Mail a.koerber@prime-energy-cleantech.ch



www.prime-energy-cleantech.ch

Solarstrom mit Rendite

Wollen wir wirklich Strom aus Kernspaltung erzeugen, mit den Risiken, die keine Haftpflichtversicherung deckt und uns von einer Stunde zur anderen zu Flüchtlingen machen kann?

Die Frage ist berechtigt wie logisch: Tschernobyl und Fukushima belegen sie. Ebenso die latente Unsicherheit, welche verstärkt wird u. a. durch den Vorfall im AKW Fessenheim – unweit von Basel – oder die entdeckten Unregelmässigkeiten im Material des Reaktordruckbehälters im ältesten nuklearen Reaktor der Welt, dem AKW Beznau. Letzteres steht zudem überschwemmungsgefährdet auf einer Insel unterhalb der Vereinigung der grossen Flüsse Limmat, Reuss und Aare. Würde dieser Standort mit heutigen Kenntnissen wohl auch so gewählt?

Dazu kommt aktuell das Szenario um den Schweizer Energiekonzern Alpiq, welchem in einem Strategiepapier nahegelegt wird, die AKWs in eine staatliche Auffanggesellschaft auszulagern. Sind wir einverstanden damit, dass die Kosten, welche nach der letzten in einem AKW erzeugten Kilowattstunde anfallen, schlussendlich der Bürger zu tragen hat?



Von MH TenSolution geplante Anlagen, wie hier in Münchenstein beweisen, dass Solarstrom rentiert.

Solarstrom macht sich bezahlt!

Die Nordwestschweiz hat diesbezüglich schon lange richtig entschieden: Bereits Anfang der 1980-er Jahren haben die Kantone Basel-Stadt und Baselland in ihren Verfassungen festgesetzt, darauf hinzuwirken, «dass auf dem Kantonsgebiet oder in dessen Nachbarschaft keine Atomkraftwerke nach dem Prinzip der Kernspaltung... errichtet werden» (BL) und «Der Staat... wendet sich gegen die Nutzung von Kernenergie...» (BS).

Der Energiemarkt steht vor einem tief greifenden Umbau. Erneuerbare Energien, darunter vor allem Solarstrom, verdrängen die herkömmliche Energiegewinnung und falls die Politik die AKW nicht abschaltet, wird es wohl der Markt tun.

Uns von der MH TenSolution, ist das sehr grosse Photovoltaik-Potential bestens be-

kannt. Mit unseren Anlagen beweisen wir zudem seit über fünf Jahren, dass Solarstrom rentiert!

Unabhängiger Dienstleister

Wir sind ein kleines Unternehmen, aber einfallreich, fachkundig und leistungsstark genug, um auch grosse Projekte zu realisieren! Der Schwerpunkt der MH TenSolution liegt in der Projektierung und Planung von schlüsselfertigen Photovoltaikanlagen, welche eine Rendite erbringen, die mittels professionell erstellter Wirtschaftlichkeitsrechnung belegt ist.

Für Solarstrom bieten wir profitable und massgeschneiderte Kundenlösungen aus einer Hand. Unser Dienstleistungspaket umschliesst zudem die Betriebsüberwachung, damit die Anlage mindestens 25 Jahre lang den geplanten Ertrag bringt.

Unsere Kunden sind Eigentümer grosser Liegenschaften wie Gemeinden, Pensionskassen, Gewerbe- sowie Industriebetriebe und Landwirte. Ausgewiesene und kompetente Unternehmen im Bereich Bau von Photovoltaikanlagen sind unsere Partner.



«Nicht Atomkraft ist der Renner, sondern erneuerbare Energien, darunter vor allem Solarstrom, sind es»: MH-TenSolution-Geschäftsführer Markus Haas und Beat Börlin, Leiter Technik, reden Klartext.



MH TenSolution AG

Waldeckstrasse 100, 4132 Muttenz

Telefon 061 264 88 88

Fax 061 264 88 80

E-Mail info@tensolution.ch

www.tensolution.ch

A.S.S. Bautrocknungen GmbH: Führender Anbieter für Mikrowellentrocknungen

Die A.S.S. Bautrocknungen GmbH in Allschwil ist Spezialist in allen Bereichen der Bautrocknung.

Ein guter Service ist eine komplexe Angelegenheit: Strategie und Struktur des Unternehmens müssen dafür ebenso stimmen, wie die gelebte Kultur des Dienstleistungsgedankens. Das setzt voraus, dass qualitativ hochwertig und innovativ gearbeitet wird.

Auf die A.S.S. Bautrocknungen GmbH in Allschwil trifft dies zu: Einerseits, weil deren Gründer und Geschäftsleiter Markus Kradolfer seine auf alle Bereiche der Bautrocknungen spezialisierte Firma im Laufe der Jahre innovativ weiter entwickelt hat. Andererseits, weil zum 20-Jahr-Firmenjubiläum sein Sohn Sven in die Firma eintreten wird. Der eidgenössisch diplomierte technische Kaufmann bringt aus verschiedenen technischen Bereichen weitere Erfahrungen mit. Er wird sich in den nächsten Monaten mit der Firmenstruktur und den Anliegen der Kunden vertraut machen, mit dem Ziel, ab Januar 2017 die Geschäftsleitung der A.S.S. Bautrocknungen GmbH zu übernehmen. Kompetent und mit fundierten Kenntnissen!

«Für unsere Kunden – und natürlich auch für mich persönlich – ist es wichtig, dass unsere Philosophie weitergelebt und innovativ weiterentwickelt wird», erklärt Markus Kradolfer.

Mikrowellen verkürzen Trocknungszeit auf drei Tage

Dem fortschrittlich orientierten Unternehmer war der Dienst am Kunden und die umfassende Weiterentwicklung immer schon ein wichtiger Faktor. Seine Kunden, wie Baufirmen, Architekturbüros, Schadensexperten, Liegenschaftsverwaltungen und Privatkunden, schätzen den flexiblen und raschen Service der A.S.S. Bautrocknungen GmbH. Sie ist eine der wenigen anbietenden Bautrocknungs-Firmen in der Region, die auf Mikrowellentrocknung lizenziert ist und das äusserst effiziente Trocknungsverfahren mit vielen Vorteilen beherrscht: «Mikrowellen verkürzen die Trocknungszeit, die mit herkömmlichen Verfahren zwei bis drei Wochen dauert, auf drei bis vier Tage», erklärt Markus Kradolfer



Markus Kradolfer, Gründer und GF der A.S.S. Bautrocknungen GmbH in Allschwil, wird auf 2017 die Geschäftsleitung der Spezialfirma für Bautrocknungen in allen Bereichen seinem Sohn Sven übergeben.

und fügt erklärend an: «Sie trocknet dort, wo die Feuchtigkeit sitzt, nämlich im Bauwerk bis zu einem Meter Tiefe, nicht nur oberflächlich. Zudem werden Schimmel und Hausschwamm erfolgreich abgetötet sowie Gerüche neutralisiert.»

Die A.S.S. Bautrocknungen GmbH ist Experte für alle Bereiche der Bautrocknung und Bauheizung. Sie bietet entsprechend professionelle und nachhaltige Lösungen für Wasserschadensanierungen und Isolationstrocknungen für Böden, Wände, Flachdächer und weitere Einsatzbereiche an. Die Profi-Bautrockner stehen ihren Kunden auch mit fachmännischen Beratungen und Expertisen zur Seite. Neben dem ASS-Full-Service mit Schadensanierungen von A–Z in den Regionen Basel und Fricktal, handelt, vermietet und installiert die Firma auch Bautrocknungsgeräte, mobile Heizungen (Propagas z.B. ab Tank, Elektro 400 V), Absaug- und Abpumpgeräte sowie fest installierte Trocknungsgeräte und Wäschehängen in Trockenräumen.

«Wir sind auch bei Notfällen stets für unsere Kunden da, denn ausserhalb der Geschäftszeiten erreicht man uns unter **0844 767 277 (0844 SOS ASS)**», hält Markus Kradolfer fest.



So funktioniert die Mikrowellentrocknung. Informieren Sie sich mit dem Video auf:

www.ass-allschwil.ch



A.S.S. Bautrocknungen GmbH
Spezialist für alle Bereiche der Bautrocknung

Langmattweg 26, 4123 Allschwil

Telefon 061 483 09 00

E-Mail assallschwil@aquasecservice.ch

Liestal

Telefon 061 922 09 27

Rheinfelden

Telefon 061 831 09 00

www.ass-allschwil.ch

Tiffany: Faszinierende Kombination aus feiner Glaskunst und Handwerk

In Gina Schaads Tiffany Corner am Keltenweg 16 in Pfeffingen BL entstehen die vielfältigsten Objekte in Tiffany- und Fusing-Technik. Ihre Glaskunst-Kurse sind ebenso gefragt, wie ihre gestalteten Kunstobjekte selbst.

Nein, das hätte sie sich vor kurzem noch überhaupt nicht zugetraut, jetzt begutachtet Sophie stolz ihr Werk: «Es ist genial», stellt sie fest und meint damit einerseits das selbst kreierte Windlicht und andererseits den eben im Tiffany Corner in Pfeffingen absolvierten Tiffany-Anfängerkurs. «Gina Schaad ist nicht nur eine begnadete Künstlerin, sondern eine behutsame Lehrerin und ausgezeichnete Motivatorin.» Anlässlich einer Ausstellung habe sie die Tiffany- und Fusing-Spezialistin angesprochen, hält sie weiter fest, und bemerkt, dass sie so etwas auch gerne einmal machen würde, aber leider manuell nicht so geschickt sei. «Die Reaktion von Gina – Ihr Rat: einfach einmal in einen Kurs kommen und probieren – hat mich gleichzeitig verblüfft und motiviert. Das Resultat haut mich nun fast um», erklärt Sophie und merkt an, dass gerade die Kleinkurse, welche bei Gina Schaad üblich sind, den Vorteil haben, dass auf «Leute mit vermeintlichen zwei linken Händen» eingegangen und auch grosse Hilfe beim Umsetzen eigener Ideen gewährt wird.

Kunst, Kurse und Materialverkauf

Gina Schaad, Glaskünstlerin und gleichzeitig Leiterin eigener Tiffany-Kurse in ihrem Tiffany Corner in Pfeffingen, zeigt denn auch, dass

sich Tiffany nicht allein auf Lampen aus farbigem Glas im Jugendstil beschränkt. Bei ihr findet man auch verschiedenste Objekte, Wandbilder, Spiegel sowie allerlei Accessoires aus buntem Glas – von klassisch bis modern, als faszinierende Kombination aus feiner Glaskunst und Handwerk. Diese Vielseitigkeit schätzen denn auch nicht nur Besitzer von Schaad-Objekten, sondern eben auch die Schülerinnen und Schüler in ihren Kursen für je zwei bis drei Personen. In diesen lehrt sie Tiffany-Technik für jedermann, zeigt die Verarbeitung beim Glas-Schneiden und -Schleifen sowie dem Einfassen mit Kupferfolie und danach dem Verlöten und Patinieren. «Vorkenntnisse braucht es keine», bemerkt Gina Schaad, «An fünf Nachmittagen zu je drei Stunden bringe ich Schülerinnen und Schülern die Tiffany-Technik näher. In meinem Atelier stehen diverse Vorlagen für Glasbilder, Spiegel, Lampen oder Tischdekorationen zur Verfügung. Und selbstverständlich helfe ich auch gerne,



einen eigenen Entwurf in Glas umzusetzen.» Material und Werkzeuge stellt Gina Schaad in den Kursen zur Verfügung. Und wer zu Hause an seinen Glas-Kunstwerken arbeitet, der kann im Tiffany Corner diverse Verbrauchsmaterialien wie Glas, Folien, Lot, Patina etc., ebenso eine kleine Auswahl an Werkzeugen käuflich erwerben. Zudem steht auch eine beschränkte Auswahl an fertigen Fusing-Produkten regelmässig zum Verkauf. Fusing-Workshops werden nach Bedarf angeboten.

Die Leidenschaft für die Verarbeitung von und die Gestaltung mit Glas begann bei Gina Schaad bereits 1973. Während eines mehrjährigen Engländeraufenthalts erlernte sie dann die Tiffany-Technik, und wieder zurück in der Heimat war gerade die Fusing-Technik im Aufwind. 2001 eröffnete sie dann den Tiffany Corner, ihr Atelier in Pfeffingen, wo seither ihre Kunden ihrem Hobby frönen. Mit dem regelmässigen Besuch von Seminaren und Weiterbildungskursen von international anerkannten Glaskünstlern bildet sie sich laufend weiter.



**Tiffany
Corner**

Tiffany Corner – Gina Schaad

Keltenweg 16, 4148 Pfeffingen

Telefon 061 753 86 55

E-Mail atelier@tiffanycorner.ch

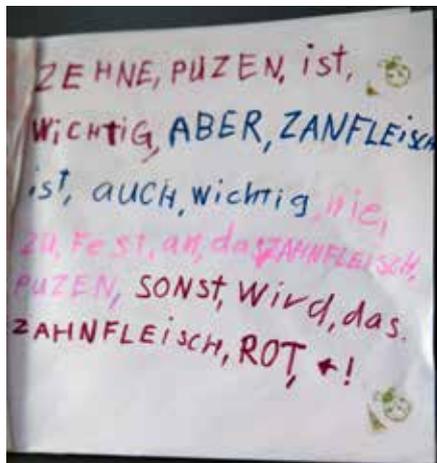
www.tiffanycorner.ch

Zahnpraxis Sensitiv: Richtige Prophylaxe und selbstsicher lächeln

Zu welchem Zahnarzt man geht, ist Vertrauenssache. Genau! Und eben dieses Vertrauen rechtfertigt die Zahnpraxis Sensitiv – für Erwachsene und Kinder. An der Gartenstrasse 7 in Reinach BL finden Allgemeinzahnärztin Susanne Schweizer und ihre qualifizierten Mitarbeiterinnen für die Patienten nicht nur entspannende Worte und die richtige Lösung für jeden Zahn, sondern zeigen Ihnen auch wie Prophylaxe richtig geht!

In der Nordwestschweiz sind wir die einzige Zahnarztpraxis, die das neue «iTOP-Prophylaxe»-Konzept konsequent umsetzt. Dieses Konzept ist entscheidend, um die Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch zu erhalten. Das ganze Team unserer Zahnpraxis absolvierte eine iTOP-Weiterbildung, einige sogar bis zum höchsten Level einer iTOP-Teacherin.

Richtig Zähneputzen – ein Kinderspiel, dank dem iTOP «touch to teach»-Konzept



Mit dem iTOP-Konzept ist das richtige Zähneputzen ein Kinderspiel... Dies zeigt eindrucksvoll die Anleitung einer jungen Patientin der Praxis von Susanne Schweizer.

iTOP steht für «individuell trainierte, orale Prophylaxe». Diese beinhaltet das praktische Erlernen der richtigen Mundhygiene, sowie die Motivation, jene jeden Tag aufs Neue umzusetzen. Unsere iTOP-Spezialistinnen Edith Maurer, Mirjam Schraner und Daniela Stössel, wissen genau, wie dies richtiggemacht wird und das zeigen sie ihren Patientinnen und Patienten auch. «Es ist praktisches Lernen und entsprechend hilfreich», sagen jene, welche das «touch to teach»-Konzept durch unser Team erfahren haben. Bei «touch to teach» führen die iTOP-Fachfrauen die Zahnbürsten und Interdentalbürsten so, dass man als Patient viel genauer spürt, wo gereinigt wird; ebenso entdeckt man dabei Stellen, die beim Putzen vernachlässigt werden. Das Prozedere kann auch umgekehrt ablaufen: Der Patient führt die Bürsten zwischen und über die Zähne der Prophylaxe-Lehrerin. «Somit», erklären die iTOP-Spezialistinnen, «verhilft das «touch to teach»-Konzept zu einer korrekten und wirkungsvollen oralen Prophylaxe und zu gesunden Zähnen und Zahnfleisch – ein Leben lang.»



iTOP-Teacherin Edith Maurer zeigt einer Patientin, wie man mit Interdentalbürsten auch die Zahnzwischenräume richtig pflegt.

Breit gefächertes, zahnärztliches Behandlungsspektrum

Durch Kompetenz, Genauigkeit, einem angenehmen Ambiente und Kommunikation garantieren wir zahnärztliche Versorgung für die ganze Familie. Mit modernsten Mitteln auf höchstem Niveau führen wir die erwähnte Prophylaxe, konservierende und ästhetische Zahnmedizin, Wurzelbehandlungen und chirurgische Eingriffe bei Extraktionen, Entfernungen von Weisheitszähnen und Implantaten durch. Das Ziel jeder Behandlung ist die Erhaltung der Zähne und der Gesundheit – Kaufunktion und Ästhetik werden dabei perfekt verbunden.



Das freundliche und kompetente Team der Zahnpraxis Sensitiv in Reinach BL vorne mit Zahnärztin Susanne Schweizer und hinten v. l. mit den Dentalhygienikerinnen Mirjam Schraner und Edith Maurer-Mütsch und der leitenden Dental- und Prophylaxeassistentin Daniela Stössel.

«Bei uns steht der Mensch im Zentrum des Geschehens. Durch eine genaue Befundaufnahme und einem persönlichen Gespräch werden die individuellen Bedürfnisse analysiert und die Behandlungsziele gemeinsam mit dem Patienten festgelegt», merkt Praxisinhaberin Susanne Schweizer explizit an. «Die Arbeit am Menschen und mit dem Menschen macht uns Freude. Unsere Motivation ist es, dass jeder Patient unsere Praxis mit einem Lächeln verlässt», erklärt ihr Team unisono – überzeugend!

Zahnpraxis Sensitiv
Med. dent. Susanne Schweizer

Gartenstrasse 7, 4153 Reinach

Telefon 061 711 26 36

E-Mail s.schweizer@zahnpraxissschweizer.ch

Reform der Unternehmensbesteuerung von grundlegender Bedeutung für Nordwestschweiz

In diesem Frühjahr stellen die eidgenössischen Räte die Weichen für die Reform der Unternehmensbesteuerung (USR III). Diese Neuordnung auf nationaler Ebene ist für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Nordwestschweiz von zentraler Bedeutung. Entsprechend gross und gut abgestimmt ist das Engagement der Regierungen der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft bei der Entwicklung der Reform.

Um was geht es bei dieser Reform? Bei der Besteuerung von Unternehmen besteht ein intensiver internationaler und nationaler Steuerwettbewerb. Die Schweiz als offene Volkswirtschaft ist darauf angewiesen, in diesem Wettbewerb bestehen und die Wettbewerbsbedingungen aktiv mitgestalten zu können. Die Unternehmensbesteuerung steht seit geraumer Zeit zunehmend in der internationalen Kritik. Bedeutendstes und umfassendstes Projekt ist der Aktionsplan der OECD zur Bekämpfung der Gewinnverkürzung und der Gewinnverlagerung (BEPS – Base Erosion and Profit Shifting). Dabei soll der Handlungsspielraum multinationaler Unternehmen im Bereich der Unternehmensbesteuerung begrenzt und die Ausreizung bestehender Schwachstellen im internationalen Steuerwesen eingeschränkt werden.

International kritisiert wird die Schweizer Praxis der steuerlichen Privilegierung von ausländischen Erträgen (so genanntes «ring fencing») von Holding-, Domicil- und gemischten Gesellschaften. Diese Gesellschaften geniessen einen so genannten kantonalen Steuerstatus. Hierüber führt die Schweiz mit der EU einen Unternehmenssteuerdialog.

Die kantonalen Steuerstatus haben eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Die Einnah-



Regierungspräsident Dr. Anton Lauber; Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion Kanton Basel-Landschaft

men des Bundes von Unternehmen mit kantonalem Steuerstatus betrug im Jahr 2012 insgesamt rund 4.1 Milliarden Franken (inkl. Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer). Dies ist rund die Hälfte aller Gewinnsteuereinnahmen des Bundes. Im Kanton Basel-Landschaft macht der Anteil mit rund 60 Millionen Franken (inkl. Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer) knapp einen Viertel der jährlichen Gewinn- und Kapitalsteuereinnahmen von Kanton und Gemeinden aus.

Welches sind die Kernelemente der Reform? Ausgangspunkt der USR III bildet die Abschaffung der kantonalen Steuerstatus. Mit der Abschaffung dieser Regelungen geht ein Wettbewerbsverlust für die Schweiz und insbesondere auch für die Region Nordwestschweiz einher, der durch andere, international akzeptierte Massnahmen kompensiert werden soll. So sollen Erträge aus Patenten mittels einer Patentbox auf kantonaler Ebene reduziert besteuert werden. Zudem können Kantone erhöhte Steuerabzüge für Forschung und Entwicklung gewähren. Beide Massnahmen tragen dem Umstand Rechnung, dass bestimmte unternehmerische Tätigkeiten im internationalen Vergleich einer tiefen Besteuerung unterliegen. Beide Massnahmen sind für den innovativen und international ausgerichteten Life Sciences-Cluster der Region Nordwestschweiz von grundlegender Bedeutung.

Die Reform sieht auch die Möglichkeit zur Anpassung der Kapitalsteuer vor. So können die Kantone die Kapitalsteuer auf Beteiligungen und Immaterialgütern reduzieren. Der Kanton

Basel-Landschaft plant zudem eine Reduktion des kantonalen Gewinnsteuersatzes.

Wer bezahlt die Reform? Die Kantone können die Reform nicht alleine stemmen. Deshalb werden sie vom Bund unterstützt. Die steuerpolitischen Massnahmen werden schwerkern in den Kantonen und ihren Gemeinden umgesetzt. Um deren Lasten abzufedern, soll der Anteil der Kantone an der direkten Bundessteuer von derzeit 17 Prozent auf 20,5 Prozent erhöht werden. Die Kantone erhalten damit jährlich rund 0.8 Milliarden Franken mehr als bisher. Der definitive Ausgleichsbetrag aus der Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer wird sich allerdings noch ändern und von der effektiven Höhe der direkten Bundessteuer in den Jahren 2019 und folgende abhängen.

Welches sind die Auswirkungen auf die Unternehmen? KMU werden von der Reform profitieren. Das sind für den Kanton Basel-Landschaft, der über eine sehr vielfältige Struktur im Bereich der KMU verfügt, gute Nachrichten. Für forschende Grossunternehmen wird der Steuerbeitrag in ähnlichem Rahmen bleiben. Das sind für die innovativen und internationalen Firmen des Life Sciences-Cluster positive Nachrichten.

Die Reform der Unternehmensbesteuerung (USR III) soll auf Bundesebene auf den 1. Januar 2017 in Kraft treten. Für die Kantone ist eine Frist von zwei Jahren vorgesehen, damit sie ihre Gesetzgebung anpassen können.

Bruderer-Logistik AG: Fit für die Zukunft!

Die national ausgerichtete Bruderer-Logistik AG an der Unterfeldstrasse 15 in Liestal bietet ihren Kunden durch innovative, effiziente und – wo sinnvoll – massgeschneiderte Transport- und Logistiklösungen Mehrwert und Gewinn. Inhaberin Carmen Sommer im Interview.

Best of Nordwest: Das Qualitätsmanagement der Bruderer-Logistik AG geniesst bei den Kunden einen guten Ruf. Wie definieren Sie dieses?

Carmen Sommer: Die Bruderer-Logistik AG konzentriert sich auf ihre Kernbereiche Transport und Logistik. In diesen Sparten bieten wir den Kunden dank besten Infrastrukturen, fortschrittlichen Anlagen, modernen Fahrzeugen sowie stetig optimierten Prozessen und konstanter Innovation effiziente und massgeschneiderte Transport- sowie Logistiklösungen und damit auch Mehrwert und Gewinn.



Carmen Sommer, Inhaberin und Geschäftsleiterin der Bruderer-Logistik AG: «Nachhaltige und partnerschaftliche Kundenbeziehungen sind unser Ziel.»



Das Design der Flotte des in den Bereichen Transporte und Logistik schweizweit tätige Liestaler Unternehmens fällt auf und sagt alles: «Ab in die Zukunft!»

Das heisst, Sie verbessern Ihr Dienstleistungsangebot auch laufend?

Richtig. Basierend auf unseren langjährigen Erfahrungen – wir feiern heuer unser 30-Jahr-Jubiläum – und gemäss unserem Motto «Ab in die Zukunft!» passen wir unsere Services im Transport-, Logistik und im Lagerbereich laufend den Kundenbedürfnissen und den Marktbedingungen an.

Rasche Lieferfristen gehören mit dazu?

Alle Lieferungen in der gesamten Schweiz mit Ausnahme von ganz wenigen Gebieten werden in der Regel innert 24 Stunden ausgeführt.

Das verlangt Flexibilität.

Das und eine termingerechte Zustellung sind wir unseren Kunden schuldig. Grundsätzlich werden alle Lieferfristen mit dem Auftraggeber individuell vereinbart.

Welche Rolle kommt dabei den Mitarbeitenden zu?

Sie sind das Herz des Unternehmens! Ohne sie wären solch flexible Dienstleistungen gar nicht möglich und nur dank unserer motivierten und fundiert ausgebildeten Mitarbeitenden sind wir auch erfolgreich.

Weiterbildung und gezielte Unterstützung stehen bei Ihnen demnach ganz oben?

Die nachhaltige Förderung und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist Bestandteil unserer Firmenkultur. Darüber hinaus sind wir auch ein Ausbildungsbetrieb und da beginnt dies bekanntlich bereits.

In Ihren Reihen arbeitet auch ein ordentlicher Prozentsatz an Frauen...

Als berufstätige Mutter weiss ich, wie wichtig es ist, Frauen qualifizierte Arbeitsplätze anzubieten. Wir legen Wert darauf, dass 25 Prozent unserer Belegschaft weiblich sind.

Ökologische Bestrebungen gehören auch zum Leitbild der Bruderer-Logistik AG?

Als Unternehmen müssen wir uns primär zwar nach wirtschaftlichen Grundsätzen richten, also kostenbewusst und leistungs- sowie kundenorientiert handeln, allerdings spielt bei uns auch die Ökologie eine wichtige Rolle. Der gezielte Umweltschutz gehört aber genauso zu unserer Philosophie. Wir planen und erstellen demzufolge auch zweckmässige, energiebewusste Infrastrukturen, investieren in fortschrittliche Fahrzeugtechnologien und setzen effizient, umweltfreundliche Transportsysteme ein.



Paradepferd im Bruderer-Logistik-Stall: Der Scania R 480, ein Sattelschlepper mit 23 Tonnen Nutzlast, ist technisch auf höchstem Niveau, was noch bessere und noch effizientere Leistungen für die Kunden bringt.

Welches ist Ihr Liebling unter Ihren Lastwagen?

Ich liebe sie alle! Klar, dass unser neuer Scania R 480, ein Sattelschlepper mit 23 Tonnen Nutzlast, mich zurzeit besonders begeistert.

Warum?

Er ist nicht nur etwas für das Auge, sondern technisch auf höchstem Niveau und bietet damit die Möglichkeit, unseren Kunden noch bessere sowie noch effizientere Leistungen anzubieten.

Die Firma in Kürze

Zu den Stärken der Bruderer-Logistik AG in Liestal zählen die Nähe zu den Kunden, eine flexible und termingerechte Auftragsabwicklung sowie faire Preise. Ihre Dienstleistungsfelder umfassen Transporte (Stückguttransporte, Wagenladungstransporte, Recyclingtransporte, Expressfahrten und Gesamtlogistik-Dienstleistungen), Transport Umschlag (Be- und Entladen, Kommissionierung und Warenprüfung sowie Gefahrguttransporte), schliesslich auch Lagerungen im Block- und Hochregallager.



Bruderer-Logistik AG

Unterfeldstrasse 15, 4410 Liestal

Telefon 061 905 10 10

Fax 061 905 10 11

E-Mail info@bruderer-logistik.ch



www.bruderer-logistik.ch

«Wenn wir das Flüstern des Körpers nicht hören...»

In ihrer Massage-Praxis Frenkendorf, direkt beim Bahnhof an der Niederschönthalstrasse 2 gelegen, sorgt die diplomierte Bewegungstherapeutin und Masseurin Laetitia Steckler mit individuellen Massagen, Wellness- und Ayurveda-Massagen für Entspannung, die Balance des Körpers und Wohlbefinden.



«Wenn wir das Flüstern des Körpers nicht hören, dass etwas aus der Balance geraten ist, beginnt er zu schreien!» – Dieses Zitat der Ärztin und Buchautorin Lissa Rankin hat Laetitia Steckler ganz bewusst auf die Homepage ihrer Massage-Praxis Frenkendorf gestellt. Die diplomierte Bewegungstherapeutin, die auch in klassischer Massage ausgebildet ist, weiss, wie wichtig ein intaktes Gleichgewicht für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen ist: «Die Ayurveda-Massage ist eine Methode, das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele optimal auszubalancieren und ins Gleichgewicht zu bringen», sagt sie mit Verweis darauf, dass sie neben der individuellen Massage auch diese spezielle Behandlung, welche u. a. den Stoffwechsel harmonisiert und anregt. Es sei die achtsame und gefühlvolle Berührung, mit der die Ayurveda-Massage – mit ganz viel warmem Sesamöl – durchgeführt wird, führt sie weiter erklärend an und ergänzt: «Dies lässt im Inneren des Körpers Harmonie entstehen und Entspannung breitet sich aus. Diese Massage kann viel in der Psyche auslösen, seelische Blockaden aufzeigen oder Verborgenes aufarbeiten helfen. Jede Behandlung endet mit einem kurzen Ausruhen, bis dann ein kleiner Snack mit einem ayurvedischen Tee serviert wird.»

Individuelle und Wellness-Massagen

Die Massage-Praxis Frenkendorf, die sich notabene – frei zugänglich für jedermann – im Migros Fitness Center im ersten Stock des Bahnhof-Centers Frenkendorf befindet, ist allerdings genauso bekannt und beliebt für individuelle Massagen, die exakt auf die Probleme und Bedürfnisse der Kunden abge-

In ihrer Massage-Praxis Frenkendorf bietet die diplomierte Bewegungstherapeutin und Masseurin Laetitia Steckler sowohl individuelle Massagen, als auch Wellness- oder Ayurveda-Massagen.

stimmt ist. Hier kommen dann die verschiedenen Weiterbildungen von Laetitia Steckler zum Tragen. Der regelmässige Fitness-Center-Besucher Marc nutzt diese jeweils nach seinem mittäglichen Trainingsprogramm, bevor er wieder an seinen Arbeitsplatz zurückkehrt: «Es ist ideal, dass die Massage-Praxis in das Fitness Center integriert ist – eine vorzügliche Kombination, weil ich so jeweils frisch, fit und entspannt ins Büro zurück komme.» Allerdings kommt es durchaus auch vor, dass sich Marc bei Laetitia Steckler auch nach seinem Feierabend eine Wellness-Massage gönnt: Hot Stone, die wohltuende, entspannende und regenerierende Ganzkörpermassage mit heissen Lava-Steinen und kleinem Snack mit Steinwasser hinterher, oder eine Aroma-Ganzkörpermassage mit warmem Öl und persönlich ausgesuchter Essenz, die mehrere Sinne anregt.

Weiter im Programm hat Laetitia Steckler die rituelle hawaiianische Ganzkörpermassage Lomi Lomi Nui mit Dehnen, Kneten und Ausstreichen, was absolute Entspannung wie in einem Kurzurlaub verspricht. Stressless besteht aus einer wohltuenden Fussmassage und einer Gesichtsmassage mit vorgängigem Peeling oder einem wohltuendem Fussbad.

Egal, welche Massage man bei Laetitia Steckler geniesst, man wird vorab bestens und umfassend beraten und erhält auch Antworten auf allgemeine Fragen. Und selbstverständlich kann man die professionellen

Behandlungen in der Massage-Praxis Frenkendorf auch verschenken – dazu gibt es Gutscheine.

Übrigens: Nach den Wellness-Massagen wird wie auch nach der Ayurveda-Massage jeweils ein kleiner Snack serviert – mit Orangen- oder Ananassaft oder mit einem Glas Sekt je nach gewählter Massage.



Message Praxis Frenkendorf Laetitia Steckler

Niederschönthalstrasse, 4402 Frenkendorf

Termine nur nach Vereinbarung

Telefon 079 666 47 06

E-Mail laetitia@massage-frenkendorf.ch

 www.massaggefrenkendorf.ch

Mit Farben und Licht zur Gesundheit

In ihrer Naturheilpraxis Vitae Mobilis an der Murenbergstrasse 34 im basellandschaftlichen Bubendorf behandelt die vielfältig ausgebildete Doris Garn Patientinnen und Patienten mittels mannigfaltiger Gesundheitstherapien. Eine davon ist die Lichtpunktur nach Peter Mandel.

Wer so nah am Waldrand wohnt, wie Doris Garn, muss im Einklang mit der Natur stehen. Die gelernte Krankenpflegerin FA SRK, die sich insbesondere mit chronischen Krankheiten befasst, hat sich entsprechend in Naturheilpraktik breit weitergebildet: Heilpraktikerin, Masseurin für klassische Massage und Sporttherapie, Heilpflanzenkunde, Bachblüten-, Aromatherapie, Akupunkt-Massage, manuelle Lymphdrainagen, Manualtherapien (speziell Wirbelsäulenbehandlung, Triggerpunkttherapie), Reflexologie und Farbpunktur nach Peter Mandel. Diese Vielseitigkeit ist der Naturheilpraktikerin in Bubendorf BL wichtig: «Auf der Basis einer gründlichen Anamnese hole ich den Menschen dort ab, wo er ist, erst dann entscheidet sich, welche Therapieform für den Einzelnen die richtige ist.»

Mit esoterischer Farbpunktur zur körperlichen Harmonie

Eine dieser von Doris Garn praktizierten Therapien ist die Farbpunktur nach Peter Mandel, die sanfte, schmerz- und nebenwirkungsfreie Akupunktur mit Farblicht. Bei diesem bewährten Therapiesystem, das sich insbesondere auch zum Einsatz bei Kindern eignet, wird gebündeltes Farblicht auf Akupunkturpunkte gerichtet. «Die har-



Der Farbkreis zur körperlichen Harmonie nach esoterischer Farbpunktur.

monischen Schwingung der Farben wird über das Meridiansystem an die einzelne Zelle weitergeleitet, die auf diese Weise stimuliert wird. Dies veranlasst die Zellen nach dem Resonanzgesetz zu einer optimalen Kommunikation untereinander und sorgt somit für eine störungsfreie Biokommunikation und schafft entsprechend körperliche Harmonie, was wiederum die Gesundheit fördert», erklärt Doris Garn. Gerade in der Schmerztherapie, bei Schlafstörungen, vegetativen Dystonien sowie zur Lösung von Konflikten ist die Farbpunktur wirkungsvoll und, wie erwähnt, vor allem bei Kindern mit Therapieresistenz, bei Blockaden oder Konzentrationsschwächen.

Eigene Massage-Öle und Zusammenarbeit mit Ärzten

In ihrer Praxis Vitae Mobilis an der Murenbergstrasse 34 in Bubendorf bietet die Heilpraktikerin aber auch diverse Massage-Therapien, wie Akupunkt-Massage nach Penzel APM oder manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, ebenso Triggerpunktbehandlung, V-Sonic Vitalwellentherapie, Reflexologie sowie Narbenentstörung und Narbenpflege. Und die spezielle Essenz dieser von Doris Garn praktizierten Massage-Therapien sind die eingesetzten, selbst hergestellten Massage-Öle, wie etwa Weisstannen-Mistel oder Mohnblüten etc. Die darin ganz unterschiedlich wirkenden Heilpflanzen sucht sich Doris Garn in Wald und Wiesen rund herum selber. Und sie führt mit Interessierten auch regelmässig Heilpflanzen-Exkursionen durch. «Es ist mein Ziel, die Menschen in der Erhaltung ihrer Gesundheit und in ihrem Wohlbefinden zu unterstützen, deshalb habe ich mich vielfältig ausbilden lassen und bilde mich auch ständig weiter»,

hält Doris Garn fest. Und sie arbeitet deshalb auch eng mit Ärzten zusammen.



Naturheilpraktikerin Doris Garn: «Ich hole den Menschen dort ab, wo er ist, erst dann entscheidet sich, welche Therapieform für den Einzelnen die richtige ist.»



Vitae Mobilis Doris Garn
Naturheilpraxis und Gesundheitstherapien

Murenbergstrasse 34, 4416 Bubendorf

Telefon 079 412 38 92

E-Mail vitaemobilis@gmail.com

Die Therapien sind von den Zertifizierungsstellen EMR und ASCA kassenanerkant.

www.vitaemobilis.ch



Das grosse Spiel mit dem Feuer

Text: Maximilian Marti

Auf meine Frage «was geht?» sagte Peter nur «ein Erlebnis der Sonderklasse – du wirst deinen Augen nicht trauen!» und fuhr los, Liestal zu. Als Lieschtler fand er den wohl letzten freien Parkplatz, als es bereits dunkel wurde. Eine dichtgedrängte, erwartungsvoll wogende Menge Schaulustige überflutete den Ort bis weit hinaus vor die Tore. Wir stellten uns dazu, als plötzlich alles unruhig wurde. Alarmierende Rufe liessen alle in Richtung einer Anhöhe blicken, wo sich am Nachthimmel heller Feuerschein ausbreitete. «Pass auf, gleich geht's los!» sagte Peter und er hatte recht – ich traute meinen Augen wirklich nicht!

Das Feuer kam näher, Hitze wurde spürbar. Dann erschienen dick vermummte Gestalten, die eine Kolonne von eisernen Karren, hoch beladen mit Holzstössen im Vollbrand, an den applaudierenden Zuschauern vorbei zogen und durch das Tor in die



Alle Fotos: © 2014 Kevin Dennis Müri, Liestal

Stadt verschwanden. Einzelne Fackelträger, ebenfalls in Schutzkleidung gehüllt, begleiteten den höllisch anmutenden Zug, mit grossen, heiss brennenden Besen auf ihren Schultern. Wagen um Wagen, Besen um Besen zog durch das Tor in die Altstadt, wo die wütend lodernden Flammen bis an die Dächer reichten und gierig an den Häusern leckten. Von den Fassaden zurückgeworfen, wurde die Hitze so infernalisch, dass ich um meine Augenbrauen fürchtete. Sollte der Ort abgefackelt werden?

«Keine Bange, die machen das jedes Jahr und haben Erfahrung – für Sicherheit ist gesorgt. Was Du hier erlebst ist ein alter, in der Schweiz und wahrscheinlich weltweit einmaliger Volksbrauch, der Chienbäse Liestal» belehrte Peter mich.

«Seit 1902 wird so am Abend des Faschnachtssonntags auf dem Burghügel der Winter mit einem Höhenfeuer entmachtet und die wärmende Kraft der Sonne wird mit den Feuerwagen und lodernden Chienbäse symbolisch ins finstere Tal heruntergebracht.»





Später, als die letzte Flamme erloschen, der Letzte Funke gezähmt war, nahmen wir Teil am allgemeinen Durstlöschen, dem Ausklang des Volksfestes, das garantiert niemand vergisst, der jemals dabei war.

Immer noch voll feuriger Eindrücke, wie von Ritualen im finsternen Mittelalter, konsultierte ich zu Hause Onkel Google und erfuhr, dass die Träger ihre Chienbäse, die zwischen 30 und 100 Kilogramm wiegen, selber bauen, dass man einen Bäcker, der anfangs des letzten Jahrhunderts seinen Ofen gerne mit dem speziell harzreichen Föhrenholz, eben dem «Chien» (Kienspan) beheizte, als Initiant des Brauchs vermutet, dass es einen Chienbäse Verein gibt, der

gerne neue Mitglieder aufnimmt und dass die Bürgergemeinde die immerhin 110m³ Brennholz gratis zur Verfügung stellt.

Die Frage, was die wachsamsten Jungs von Big Brother in Houston wohl denken, wenn sie auf ihren Monitoren die vergrösserten Satellitenübertragungen der «Swiss Lieschtler Fireshow» sehen, konnte Onkel Google nicht beantworten. Vielleicht «What the hell?» Nun, weit daneben sind sie nicht.

www.chienbaese.ch



IMPRESSUM

swissportrait

Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch
Urs Kneubühl, urs.kneuebuehl@bluewin.ch

Gestaltung / Layout

www.werbekonzepte.ch
Alexia Ackermann, Sandro Büchler, Marco Eggenschwiler
swiss-portrait@miplan.ch

Druck

Swissprinters AG · Brühlstrasse 5 · 4800 Zofingen

Erscheinungsweise

Jährlich, 7. Ausgabe 2016

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Zürich und Zug

gedruckt in der
schweiz



Bouldern – die Königsdisziplin des Klettersports



Frei und einfach auf Wände und Blöcke klettern und sich danach an der Bar oder draussen im Garten erholen – in der Boulderhalle B2 in Pratteln

Beim Wort Klettern denkt so mancher an hohe Berge, steile Felsflanken und vor allem an Spinner, die die Gesetze der Physik aushebeln wollen. Bouldern dagegen nennt man klettern ohne Seil an kurzen Wänden und Blöcken in Absprunghöhe. Ähnlich dem Sprint bei den Laufdisziplinen ist das Bouldern die Königsdisziplin im Klettersport. In der Würze der Kürze liegt nämlich der Reiz des Boulderns – welche schwierigen Kletterzüge vermag ich zu lösen? Dabei kann auch der Boulderer die physikalische Schwerkraft nicht umgehen, aber er kann mit Geschick und Technik scheinbar unlösbare Boulderprobleme lösen und dem Fall auf die Boulderplatte trotzen. Doch wer glaubt, dass hier die Kraftprotze am erfolgreichsten sind, der irrt. Nicht selten tänzelt eine zierliche Frau hoch, indem sie beweglich und mit viel Gleichgewichtsgefühl ihren Körper optimal platziert, während der schwere, muskelbepackte Sportler das Nachsehen hat.

Es braucht sehr wohl Kraft, die sich aber in Relation zum eigenen Körpergewicht entwickelt – eine gesunde und natürliche Kraft. Bouldern hat sich daher zu einem beliebten Fitnesssport entwickelt und ist vor allem auch bei Einsteigern deswegen so beliebt, weil weder Seil noch Klettergurt und entsprechende Sicherungstechniken nötig sind. Alles was es braucht sind Kletterfinken. Ganz unkompliziert und frei kann auf Blöcke und an Wänden geklettert und wieder abgestiegen werden. Die Sicherheit wird mit ausreichend weichen Matten am Boden gewährleistet. Gerade diese vielfältigen körperlichen Anforderungen und die Freiheit beim Klettern reizen die jugendlichen und jung gebliebenen Boulderer und Boulderinnen hier im B2 in Pratteln.

Das B2 steht für Boulders & Bar und gilt als Mutter aller Boulderhallen. Schon seit über 10 Jahren findet sich hier in Pratteln Raum für die Leidenschaft Bouldern. Auf nun über 1200m² und zwei Stockwerken kommen alle auf ihre Kosten – egal ob Einsteiger oder Profi, jung oder alt, Frau oder Mann, klein oder gross, es hat für alle etwas. Auch Einsteiger- und Technikkurse werden angeboten. Doch das B2 steht nicht nur für qualitativ hochragende Boulders in jeder Schwierigkeit, sondern auch für geselliges Zusammensein an der Bar, auf dem Sofa in

der Lounge oder am Feuer im Garten. Das B2 bietet nicht nur ausreichend Platz zum Bouldern, sondern auch zum Schwatzen, Lachen, Geschichten austauschen, Essen und Trinken. In dieser lockeren Atmosphäre werden auch schnell neue Leute kennengelernt und schon manche Boulder-Ferien sind im B2 bei einem Bier nach dem Training geplant worden.

Das B2 ist weit mehr als nur eine Halle mit Plastikgriffen – finden Sie es heraus!



B2 – Boulders & Bar

Hardstrasse 46, 4133 Pratteln
Telefon 061 823 22 50

Öffnungszeiten
Mo – Fr 12 – 22.30 Uhr
Sa / So 10 – 19.00 Uhr

 www.bzwei.ch

Offizieller Skoda-Service-Partner und neu auch Kia-Händler

Die Garage Seewental von Bernard Zeugin an der Seewenstrasse 18 in Duggingen ist modern eingerichtet und bietet einen kompetenten Komplettservice für Autos aller Marken sowie den Verkauf von Neu- und Occasion-Fahrzeugen.

Nein, im Zentrum liegt die Garage Seewental in Duggingen nicht und auch nicht direkt «am Weg», wie man so treffend sagt. Wer dennoch treue Kundschaft hat, der muss folglich durch qualitative, professionelle Arbeit und hohe Dienstbereitschaft überzeugen. Das trifft auch die Seewental Garage von Bernard Zeugin zu, wie Kunden bestätigen: «Ich bin durch einen Bekannten, der in Duggingen wohnt, auf Berni und sein Team aufmerksam geworden, ansonsten hätte ich die Garage, die auf dem Weg Richtung Seewen, nach dem Dorfausgang Duggingen, rechts etwas abgesetzt steht, nie gefunden. Die Freundlichkeit und Flexibilität sowie die hochwertige Qualität von Arbeit und Dienstleistungen, die da geboten werden, haben mich jedenfalls umgehend überzeugt.»

Reparaturen, Service und Unterhaltsarbeiten

Für Berni Zeugin galt, als er – gerade 18-jährig – seine eigene Autogarage im Nebenerwerb eröffnete, von Anfang an: Ganz nah am Kunden, an der Region zu sein und dabei kompromisslos gute Qualität anzubieten. Der gelernte Elektro- und Automechaniker, der dazu technisches Verständnis, hohes Können und Einsatzfreude mitbringt, hatte damit umgehend Erfolg. «Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert bestens», hält er dazu schmunzelnd fest.

Heute am Standort im Seewental bieten Berni Zeugin und sein Team, die sich konsequent weiterbilden, umfassende wie kompetente Dienstleistungen mit Reparaturen, Service und Unterhaltsarbeiten für Autos aller Marken und alle Modelle. «Dank modernster Werkstatteinrichtung sind wir in der Lage praktisch alle Arbeiten bei uns im Hause ausführen zu können. Unsere Ga-



Der Škoda-Service-Partner und Kia-Händler bietet – neben Neu-, Lager- und Occasionsfahrzeugen – kompetente Dienstleistungen mit Reparaturen, Service und Unterhaltsarbeiten für Autos aller Marken und alle Modelle.

rage verfügt über fünf Autolifte, Hebebühnen und eine grosse Infrastruktur, wozu unter anderem acht Diagnosegeräte sowie ein eigener Bremsprüfstand und die Achsvermessung gehören», sagt der sympathische Garageninhaber.

Bestes Fachwissen, Seriosität und Termintreue sind für das Team der Seewental Garage selbstverständlich, einwandfreie Reparatur, Service und Wartung schreibt man an der Seewenstrasse 18 in Duggingen entsprechend gross. Gleiches gilt selbstverständlich auch in Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionsfahrzeugen.

Škoda-Service-Partner und Kia-Händler

Als Škoda-Service-Partner bietet die Garage Seewental entsprechend massgeschneiderten Service in erstklassiger Skoda-Qualität. Dazu gehören selbstverständlich stets aktuelle Neuwagen sowie eine breite Dienstleistungspalette von der Jahres- oder Vorführ-Inspektion bis zum Klimaanlage-Check. Das engagierte und fachkundige Team weiss exakt, wann was zu tun ist und führt dies auch zur vollen Zufriedenheit aus.

Neu bietet Bernard Zeugin als offizieller Partner auch die breite Produktpalette der Marke Kia an. Das ist gleichbedeutend mit einer namhaften Erweiterung der attraktiven Angebote, welche die Seewental Garage bisher schon angeboten hat. Hinfahren nach Duggingen, an die Seewenstrasse 18, auch wenn es nicht direkt am Weg liegt, lohnt sich auf jeden Fall!



Bernard «Berni» Zeugin, Gründer und Inhaber der Garage Seewental in Duggingen, arbeitet als Automechaniker, Skoda-Techniker und Serviceleiter auch selbst mit.



Garage Seewental AG

Seewenstrasse 18, 4202 Duggingen
Telefon 061 741 23 00
E-Mail seewental@seewental.ch

Öffnungszeiten Verkauf

Mo – Fr 10 – 12 / 13.15 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

Öffnungszeiten Werkstatt

Mo – Fr 7.30 – 12 / 13.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr



**FLAMMEN BRINGEN
WOHNÄRÄUME IN STIMMUNG!
MIT HOLZ UNABHÄNGIG
UND GÜNSTIG HEIZEN**

GAS-CHEMINÉES | CHEMINÉEBAU | CHEMINÉESANIERUNG | CHEMINÉEÖFEN | PELLETSÖFEN | KAMINBAU & SANIERUNG

Fürparadies GmbH Hertnerstrasse 17 4133 Pratteln	Tel. +41 61 827 90 00 Fax +41 61 827 90 01 www.feuerparadies.ch	Ausstellung: Di-Fr 14.00-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr	 FÜRPARADIES Cheminéeöfen Cheminéebau Specksteinöfen Kaminbau
--	---	---	---


FÜRPARADIES
Cheminéeöfen Cheminéebau Specksteinöfen Kaminbau

Feuer der Gefühle!

Neben einem stilvollen Design sollte eine Holzfeuerung vor allem auch durch Umweltverträglichkeit überzeugen und die aktuellen Feinstaubgrenzwerte einhalten.

All unsere Produkte erfüllen die neuen Vorschriften der LRV - Luftreinhalteverordnung,

Der Aussergewöhnliche «Lotus M- und QM-Ofen» kombiniert das Speichern- und die Konvektionswärme mit Hilfe eines Schiebers unter der Tür.

Speicherdauer 12-15 Stunden

Grosse Ausstellung

Urs & Vreni Weisskopf
Hertnerstrasse 17
4133 Pratteln

Tel. +41 61 827 90 00
Fax +41 61 827 90 01
feuerparadies.ch



BÄDER ZUM VERLIEBEN



Bäder von Brombacher Design sind Bäder zum verlieben. Individuell und mit einem ganz persönlichen Charme. Ausgestattet mit hochwertigen Produkten und Materialien vereinen sie Eleganz mit Dauer und Bestand. Den kostenlosen neuen Katalog mit Badimpressionen zum Träumen überreichen wir Ihnen gerne.

Brombacher Design GmbH
Frenkendörferstrasse 20
4410 Liestal

Tel 061 902 05 50
www.brombacher.ch

BROMBACHER
Design



Die schnellsten Sportler

Text und Interview: Maximilian Marti

Seit der Frühgeschichte der Fliegerei ist Geschwindigkeit das zentrale Thema. Das erste Rennen, bei dem die Piloten einen Rundkurs durch einen Hindernisparcours flogen, fand 1909 in Reims statt. 1964 wurden in Amerika, in der Nähe von Reno, Nevada, die ersten national ausgerichteten Flugrennen durchgeführt.

Heute besuchen jährlich über 200 000 Zuschauer die National Championship Air Races and Air Show. Interessante Ausstellungen von militärischen und historischen Flugzeugen, zahlreiche Anbieter von themenbezogenen Souvenirs, Spielzeug, Literatur, Bekleidung, unterhaltsame Rahmenprogramme plus eine Menge Buden mit Verpflegung und Getränken machen den Anlass zum Volksfest von gigantischem Ausmass, Tendenz steigend. Die Möglichkeit, auf dem Stead Airport in den für Zuschauer zugänglichen Boxen der Rennteams den Mechanikern über die Schulter zu blicken, zählt zu den Hauptattraktionen der Reno Air Races, des Rennanlasses, dessen Formula 1 Klasse 2013 zum ersten Mal von einem ausländischen Team, dem Schweizer Team mit Vito Wyprächtiger aus Laufen gewonnen wurde.

Bei uns wurde Air Racing als relativ junge, von einem Getränkehersteller zu Werbezwecken ins Leben gerufene Weltmeisterschaft bekannt, eine in verschiedenen Ländern durchgeführte, befristete Rennserie, an der immer nur ein Pilot gegen die Uhr fliegt. Der mit aufgeblasenen Pylonen abgesteckte Luft-Rundkurs musste möglichst schnell mit speziell zu dem Zweck konzipierten Maschinen mit möglichst wenigen Fehlern und regelkonform durchflogen werden. Die Piloten konnten bei jedem Rennen Punkte holen, wer nach dem letzten Rennen die Meisten davon hatte, wurde Weltmeister.

Ganz anders ist dies beim Reno Air Race, da kämpfen 8 Piloten gleichzeitig gegen einander in einem Oval Rundkurs um den Sieg. Wer sind diese waghalsigen Rennpiloten? Was sind die Herausforderungen? Was fasziniert sie an einer Szene, die von Naturfreunden und Ruhebedürftigen vehement verurteilt wird? Um darauf eine



Vito Wyprächtiger, Kunstflugpilot

Antwort zu erhalten fragte ich Vito Wyprächtiger, Mitglied des Siegerteams 2013 in Reno:

Herr Wyprächtiger, was fasziniert Sie am Rennen in der Luft?

Im Gegensatz zum Kunstflug, bei dem man allein unterwegs ist, fliegt man beim Rennen in einer kompetitiven Gruppe von acht Maschinen. Wie in jedem Rennen will jeder die beste Position zum Sieg herausfinden und verteidigen, will im richtigen Moment überholen oder sich nicht überholen lassen. Die Aufmerksamkeit, die beim Kunstflug zur Bedienung der Maschine und zur Überwachung der Instrumente gefordert ist, wird beim Rennen in noch weit höherem Mass angesprochen, weil ich zusätzlich zur grundsätzlichen Aufgabe des möglichst fehlerlosen Fliegens jede Bewegung meiner Konkurrenten jederzeit analysieren muss, um vorteilhaft darauf reagieren zu können. Mich fasziniert die Herausforderung, all meine Fähigkeiten so zu trainieren, dass ich mich auf sie verlassen und sie im Rennen in der richtigen Reihenfolge oder eben gleichzeitig abrufen kann und das bei 450 km/h bei manchmal bloss noch 15 Metern ab Boden.

Was brauchte es, um die Reno Air Races als erstes ausländisches Team zu gewinnen?

Damit hatte ich nie gerechnet. Für einen jungen europäischen Pilot ist der Gedanke, dort zu gewinnen so weit entfernt, dass

man mit die Realität fast nicht erfassen kann, wenn es trotz einiger Hürden tatsächlich passiert. Zum Beispiel hatten wir, im Gegensatz zu den Amerikanern, die das ganze Jahr an und mit ihren Flugzeugen arbeiten können, nur ein paar Tage Zeit, um uns mit den Maschinen vertraut zu machen. Aber offenbar hat alles gestimmt und ein Bisschen stolz waren wir schon.

Wie beantworten Sie den Vorwurf einiger Bevölkerungsgruppen, Events wie Reno Air Racing oder Flugtage generell sollten verboten werden?

Dort oben kommen an einem Wochenende mehr als 200 000 Leute zusammen, erleben eine aussergewöhnliche, familientaugliche Show, amüsieren sich bestens, lassen keine Sauerei zurück und fahren friedlich zurück nach Hause. Dieses Muster gilt auch für kleinere Flugtage. Die Sicherheit reguliert sich selber, Uniformierte sieht man vorwiegend im Einsatz auf Parkplätzen. Vergleicht man die Szene mit einem Fussballspiel zwischen Zürich und Basel, bei dem fast gleichviel Polizisten wie Zuschauer nötig sind um zu verhindern, dass gewaltbereite, alkoholisierte Hooligans alles in Sicht verwüsten, um sich danach zur Entspannung reihenweise ihre idiotischen Schädel einzuschlagen, hat man die akademische Antwort.

www.swissairracingteam.com

«Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen» – Guy de Maupassant



Wohnen im Grünen

- Familiäre Wohngruppen mit bis zu zwölf Bewohnenden
- Dauerwohnen und Kurzaufenthalte
- Individuelle, auf Bedürfnisse abgestimmte, ganzheitliche Betreuung und Pflege
- Alltagsgestaltung und Aktivierung
- Schöne Wohnanlage in ländlicher Umgebung
- Kaffi Ribì als öffentlicher Treffpunkt

Wohnen im geschützten Bereich

- Demenzgerechte Betreuung und Pflege in einem dafür spezialisierten Umfeld
- Dauerwohnen in familiären kleinen Wohngruppen
- Grosszügige, geschützte Gartenanlage



Beratung von pflegenden und betreuenden Angehörigen

Entlassungsangebot für pflegende Angehörige

- Tages- und Nachaufenthalte
- Kurzzeit- und Ferienaufenthalte

Seniorenwohnungen mit Serviceleistungen

- 18 grosszügige 2- und 3-Zimmer Mietwohnungen der Wohngenossenschaft Ribì
- Serviceleistungen nach Bedarf
- Sicherheit durch unmittelbare Nähe zum Zentrum Ergolz



Das Zusammenspiel zwischen Bewohnenden, Gästen und Mitarbeitenden macht unser Haus zu einem Zentrum der Begegnungen! Und wir sind überzeugt: Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!



Zentrum Ergolz

Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen

Telefon 061 985 98 88

E-Mail info@zentrum-ergolz.ch



www.zentrum-ergolz.ch



www.wohnenimalter-ormalingen.ch

Modernes Gesundheitscoaching nach uraltem Wissen

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine Jahrhunderte alte, umfassende Heilkunst und der Inhalt von Markus Zumbrunn's Arbeit in seiner Praxis «ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität» an der Rickenbacherstrasse 19 in Buus BL.

Allein schon die Fahrt ins idyllische Weindorf Buus habe ihn zuversichtlich gestimmt, sagt Hermann. Der Mitvierziger kam nach einem massiven Bandscheibenvorfall mit starken Schmerzen sowie partiellen Lähmungserscheinungen hierher – und weil sein Arzt ihm als Alternative zur drohenden Versteifung der unteren Wirbel dazu geraten hatte. «Ein Versuch war's mir Wert – heute bezeichne ich es geradezu als «Wunder», zieht er Bilanz. Aus gutem Grund, denn Hermann ist nach intensiven Massagebehandlungen bei Markus Zumbrunn an der Rickenbacherstrasse 19 in Buus beschwerdefrei. «Seit zwölf Jahren», fügt er an und kommt mittlerweile regelmässig zur Massage hierher, «nicht, weil ich muss, sondern, weil mir dies einfach gut tut».

«ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität», nennt Markus Zumbrunn seine Praxis, in welcher die Traditionelle Chinesische Medizin der zentrale Inhalt seiner Arbeit ist. Und eigentlich geht dies sogar über seine Arbeit hinaus, denn TCM ist auch Teil seines Lebens, Denkens und Handelns. Kunststück, denn schon mit 16 hat ihn die Philosophie und das Wissen der TCM begeistert. Und so sind seine spätere umfassende TCM-Ausbildung sowie die Eröffnung seiner eigenen Praxis 2004 logische Folgen. Hier praktiziert er nun ein modernes Gesundheitscoaching, basierend auf der TCM, die bei akuten und chronischen Erkrankungen angewendet werden kann.

Gesund werden, gesund wohnen, gesund essen und gesund bleiben...

Seine Dienstleistungen lassen sich in die Bereiche «gesund werden, gesund wohnen, gesund essen und gesund bleiben» gliedern: Die Therapieformen der Akupressur, Tuina-Massage, Moxibustion, Reflexo-



«Gesund werden, gesund wohnen, gesund essen und gesund bleiben», sind die Säulen auf denen Markus Zumbrunn seine Praxis «ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität» in Buus BL aufbaut – mit verschiedensten Therapieformen der TCM. (Fotos: patrick-kunz.com)

nenmassage oder Ohrakupunktur gehören in die Reihe des Gesundwerdens. «Akupressur und Tuina-Massage sind sehr geschätzt in der Schmerztherapie, bei Verspannungen, so wie bei unzähligen weiteren Beschwerden – und Akupressur-Behandlungen sind von den meisten Schweizer Krankenkassen bei entsprechender Zusatzversicherung anerkannt», erklärt Zumbrunn. «Gesund wohnen» steht für Feng Shui, mit dem er Wohnungen oder auch Büros als Wohlfühlräume gestaltet, während er im Bereich «gesund essen» Ernährungscoaching in Einzelsitzungen sowie Kurse nach der chinesischen Diätetik anbietet: «In den Kursen vermittele ich in kleinen Gruppen die Grundlagen und gleichsam werden in gemütlicher Atmosphäre zusammen Rezepte nach den 5 Elementen gekocht.» Bleibt noch das «Gesundbleiben» mit Tai Chi, den heilenden Bewegungen der alten Chinesen, die Markus Zumbrunn ebenfalls in kleinen Übungsgruppen vermittelt: «Meditationen, Atemachtsamkeit, aber auch leichte Dehn-, Streck- und Geschicklichkeitsübungen machen diesen Kurs zu einem Rundum-Wellnessprogramm für Körper, Geist und Seele.»



«ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität» von Markus Zumbrunn im beschaulichen Buus ist folgerichtig nicht primär «letzter Ausweg» bei akuten und chronischen Erkrankungen, sondern auch für alle, welche schlicht Aktiv- und Entspannungsangebote individuell in Anspruch nehmen wollen, wie Hermann. Und selbstredend lassen sich TCM-Therapien mit Behandlungen der modernen Schulmedizin verbinden.

ausdruck
Das Zentrum für Lebensqualität

ausdruck – Das Zentrum für Lebensqualität

Gesundheitscoaching /
Traditionelle Chinesische Medizin
Markus Zumbrunn
Rickenbacherstrasse 19, 4463 Buus

Telefon 061 841 06 09
E-Mail mzumbrunn@gmx.ch

www.ausdruck-lebensqualitaet.ch

Bauen – mega spannend!



VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU



Baumeisterarbeiten

Umgebungsarbeiten

Abbrucharbeiten

Aushubarbeiten

Tiefbauarbeiten

Gipserarbeiten

Fassadenarbeiten

Muldenservice

VERNA AG

Hoch- und Tiefbau

Gewerbestrasse 9

4450 Sissach

Telefon 061 975 90 10

www.verna.ch

Gute Architekten realisieren möglichst viele Wünsche unter einem Dach

Für Architekten gibt es so viele Entwürfe wie es Bauherren gibt. Die Kunst besteht darin, die unterschiedlichen Vorstellungen immer wieder aufs Neue perfekt und stilsicher zu realisieren. Einem, dem dies seit 20 Jahren gelingt, ist der Architekt Matthias Degen.



Matthias Degen, Architekt

Kaum eine Kunstform ist so sehr von der technischen Machbarkeit abhängig wie die Architektur. Für Architekten besteht die grosse Kunst darin, die Ideen des Bauherrn in technisch machbare Entwürfe umzusetzen, die gleichzeitig den Grundregeln modernen Designs entsprechen. Dabei gilt es nachhaltig zu Bauen und wenn möglich den Minergie-Standard zu erreichen. Was wie die Quadratur des Kreises klingen mag, ist für den erfahrenen Architekten Matthias Degen eine spannende Herausforderung, die er immer wieder aufs Neue meistert. Dabei profitiert er sehr stark von seiner praktische Erfahrung. Nach seiner Lehre als Hochbauzeichner absolviert er eine zweite praktische Ausbildung zum Zimmermann bevor er seinen Abschluss an der schweizerischen Bauerschule Aarau in der Vertiefungsrichtung Holzbau mit Bravour besteht. 1994 eröffnet er sein Architekturbüro am heutigen Stand-

ort in Zeglingen im Kanton Baselland. Hier entstehen während seiner nunmehr zwanzig jährigen Schaffenszeit die Pläne für ganz unterschiedliche Neu- und Umbauten.

In Gelterkinden entwarf er ein hochmodernes und lichtdurchflutetes Einfamilienhaus mit Flachdach. Auf 235 m² Wohnfläche entstanden 6,5 Zimmer auf drei Etagen. Die über eine Bodenheizung verteilte Wärme wird mittels Erdsonden und Wärmepumpe gewonnen, die gleichzeitig die Warmwasserversorgung sichert. Eine kontrollierte Lüftung sorgt für den nötigen Luftaustausch.

Degen gelingt es immer wieder Tradition und Moderne optimal zu verbinden

Auch mit Um- und Anbauten sowie Renovierungen macht sich Degen einen Namen: In Diepflingen entstand nach seinen Plänen der moderne Dachstockausbau eines Mehr-

familienhauses aus dem Jahre 1830, bei dem der gelernte Zimmermann einmal mehr seine Stärke bei der schonenden Renovierung einer traditionellen Balken-Konstruktion bewies. Nach der Fertigstellung hat der Umbau trotz einiger raffinierter, moderner Akzente, seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Das ist die Stärke von Degen: Ihm gelingt es mit dem nötigen Einfühlungsvermögen, moderne und traditionelle Bauweisen optimal zu verbinden und gleichzeitig die technischen Möglichkeiten bei der Energieversorgung bis an die Grenzen auszureizen. Fragt man den erfahrenen Architekten nach seiner persönlich bevorzugten Stilrichtung, so erklärt er: «Ich mag sehr die modernen Baustile in Anlehnung an das traditionelle Bauhaus», «Doch», so fügt er im gleichen Atemzug hinzu: «Bei all meinen Entwürfen stehen zunächst die Wünsche und Vorstellungen des Bauherrn und seiner Familie im Vordergrund. Diese gilt es optimal unter einem Dach zu realisieren.»



architektur
www.matthias-degen.ch

Architekturbüro Degen

In den Reben 5
4495 Zeglingen

Telefon 061 981 24 11
E-Mail info@matthias-degen.ch

 www.matthias-degen.ch



Alles unter einem Dach

Das Malerteam F&C Lourenço in Ormalingen im Kanton Basel-Landschaft bietet Dienstleistungen in den Bereichen Malen, Tapezieren, Wohnungsrenovationen, Neu- und Umbauten sowie Gipsarbeiten an. Das gesamte Angebot erstreckt sich aber weit über die üblichen Malerarbeiten hinaus.



Die Geschwister Filipe Lourenço und Corina Brunner-Lourenço beraten Sie gerne.

Das Unternehmen wird geführt von den Geschwistern Filipe Lourenço und Corina Brunner-Lourenço. Auch nach zehn Jahren Tätigkeit verspüren sie immer noch die Passion, jeden Kunden zufrieden zu stellen. Perfektion, Zuverlässigkeit und Diskretion – diese Werte pflegt das Malerteam jeden Tag.

Das Familienunternehmen ist fest verwurzelt im Oberbaselbiet, wo die Geschwister aufgewachsen sind. Die Malerlehre haben sie gemeinsam absolviert. Nachdem Filipe Lourenço drei Jahre in einem Maurer- und

Gips-Betrieb tätig war, machte er sich selbstständig. Sein freundlicher und persönlicher Beratungsstil sprach sich schnell unter Verwaltungen und Architekten herum. Im 2005 stiess Corina Brunner-Lourenço dazu. Zusammen können sie als Malerteam F&C Lourenço die grosse Bandbreite an Maler-Dienstleistungen anbieten.

Kontaktieren Sie uns. Das Malerteam F&C Lourenço in Ormalingen berät Sie gerne!

Das Malerteam F&C Lourenço in Ormalingen bietet Dienstleistungen rund ums Malen und Tapezieren an. In den letzten zehn Jahren hat sich das Malerteam konstant weitergebildet. So ist es möglich, eine breite Produktpalette anzubieten:

- Malerarbeiten
- Neubauten/Umbauten
- Wohnungsrenovationen
- Sämtliche Tapezierarbeiten vom Grundpapier über Raufaser, Vlies bis Spezialtapeten
- Fassadensanierung
- Verputz- und Abriebarbeiten innen und aussen
- Allg. Gipsarbeiten, kleine Maurerarbeiten
- Rissanierungen
- Betonsanierungen
- Balkonböden
- Schimmelsanierungen
- Innenisolationen
- Laminatparkett
- Sockelleisten
- Schriften und Gestaltung
- Lackier- und Lasierarbeiten
- Naturholz-Renovationen
- Parkplatzmarkierungen und Beschriftungen



Malerteam F&C Lourenço

Maloya-Ring 3
4466 Ormalingen

Telefon 061 981 16 28
Mobile 079 743 90 35 / 079 332 72 48

 www.malerteam-lourenco.ch

HOLZBAU LEUTHARDT AG



VOM BODEN BIS ZUM DACH - ALLES AUS EINER HAND.

Hauptstrasse 162
4444 Rümlingen

062 787 00 00
www.holzbau-leuthardt.ch

HOLZBAU



FENSTERBAU





Sie kam, sang und siegte

Text und Interview: Maximilian Marti

Die musikalische Welt des Showbiz ist der perfekte Nährboden für Strohfeuer aller Art. Die meisten der hoffnungsvollen Sterne und Sternchen, denen die Gurus im Stellwerk der Unterhaltungsbranche eine Chance zugestehen, verlassen die Szene bald wieder mit mehr Begabung zum Verschwinden als sie nötig gehabt hätten zum Erfolg. Nachdem sie zur Gaudi eines zum grössten Teil anspruchslosen Publikums verheizt wurden, hört und liest man nur noch wenig von ihnen, bis sie sogar aus der Klatschpresse ausscheiden, ohne nennenswerte Spuren zur hinterlassen.

Im Gegensatz zu ihnen tauchen plötzlich Talente auf, die mit aussergewöhnlichem Können ausgestattet, mit realistischem Glauben an sich selbst und aus eigener Kraft bereits ein Niveau erreicht haben, das sie dazu berechtigt, nicht nur vom öffentlichen, ambivalent urteilenden Publikum wahrgenommen zu werden, sondern auch die Aufmerksamkeit und Anerkennung der Fachwelt und deren Unterstützung und Förderung verdienen.

Rykka ist offenbar ein solches Talent. Unter ihrem bürgerlichen Namen Christina Maria Rieder lebt sie zur Hälfte in der Schweiz, wo sie in Rothenfluh ihre Wurzeln hat und in Kanada, wo sie geboren wurde. Aus einer musikalisch orientierten Familie stammend, besuchte die zierliche Sängerin mit der einprägsamen Stimme die Musikschule und startete ihre Karriere. Zuerst als Strassenmusikantin unterwegs, lernte sie das «Mundwerk» von der Pike auf und markierte die Meilensteine ihres Wegs nach oben mit einigen Alben, EPs und Singles. «Movie», die erste Single ihres neuen Longplayers erschien im Juli 2015. Als Fortsetzung daraus entstand «The Last Of Our Kind», der Titel, mit dem sie den Vorentscheid zum Eurovision Song Contest 2016 gewann und damit, als nächster Schritt, am 12. Mai in Schweden am zweiten Semifinale antreten wird. Natürlich wünscht sich die ganze Nation für ihre Repräsentantin den Sieg im Finale, deshalb lautet meine erste Frage an Rykka:



Foto © SRF/Lukas Mäder

Rykka, durch Ihren Erfolg wurden Sie plötzlich zur öffentlichen Person. Was hat sich damit für Sie verändert?

Rykka: Ich sehe und empfinde die öffentliche Aufmerksamkeit als Würdigung meines Bestrebens, mit guten Songs gute Unterhaltung zu bieten und als wundervolles Kompliment für meine Arbeit bis anhin. Jetzt ist für mich eine gute Zeit um zu erfahren, wer ich wirklich bin. Natürlich nehme ich die Erwartungen wahr, die in mich gesetzt werden und ich werde alles geben um diese zu erfüllen. Ein so unmissverständlich definiertes Ziel, wie in Stockholm zu bestehen, bedingt, ausser dem erhofften Quäntchen Glück, die volle Konzentration auf diese eine Aufgabe. Das ist für mich neu, weil ich bisher immer mit mehreren Projekten gleichzeitig beschäftigt war. Aber ich habe mich schon immer gut auf Ziele konzentrieren können, eine Eigenschaft die mir jetzt, wo ich die Flagge tragen darf, sehr nützlich ist. Auch der Arbeitsdruck ist kein Problem, weil ich sowieso gewohnt bin, einmal gesetzte Ziele energisch anzugehen.

Was mögen Sie besonders an der Musikszene?

Sie ist eine wunderbare Basis für alles möglich im kreativen Bereich und verschafft mir eine Menge geistigen Freiraum: schon mal die Musik selbst, Texte schreiben, Komponieren, Arrangieren, Vortragen, Interpretieren und alles zusammen in gute Unterhal-

tung zu verwandeln. Dann alles, was damit zusammenhängt: Beim Entwurf von Kostümen, Artwork, Bühnenbildern, Lichteffekten und Kommunikation mitzuwirken, Leute für ein Thema, eine Melodie, einen Video-Spot oder eine Idee so zu begeistern, dass sie bei der Realisierung des Projekts dabei sein wollen. Ich mag besonders wenn ich fühle, dass ich Menschen mit meiner Musik mitnehmen kann in ein Erlebnis, das ihnen Freude, Trost, Motivation, Selbsterkenntnis oder das gibt, was immer sie brauchen.

Haben Sie ein Idol?

Als ich 14 war beeindruckten mich die Spice Girls. Inzwischen ist da niemand bestimmtes. Ich bewundere Leute, auch ausserhalb der Musikszene, die etwas Ausserordentliches anstreben und keine Mühe scheuen, um ihr Ziel zu erreichen, ohne ringsum Schaden zu verursachen. Menschen mit ehrlichem Mitgefühl, die ihrer Umgebung etwas mitgeben wollen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die an mich glaubten und das immer noch tun, meiner Familie, meinen Freunden, meinem Agenten, all den Leuten, die mir eine solche Chance geben und vor allem meinem Publikum.

In der nordischen Mythologie steht der Name Rykka für Zuverlässigkeit, Kraft und Umsicht. Nomen est Omen.

www.rykka.com

Optimale Lösungen in den Bereichen Bedachung | Dämmung | Holzbau



Eine perfekt eingebaute isofloc Dämmung schützt hochwirksam und zuverlässig vor **Kälte, Hitze & Lärm**. Sie ist zudem eine dauerhafte und nachhaltige Investition in die **Energieeffizienz & Wirtschaftlichkeit**

eines Gebäudes. Bei nahezu allen Dämmaufgaben erweisen sich die Zellulosefasern aus dem Hause isofloc als **die perfekte Lösung**. Und mit unserem Fachwissen garantieren wir für **optimale Resultate**.



BRENNNA

CHEMINÉE - UND OFENBAU



Cheminée-
und Ofenbau
Holz-Herde
Specksteinöfen
Cheminéeöfen
Pelletöfen

muesch ä Ofä ha
lüt im Brenna a



R. + S. B R E N N A
BAUMGÄRTLIRING 13
4460 GELTERKINDEN
TELEFON 061 981 40 60
FAX 061 981 40 18
brennaofen@bluewin.ch

Musik, Illustration, Imitation und Karikatur, ab jetzt rund um die Uhr!

Ob als rollschuh-rasender Fotograf oder musizierender Kellner, Jacques Mader ist immer für eine Überraschung bereit!

Als «DAS ORIGINAL» darf man die Cover-Band CRAZY SAFES aus den Sixties bezeichnen. Nach über fünfzig Jahren füllt Jacques Mader (alias Böüz) mit seinen vier Jugendfreunden Musikhallen, Kinos und Theater. Der tosende Applaus mit Standing Ovation tausender begeisterter Fans ist unser Lohn und motiviert für die Zukunft!



The Crazy Safes mit Evergreens aus den Sixties live in Concert am 15. 10. 2016 im Marabu Gelterkinden.
M I G U G E G L – Muusig Isch Gsund Und Git E Gueti Luune!



In «Chaplin-Montur» zeichnete er über 130 Live-Karikaturen an der Messe Bern.



Seit über 13 Jahren malt er Laternen für die Basler Fasnacht, hier zum Thema Doping.



Jacques Mader beim illustrieren für das «Läckerlihuus» Basel.
Diese Karuselldose war der Weihnachtshit 2011.



Jacques Mader
Illustration, Imitation, Rockmusik

Häuserrain 13
4495 Zeglingen

Telefon 079 674 00 16
E-Mail jac@jacquesmader.ch

 www.jacquesmader.ch
 www.crazysafes.ch

Gasthof Alpbad: Beim Blick auf den Jura geht's um die Wurst... aber nicht nur

Die Aussicht auf den Jura bleibt hier unvergesslich. Mindestens so aufregend und genussvoll sind die kulinarischen Köstlichkeiten, die den Gast hier oben im Gasthof Alpbad, hoch über Sissach erwarten.

Wer den Weg hinauf zum Gasthof Alpbad sucht, wird zu allen Jahreszeiten reich belohnt. Was jeder Gast zunächst bestaunt, das ist die wunderschöne Aussicht hinüber zum Juragebirge. Bereits dieses erste Erlebnis würde den Aufstieg zu Fuss oder über die gut befahrbare Strasse sicher lohnen. Die zahlreichen Stammgäste und Tagesausflügler kommen jedoch vor allem der guten Küche wegen, die hier neben den bekannten regionalen Klassikern, mit ganz besonderen Spezialitäten aufwartet. Siehe auch «Genuss durchs Jahr im Alpbad». Für die Zubereitung der hausgemachten saisonalen Gerichte und raffinierten Beilagen werden ausschliesslich frische Zutaten vom Biohof Alpbad und von bekannten Zulieferern aus der Region verwendet. Dazu serviert werden Bio-Weine, die übrigens ganz vorzüglich zu den Wurst-Spezialitäten passen, die den Gasthof Alpbad bereits in kürzester Zeit nach der Übernahme im Jahre 2013 durch Michèle Cléménçon und Leo Grassmuck, so bekannt gemacht haben.

Hier geht's um die Wurst: vom Schwein, der Kuh, dem Lamm und vom Wildschwein. «Wurst, das ist zunächst einmal der Inbegriff des Banalen», gesteht der gelernte Koch Grassmuck, der bereits in namhaften Häusern als Küchenchef erfolgreich war. Auf die



Michèle Cléménçon und Leo Grassmuck

Frage, was ihn denn gerade an Würsten so fasziniert, antwortet er: «Es ist die Herausforderung, das Einfache derart zu veredeln, dass etwas ganz Feines entsteht. Als Grundlage verwendet unser Metzger hierzulande nur Fleisch von Biohöfen aus der Region (Alpbad von Johannes und Magdalena Hostettler, Stift Olsberg von Monika und Ernst Rytz sowie Fleisch aus hiesiger Jagd). Er wurstet behutsam, verwendet ausschliesslich schönes, erstklassiges, mageres Fleisch von der Kuh, dem Lamm, aber auch vom Wildschwein sowie durchwachsenden Schweinshalsspeck mit Fleischanteil und eine auf die Wurst abgestimmte Gewürzmischung. Das ist alles. So hergestellte Würste verlangen aber Können und Feingefühl beim Zubereiten.»

Viele der Stammgäste und spontanen Tagesausflügler kehren gern nach einer Wanderung zur Stärkung ein oder kommen gezielt, um hier eines der erstklassigen Menüs zu geniessen. Charmant und persönlich begrüsst werden sie von der Gastgeberin und Quereinsteigerin Michèle Cléménçon. Nebst dem Restaurant mit 30 Plätzen bietet der grosse Saal Platz für Gesellschaften und Familienfeiern. Viele der Besucher geniessen in der Gaststube oder auf der Sonnenterrasse, bei einem Essen und einem Glas Wein, oder bei Kaffee und Kuchen, die unvergessliche Aussicht auf den gegenüberliegenden Jura. In Momenten wie diesen, kann einem dann wahrlich einmal alles Wurst sein.

Genuss durchs Jahr im Alpbad

Neben den Wurstspezialitäten sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Mai: Spargeln aus dem Fricktal, speziell am Mittwochabend Spargelbuffet à Discretion
- Juni: Kirschenpezialitätenwochen
- Juli/August: Grillabend jeweils am Mittwoch
- September: ca. Mitte-Ende Zwetschgenwochen
- Herbst: Wildgerichte von Wild aus heimischer Jagd
- November: 11.-13. 11. und 18.-20. 11. 2016 Metzgete-Buffet à Discretion

Gasthof
alpbad

Gasthof Alpbad

Alpbad, 4450 Sissach
Telefon 061 971 10 65
E-Mail gasthof@alpbad.ch

Öffnungszeiten

Mi – So ab 10.00 Uhr geöffnet
Sonntag warme Küche bis 20.00 Uhr
Reservation erwünscht

www.alpbad.ch



85 Jahre Garage Ernst Buser AG, 70 Jahre Renault Vertretung und 50 Jahre Volvo Vertretung

In diesem Jahr feiert die Garage Ernst Buser AG in Ormalingen gleich drei Jubiläen.

Im Jahre 1931 gründete Ernst Buser Senior die erste Garage im Zingge. 1946 übernahm er die offizielle Renault Vertretung und im Jahre 1966 die Übernahme der offiziellen Volvo Vertretung. Im Jahre 2011 wurde die Ernst Buser AG durch Arno Schmidli und Richard Thommen welche auch die Geschäftsleitung inne haben übernommen. Die Firma wuchs im Laufe der Jahre stetig und beschäftigt heute 23 Mitarbeitende in Ormalingen und 5 Mitarbeitende in Stein AG (Filibetrieb). Damit ist die Ernst Buser AG ein bedeutender Arbeitgeber im Oberbaselbiet geworden welcher stetig Arbeitsplätze geschaffen und erhalten hat. Zudem bilden wir Lehrlinge in den Lehrberufen Automobilmechaniker, Automobilfachmann, Automobilassistenten und Detailhandelsfachfrau/mann aus.

Qualitativ hoch stehende Arbeit ist kein Zufall, gut ausgebildetes Personal ebenso wenig. Denn unsere Mitarbeitenden sind unser Kapital, sie bürgen für unsere Qualität, wirtschaftlichen Erfolg und höchste Kundenzufriedenheit.

In der Vergangenheit haben wir stetig in neue Entwicklungen investiert. Wie unsere vollautomatische Waschanlage, welche mit Regenwasser spült. (einzigartig in der Region) Vorteile:



spart Trinkwasser und zudem enthält das Regenwasser keinen Kalk, also entstehen keine weissen Kalkflecken. Auf dem Werkstattdach befindet sich eine Photovoltaik-Anlage, welche Strom ins bestehende Netz einspeist.



Unsere Dienstleistungen:

- Werkstatt
- Reparatur und Servicearbeiten
- Elektrofahrzeuge Service und Unterhaltsarbeiten
- grosses Ersatzteillager
- Räderhotel für 3'600 Räder
- Eigene Carrosserie-Spenglerei mit Richtbank und Lasertechnik
- Lackservice für kleine und grosse Schäden
- Reparaturen aller Marken
- Verkauf von Neu und Vorführfahrzeugen Volvo, Renault und Dacia
- grosse Auswahl an Occasionsfahrzeugen verschiedener Marken
- Miet und Ersatzfahrzeuge PW, Can-am, Personentransporter und Zügelwagen



- Finanzierungsmöglichkeiten durch Bank-Now und RCI – Renault Credit
- Vollautomatische Waschanlage mit Regenwasserspülung
- Erfrischung während des Wartens z.B auf unserer Terrasse
- Spielecke für die Kleinen

Unsere neuen Stars:



Lassen Sie sich begeistern und nutzen Sie das einmalige, breit gefächerte Dienstleistungsangebot dieses Volvo- Renault und Dacia Partners im Oberbaselbiet und Fricktal. Das kompetente Team ist bereit, das Beste für Ihr Fahrzeug zu tun.



Menschen sicher bewegen

Garage Ernst Buser AG

Hauptstrasse 175, 4466 Ormalingen
Telefon 061 985 87 87

Zürcherstrasse 16, 4332 Stein / AG
Telefon 062 873 19 63

Öffnungszeiten Verkauf

Mo – Fr: 08 – 12 / 13.30 – 19 Uhr
Sa 09 – 16 Uhr



www.garagebuser.ch

Breitenstein Fenster-technik

Hauptstrasse 15
CH-4442 Diepflingen
Tel. 061 985 40 80

www.fenster-breitenstein.ch
info@fenster-breitenstein.ch



Als Familienbetrieb ist uns die Nähe zum Kunden besonders wichtig. Mit unserem Fachwissen, der Erfahrung bei der Planung und Umsetzung, gehen wir auf individuelle Wünsche und Gegebenheiten ein. So erzielen wir mit dem Kunden zusammen das beste Ergebnis für sein Wohnobjekt.

Ihr Profi für Fenster, Tür und Tor... seit 1999

Fenster Haustüren Fensterläden Garagentore



Besuchen Sie unseren Showroom

Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen

Mo 09:00-12:00 13:30-17:00
Di-Do 08:00-12:00 13:30-17:00
Fr 08:00-12:00 13:30-16:30
Sa 09:00-12:00 Uhr



Terrassenböden aus Holz

in unterschiedlichen Varianten



- ✓ formstabil
- ✓ hochwertig
- ✓ langlebig

Terrassenböden aus Holz bieten neben einer hochwertigen Ästhetik noch viele weitere Vorteile: Durch die Verwendung von hochwertigen Materialien garantieren wir für sehr formstabile Ergebnisse mit langer Lebensdauer.

Ausserdem heizt sich Holz (ggü. Stein oder Keramik) im Sommer viel weniger auf und lässt sich einfach und schnell mit Wasser reinigen. **Sie haben Fragen oder wünschen eine Offerte? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Echtheit herauschälen und manchmal aus speziellem Blickwinkel fotografieren...

Roger Schaffner von Flashpics.ch, Thürnen BL, ist Fotograf. Der Spezialist für Sportfotos ist Allerdings genauso gefragt als Porträteur, Aktfotograf und fotografischer Gestalter für Werbung. Fünf Fragen an ihn.

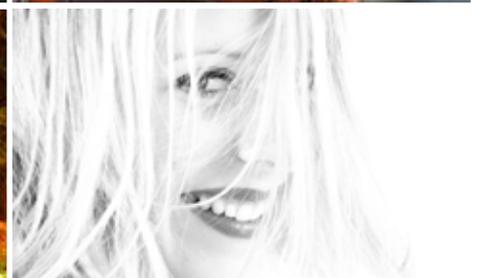
Best of...: Was macht ein gutes Foto aus?
Es sind immer Bilder, die den ersten Eindruck ausmachen. Ein gutes Foto vermittelt entsprechend Emotionen, Stimmungen und bleibt im Gedächtnis des Betrachters haften. Grundvoraussetzung für ein gutes Foto ist die Auseinandersetzung mit dem Motiv.

Zu Ihren besonderen Stärken gehört die Sportfotografie...

Roger Schaffner: Richtig, mir gefällt es, den bestimmten, richtigen Sekundenbruchteil festzuhalten, welcher von blossen Auge kaum wahrnehmbar ist, etwa im Bobsport oder bei schnellen Autos. Meine Sportfotos sind entsprechend schon weit über die Landesgrenzen hinweg erschienen. Ähnliches gilt übrigens für Eventshootings und Fotoreportagen; auch da ist nie alles berechenbar.

Auf Ihren Porträtfotografien präsentieren sich die Menschen stets echt und entspannt. Wie machen Sie das?

Ich hole den Menschen so ab, wie er ist. Dabei gehe ich behutsam an die Sache he-



ran, versetze mich in ihn hinein und schäle so seine Echtheit, Natürlichkeit heraus. Ein Porträt muss Seele haben.

Kommt es auch auf das Styling an?

Nicht unbedingt, denn ein Porträt lebt von der Natürlichkeit und der Strahlkraft des Porträtierten. Aber selbstverständlich kann ein Styling Akzente setzen – deshalb kann ich auf Wunsch und Voran-

meldung zum Shooting auch eine Stylistin aufbieten.

Und in der Werbefotografie, wie entsteht da der richtige Moment?

Diesen schaffe ich stets gemeinsam mit dem Kunden – im Gespräch, welches auf das Projekt ausgerichtet ist, ergänzt mit inspirierenden Ideen, die dem Kunden behagen, ihn animieren auszuprobieren. Da darf es dann auch schon einmal ein frecher Blickwinkel oder eine ganz besondere Ausleuchtung sein.



Flashpics.ch
Roger Schaffner Photography

flashpics.ch – Roger Schaffner Photography

Bifangweg 24, 4441 Thürnen

Telefon 079 311 99 06

E-Mail info@flashpics.ch

 www.flashpics.ch

Hier lebt und spriesst die Inspiration für Wohndekor und Gartendesign

Decor & Gartendesign – oder kurz: De&Ga – im solothurnischen Matzendorf ist eine wahre Inspirationsquelle für schmuckes Dekor für die Wohn- und Gartengestaltung. Alles hier ist rundum Qualität und Individualität für das eigene Zuhause.

Was für ein Flecken Erde! Hier, im Rohr 21, oberhalb Matzendorf SO, in idyllischer Lage am Hang des Brunnersbergs, lässt man den Alltag im Tal zurück. Freude und Begeisterung stellen sich bei diesem Aus- und Rundumblick umgehend ein. Können sie noch gesteigert werden? Ja, sie können! Dafür sorgen Sabine Schleicher als Inhaberin und ihre Tochter Judith Elisabeth Haefeli als Geschäftsleiterin mit einer wahren Inspirationsquelle an schmuckem Dekor für Haus und Garten. Mit ihrem Landhausladen Decor & Gartendesign toppen sie die landschaftliche Schönheit zusätzlich. Man fühlt sich augenblicklich wohl und entwickelt auch umgehend Bilder, mit ausgesuchten und tollen Accessoires, wie sie De&GA bietet, die eigene Wohnung und seinen Garten individuell wie prachtvoll zu gestalten.

Ein gutes Stück an Lebensart – innen wie aussen

«Um Haus und Garten ein sinnliches Ambiente zu verleihen, braucht es ausdrucksvolle Accessoires», erklären Sabine Schleicher und Judith Elisabeth Haefeli. Und allein schon wer am ästhetisch gestalteten Garten beim bezaubernden über 100-jährigen Landhaus vorbei schlendert, erkennt auf den ersten Blick, dass Mutter und Tochter eine Menge davon verstehen. Beim Gang durch den Laden bestätigt sich dieser Eindruck gleichsam und man ertappt sich unversehens dabei, wie beim Eintauchen in die geschmackvolle Welt der Wohn- und Gartenträume von De&Ga die eigenen Sinne angesprochen und angeregt werden. Es ist ein gutes Stück an Lebensart, was man hier intensiv erfährt und erlebt – innen wie aussen



– und das beseelt wie es begeistert. De&Ga bietet Entdeckung, Steigerung und wachsende Offenbarung in einem: Einerseits ausgesuchtes Wohndekor mit Flair und Ambiance sowie besondere Accessoires und Geschenke – alles von hoher Qualität und gleichermassen mit Gediegenheit und Beständigkeit, zeitgemäss und doch zeitlos. Zum Zweiten Hochwertiges und Strapazierfähiges, kombiniert mit Schönheit und Funktionalität, für den Garten, die Lounge oder Terrasse etc. So und so wird einem hier die Vielfalt der Möglichkeiten geboten.

Kompetente Beratung und eine grosse Auswahl an Kleinoden und Ideen

Inspiration sowie tolle Ideen und schmucker Zierrat sind es aber nicht alleine, was Decor & Gartendesign ausmacht. Sabine Schleicher und Judith Elisabeth Haefeli stehen bei der Geschäfts- oder Wohnraumgestaltung, ebenso beim Gartendesign mit Rat und Tat zur Seite: «Wir unterstützen unsere Kunden einerseits mit unserem Know-how, auf Erkenntnissen und Erfahrung beruhenden guten Ratschlägen sowie Ideen, andererseits setzen wir dann das gemeinsam gedanklich Erarbeitete für sie um, damit aus ihren Räumlichkeiten das gewisse Etwas mit Stil entsteht.»

Hierbei ist den beiden die grosse Vielfalt an Kleinoden, Raum- und Gartenschmuck, den sie anbieten, höchst dienlich – von den Kunstblumen, über Accessoires, bis hin zu Teppichen für drinnen oder draussen, Sitzkissen, Taschen etc.



Bestens im Bild, was die stilvolle Gestaltung von Wohnräumen und Garten mit raffinierten Accessoires betrifft, geniessen Mutter Sabine Schleicher als Inhaberin sowie Tochter Judith Elisabeth Haefeli als Geschäftsleiterin von Decor & Gartendesign in Matzendorf SO die Abendsonne vor ihrem Landhausladen.

Ausstellungen 2016

Decor & Gartendesign lädt Jahr für Jahr auch zu periodischen Themenausstellungen ein:

FRÜHLINGSROMANCE

MI 16. März - SO 20. März

ZEITLOSE ROMANCE

MI 20. April - SO 24. April

FRÜHSOMMERROMANCE

MI 18. Mai - SO 22. Mai

HERBSTROMANCE

MI 12. Okt. - SO 16. Okt.

WINTERROMANCE

MO 07. Nov. - SO 20. Nov.

Ausstellungszeiten unter:

www.decor-gartendesign.ch/ausstellungen

«Stilvoll» als philosophische Grundlage

Die Philosophie, die hinter De&Ga steht, umschreiben Mutter und Tochter schlicht mit einem einzigen Wort: «Stilvoll!» Mehr braucht es auch nicht – das trifft es exakt. Es beinhaltet Geschmack und Schönheit, Kultur und Harmonie, beschreibt Ausgesuchtes, Originales wie Originelles. Sabine Schleicher erklärt: «Die Liebe zu den alten Dingen und zur Natur fand ich als Kind schon sehr spannend. Sie ist zu meiner Leidenschaft geworden.» Und Tochter Judith steht diesbezüglich nicht zurück: «Für De&Ga kann ich die Hingabe zur eigenen Kreativität und die künstlerische Begabung voll und ganz ausleben – zu Nutzen und Mehrwert für die Kunden. Es ist die Faszination und die Liebe zum Detail, die mich in



*kommen.
geniessen.
inspirieren.*

Decor und Gartendesign
Wohn- und Gartenaccessoires für Ihr Zuhause

Rohr 21, 4713 Matzendorf (SO)

Telefon 062 394 17 88
Mobile 079 471 29 65
(Sabine Schleicher, Inhaberin),
079 171 60 39
(Judith E. Haefeli, Geschäftsführerin)

E-Mail decor-gartendesign@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Website mit Online-Shop für Textilien, Küchenutensilien, Farbe und Gutscheine

Facebook  Decor & Gartendesign

Öffnungszeiten

Mi – Fr 14.00 – 17.30 Uhr
Samstag 14.00 – 16.30 Uhr

 www.decor-gartendesign.ch



Ob drinnen in der Wohnung oder draussen im Garten... Der Landhausladen Decor & Gartendesign im Rohr 21, Matzendorf SO, bietet eine Vielfalt an schmucken Accessoires von ländlich bis asiatisch.

den Bann ziehen und für Innen- und Aussen-einrichtungen begeistern.» Die Innenräume des ehemaligen Bauernhauses im Rohr 21, Matzendorf, sprechen bezüglich Geschick, Gespür, Einfallsreichtum und Gestaltungskraft von Mutter und Tochter Bände, genauso wie der stilvolle und zugleich romantische Laden, der Garten als Bijou mit Cachet und natürlicher Ausstrahlung sowie das gesamte Drumherum.

Grosses Sortiment an kalkhaltigen Farben und Malkurse

Bei Decor & Gartendesign erhält man zudem auch die originalen kalkhaltigen Farben von PTMD® paint. Die matten und qualitativ

hochwertigen Acrylatfarben auf Wasserbasis (ohne Lösungsmittel) eignen sich hervorragend für sämtliche Untergründe wie Metall, Kunststoff, Glas, Abrieb, Stoff, Holz etc. Bei De&Ga ist ein grosses Sortiment an verschiedenen Farbtönen in 0.75-L- und 2-L-Töpfen erhältlich. Sämtliche PTMD®-Farben kann man, neben Textilien, Küchenutensilien und Gutscheinen, auch per Onlineshop auf der Homepage www.decor-gartendesign.ch bestellen.

Apropos Farben: Seit 2009 führt De&Ga auch Malkurse im angesagten Shabby Chic Style durch, jeweils von April bis August in Kleingruppen von vier bis sieben Personen.



Weltqualität aus dem Aaregäu

Die A. Jäggi AG aus dem solothurnischen Fulenbach genießt weitherum einen besonders guten Ruf als Kompetenzzentrum in der CNC-Bearbeitung – Fräsen, Drehen, Bohren, Hobeln – von komplexen Bauteilen bis 15 Tonnen in Kleinserien und als Einzelstücke.

«Bei unseren Maschinen, die wir in die ganze Welt liefern, stehen absolute Qualität und Präzision an erster Stelle», sagt Heinz Winkler. Erstaunt sei er deshalb vorerst gewesen, erzählt der Maschinenbau-Ingenieur und CEO einer Apparatebau-Firma, als er den potenziellen zukünftigen Lieferanten von wichtigen Präzisionsteilen, die A. Jäggi AG, erstmals besuchte: «Ich konnte mir einfach nicht vorstellen, dass solche Teile von Weltformat ein KMU im Aaregäu ohne Weiteres herstellen kann.» Sein Augenschein in den Werk- und Produktionsstätten der A. Jäggi AG an der Härkingerstrasse 20 in Fulenbach SO hat ihn allerdings überzeugt, die schliesslich gelieferten Werkstücke haben ihn begeistert.

Tradition und Innovation: «Wir setzen dort ein, wo andere aufhören»

Für Patrik Fürst, Geschäftsführer des über 100-jährigen Fulenbacher Familienunternehmens in vierter Generation, ist Winklers Begeisterung kein Einzelfall. «Mit innovativen, soliden technischen Lösungen im Bereich der Bearbeitung grosser komplexer Maschinenteile sowie mit ausgezeichneten Dienstleistungen beliefern wir viele international im Weltmarkt operierende Firmen»,



1907 als Werkstatt für Fahrräder, später für Autos gegründet, hat sich die A. Jäggi AG zum heutigen innovativen Hersteller von anspruchsvollen Werkstücken entwickelt.



Das Kompetenzzentrum in der CNC-Bearbeitung von komplexen Bauteilen:

Die A. Jäggi AG in Fulenbach SO.

hält er mit berechtigtem Stolz fest und fügt an: «In unserer Firma verbinden sich Tradition und Innovation ideal, weil es seit jeher unser Bestreben ist, Lösungen für die Bearbeitungsprobleme unserer Kunden zu finden. Dabei setzen wir dort ein, wo andere aufhören.»

Flexibilität und Qualität, für welche die A. Jäggi AG bekannt ist, kommen nicht von ungefähr. Die Firma hat überdurchschnittlich bewegliche und kompetente Mitarbeitende, bildet solche auch selber aus und weiter. Daraus resultieren, wen erstaunt es, Qualitätsverbundenheit, Wissen und Können, was das Familienunternehmen zum renommierten Spezialisten für die Fertigung präziser Fräs-, Dreh- und Hobelteile macht. Konkret: Das Jäggi-Team fertigt mit modernsten Mitteln und nach Angaben und Zeichnungen anspruchsvoller Kunden komplexe Prototypen, Einzelteile und Kleinserien für die Industriesparten Strom- und Energieerzeugung, Luft- und Raumfahrt, Maschinen-, Anlage- und Apparatebau, Schienen- und Hebefahrzeuge sowie Simulationstechnik. Mit der idealen Infrastruktur zur Bearbeitung grosser Werkstücke und der breiten Erfahrung der Facharbeiter kann dabei rasch und effizient auf individuelle Kundenwünsche eingegangen werden. Dieses Qualitätsmanagement ist mit dem Zertifikat ISO 9001 entsprechend verbrieft.

Das alles macht die A. Jäggi AG zum geschätzten Partner von national und international tätigen Firmen – und daher gilt für Geschäftsführer Patrik Fürst und sein Team auch weiterhin: «Wir sind für neue Kunden und neue Herausforderungen immer offen!»



Die hohe Qualität und absolute Präzision von Maschinenteilen der A. Jäggi AG sind weltweit gefragt.



«Wir sind für neue Kunden und neue Herausforderungen immer offen», sagt Patrik Fürst, Geschäftsführer der A. Jäggi AG.

jäggi ag
Maschinenbau

A. Jäggi AG

Mechanische Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen

Härkingerstrasse 20, 4629 Fulenbach

Telefon 062 917 02 02

Fax 062 917 02 22

E-Mail info@jaeggi-ag.ch

 www.jaeggi-ag.ch

Manger comme Dieu en France...

...oder besser gesagt; In Frankreich isst Gott bei einem Schweizer. Der Wirt Manfred Schweizer ist nämlich waschechter Schweizer!

Dank vernünftigen Preisen lockt er grosse Geniesser aus der ganzen Nordwestschweiz und dem nahen Elsass in sein kleines kulinarisches Paradies!

Ein grossartiger Blickfang, im Innern des Restaurants «Linde», ist das überdimensionierte, fantastische Meerwasser-Aquarium. Die Vielzahl vom Anemonen, Seesterne, Einsiedlerkrebse und kunterbunten Fische sind ein optischer Genuss. In Gedanken fühlt man sich am Barrier Riff!

Dank dem wunderschönen, sonnigen und grossen Garten ist immer ein gemütliches Plätzchen für Sie bereit.

Nahe dem Zoll Bourgfelden (bei St. Louis), findet man sein «hellgrünes» Restaurant. An allen 7 Tagen pro Woche empfiehlt es sich zu reservieren!

Bei uns sind Sie jederzeit HERZLICH WILLKOMMEN. (Sie werden immer wieder kommen) Manfred Schweizer und sein freundliches Team freut sich auf Sie!

Weitere Details entnehmen Sie bitte der gelungenen Web-Seite (mit GOOGLE EARTH!).



Restaurant Au Tilleul

16, rue du Maréchal de Lattre de Tassigny
68300 SAINT-LOUIS Bourgfelden

Telefon +33 3 89 70 12 62
E-Mail contact@restaurant-tilleul.com

Öffnungszeiten
täglich 11 – 15 / 18 – 24 Uhr

www.restaurant-tilleul.com





Das Seetal

Tal der Schlösser und Seen

Das Seetal mit Hallwiler- und Baldeggersee lässt sich auf verschiedene Arten erkunden: zu Fuss, per Velo oder Flyer, mit der Seetalbahn, dem Bus oder auch per Schiff. Eines ist immer garantiert: Spass, Aussicht und Genuss.



Das Seetal lockt mit viel kulturellem Reichtum, wie etwa dem bezaubernden Wasserschloss Hallwyl, der stolzen Lenzburg und dem romantischen Schloss Heidegg. Hauptanziehungspunkt aber ist der Hallwilersee. Der kann badend, schwimmend, segelnd oder ruderd erlebt werden. Und natürlich an Bord eines der Schiffe der Hallwilerseeflotte. Die über 125-jährige «Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee» bietet auch dieses Jahr zahlreiche Events sowie musikalische und kulinarische Sonderfahrten an.

Faszination See

Nur gerade 10 Quadratkilometer ist er gross. An seiner tiefsten Stelle misst er 48 Meter. Aber seine Faszination reicht weit: Der Hallwilersee und auf Luzerner Boden der Baldeggersee – nur halb so gross und im Besitz der Pro Natura – prägen die Landschaft des Seetals und lassen Lust aufkommen hier Burgen, Schlösser und Ruinen zu entdecken; zu Wandern, Rad zu fahren oder einfach den See, die gute Küche und das Nichtstun zu geniessen.

Erlebnis und Genuss

Der Hallwilersee ist ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge und Wanderungen. Ob ein kurzer Abstecher ins Grüne, eine Wanderung mit der ganzen Familie, ein Ausflug mit den Kindern oder eine erlebnisreiche Zweitagestour: Das Seetal bietet für Alle etwas – ob Abschalten, Seelebaumeln lassen, ob Sehenswürdigkeiten, Sport, Picknick oder Badefreuden. Kulinarische Highlights und ein Essplatz direkt am See bieten beispielsweise die Seehotels Delphin (Meisterschwanden), Hallwil (Beinwil am See), Schiffflände (Birrwil) und die Seerose (Meisterschwanden) an. Ausserdem locken zahlreiche Ausflugsrestaurants und Strandbäder rund um den See.

Sucht man das naturnahe, individuelle Erlebnis, sucht man kulinarischen Genuss und Kultur, liegt man im Seetal genau richtig.





Neues Bikeerlebnis: «Herzschlaufe Seetal»

Ruhige Radwanderwege, lauschige Orte, grossartige Aussichten, kulturelle Highlights und Ausblicke auf Seen, Schlösser und Berge: All dies bietet die Herzschlaufe Seetal.

Fokus Seetal.

Die Herzroute ist die beliebte E-Bike-Route, die vom Genfer- zum Bodensee quer durch die Schweiz führt. In Eschenbach LU, wo die Herzroute das Seetal anstusst, bietet sich ab diesem Frühling eine neue Velowanderroute mit dem vielversprechenden Namen «Herzschlaufe Seetal» an. Die zweitägige Rundroute hat nicht nur im Namen eine Verwandtschaft mit der Herzroute. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Seetaltourismus und der Herzroute und bietet genau jenes Erlebnis, welches die Gäste auch an der Herzroute so lieben: lauschige Strässchen, grossartige Höhenlagen und kulturelle Highlights, wie die zahlreichen Schlösser und Burgen direkt an der Route.

Mitten in der Schweiz.

Wer die neue «Herzschlaufe Seetal» unter die Räder nehmen will, ist mit dem Flyer, dem Schweizer E-Bike, bestens bedient. An den beiden Etappenpunkten Eschenbach und Lenzburg lassen sie sich mieten. Die Mietstationen sind optimal erschlossen mit dem Zug, sodass das Auto zuhause bleiben kann. Kaum ist man auf dem Sattel, wird man sanft auf die Höhenlagen über dem Hallwiler- und Baldeggersee getragen. Vorbei an blühenden Hochstammkulturen, an sonnigen Waldrändern und durch grünes Hügelland entdeckt man das unbekannte Luzern und Aargau.



Die Herzschlaufe Seetal bietet zwei tolle Tagesetappen: Auf dem 51 km langen «Ostast» geht es über den Lindenberg mit Ausblick auf Seen und Alpen. Auf dem 66 km langen «Westast» taucht man ein in die grünen Täler und Anhöhen des Aargau und der Region Beromünster-Sempachersee. Die Strecke ist als lokale Velowanderroute 599 in beide Richtungen ausgeschildert. Akkuwechsel bietet frische Energie für unterwegs.

Bestellen Sie den Routenführer, und lassen Sie sich inspirieren für eine Tagestour oder ein entspannendes Weekend mit Familie oder Freunden.

Feiern Sie mit uns! Kommen Sie mit auf die Eröffnungsfahrt am 30. April und 1. Mai 2016.

Das Seetal erwartet Sie – machen Sie sich auf Entdeckungstour!

Seetaltourismus
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Telefon +41 (0)62 886 45 46

herzschlaufe@seetaltourismus.ch
www.herzschlaufe-seetal.ch
www.facebook.com/herzschlaufe.seetal
seetaltourismus@lenzburg.ch
www.seetaltourismus.ch
www.facebook.com/seetaltourismus



Kinderspitex Joël Mühlemann zur Verbesserung besonderer Lebenssituationen

Der Verein Joël Mühlemann Schweiz, die erste concret-zertifizierte Kinderspitex der Schweiz, ermöglicht mit seinem Angebot die (Langzeit-) Pflege für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. «Wir wollen in der Not beistehen und die Last lindern helfen», ist der Leitgedanke, der selbstredend auch die Angehörigen einschliesst.



«Der grösste Schmerz der leidgeprüften Eltern von behinderten, verunfallten oder kranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist, ihr Kind – nebst den körperlichen Problemen – während eines Spitalaufenthalts an Heimweh leiden zu sehen. Kümmern sich die Eltern grösstenteils um ihr pflegebedürftiges Kind im Spital, leidet der Rest der Familie, was nicht selten Beeinträchtigungen bei gesunden Geschwistern zur Folge hat», konstatierte Verena Mühlemann-Burach, die Gründerin der ersten Kinderspitex der Schweiz (Joël-Stiftung-Schweiz) und heute in ambulanter Pflege in der Deutschschweiz führenden privaten Kinderspitex. Durch die Krankheit und den Tod ihres Sohnes Joël hatte sie Einblick in eine Welt, in der Angst, Trauer, Schmerz und Elend zum täglichen Leben gehören. Sie war der Meinung, dass ein krankes Kind zur Betroffenheit einer ganzen Familie führen kann. Diese Erkenntnis und im Gedenken an ihren Sohn rief sie 1990 die Stiftung zur Unterstützung betroffener Familien ins Leben, der «Grundstein» des heutigen Vereins Joël Mühlemann Schweiz.

Medizinisch-therapeutische Behandlungspflege und mehr...

«Wir sind so froh, dass es den Verein Joël Mühlemann Schweiz gibt», bestätigt die Familie eines Neunjährigen mit CHARGE-Syndrom, einem seltenen genetischen Defekt, bei dem verschiedene Organe betroffen sind. «Die fachkundigen Pflegefachleute

der Kinderspitex entlasten uns nicht nur bei der intensiven Pflege unseres Sohnes, dank deren Engagement, liebevoller Betreuung und Förderung hat er – entgegen allen Prognosen – wundervolle Fortschritte gemacht.» Der Junge, zuerst ohne Aussichten auf ein gutes Leben mit Sondenernährung und zugeführtem Sauerstoff ans Spitalbett gefesselt, konnte als Fünfjähriger gar selbstständig erste Schritte machen und braucht heute keine 24h-Pflege mehr. Wie in diesem Fall, arbeitet der Kinderspitex-Verein Joël Mühlemann eng und intensiv mit der betroffenen Familie, aber genauso mit dem Spital zusammen. Letzteres hatte den Eltern des heute Neunjährigen schon früh den Verein zur Unterstützung empfohlen, wofür die Familie äusserst dankbar ist.

Unterstützung, Hilfe und Beistand für Kinder und Eltern

Die Kerntätigkeit des Kinderspitex-Vereins Joël Mühlemann Schweiz ist die familienzentrierte medizinisch-therapeutische Behandlungspflege für Kinder und Jugendliche, egal ob im Heim, in der Schule oder als Intensivpflege zu Hause. Dank gut ausgebildeter Fachkräfte ist er genauso in der Lage psychopädiatrische Pflege und Betreuung sowie pädiatrische Palliative Care für schwerkranke und behinderte Kinder und Jugendliche anzubieten. Pflege und Betreuung in allen Tätigkeitsgebieten geschehen individuell, bedarfsgerecht,

flexibel und situativ angepasst in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen sowie Fachinstitutionen. Das Verständnis des Teams des Vereins Joël Mühlemann Schweiz über eine ganzheitliche Versorgung geht allerdings über die reine Pflege hinaus: Das beginnt mit einer umfassenden, soliden Beratung, beinhaltet ebenso die Suche nach Lösungen, welche auf die Kinder sowie ihre Familien zugeschnitten sind und endet auch nicht mit Entlastungsangeboten für die Familien.

Pro Kind ein Team – das bringt willkommene Konstanz

Mutter oder Vater sind denn auch regelmässig bei Sitzungen mit dabei, welche das Pflegeteam durchführt, das ihr Kind betreut. Die gezielte Konstellation «pro Kind ein Pflegeteam», das eigens zusammengestellt wird, ermöglicht, dass jedes Kind abwechselnd immer von denselben Pflegenden betreut wird. «Diese Konstanz ist ein Geschenk für unseren Sohn», hält die Familie des neunjährigen CHARGE-Syndrom-Patienten dazu fest.

Und jedes dieser Teams besteht aus hoch motivierten, engagierten Fachleuten mit vielfältigen Fachkenntnissen und Qualifikationen. Das ermöglicht der Kinderspitex Joël Mühlemann Schweiz auch einen grossen geografischen Wirkungskreis, der nicht nur die Nordwestschweiz einschliesst, sondern (fast) alle Kantone von der Waadt bis ins Bündnerland. Überall hier verbessert



Mitarbeit in kleinen Pensen

Zur Ergänzung seines Teams sucht die Kinderspitex «Verein Joël Mühlemann Schweiz» diplomierte Pflegefachpersonen für Einsätze. Dabei ist auch die Mitarbeit in kleinen Pensen – z.B. für Wiedereinsteigende – möglich. Bewerbungen per Mail oder Post an den Verein Joël Mühlemann Schweiz.



sie gemäss ihrer Mission, «die Lebensqualität von kranken und behinderten Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch professionelle Pflege in ihrem gewohnten Umfeld. Auf dem Hintergrund von einem bio-psycho-sozialen Gesundheitsverständnis unterstützen wir die Eltern und die ganze Familie.»

Dies wird sehr geschätzt, wie die Eltern von Betreuten gerne immer wieder bestätigen: «Es ist wunderbar, wie das Kinderspitex-Team aus einer aussergewöhnlichen Situation mit Respekt für das Leben, einfühlsamem Zuhören und gefühlvoller Mitarbeit ein normales Familienleben macht. Ein echtes und grosses Geschenk!»



Kinderspitex
Verein Joël Mühlemann Schweiz

Gönhardweg 6, 5000 Aarau

Telefon 062 797 79 43

Fax 062 797 97 24

E-Mail info@joel-kinderspitex.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do 8 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

Freitag 8 – 12 / 13.30 – 16 Uhr

Spenden

Ihre Spende wird eingesetzt, um nicht gedeckte Kosten für Pflegeeinsätze, Weiterbildungskurse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Sekretariatsarbeiten zu finanzieren. Lieben Dank für Ihre Unterstützung!

Bankverbindung:

Bank Linth LLB AG, 8730 Uznach
IBAN: CH68 0873 1544 4081 8200 1,
Kontonummer: 5444.0818.2001
Postkonto der Bank: 30-38170.0

«Kommissar Rex» und die Wanzen

Ein Hotelier mit einem Problem, Spürnasen wie Kommissar Rex im Einsatz und – schliesslich – die Lösung mit Thermotechnik. Ebenso: Wie Wahrzeichen vor Vogeldreck und Badis vor Ratten geschützt werden. Drei Tatsachenberichte.

Avani, der altdeutsche Schäferhund von Hundeführerin Daniela Salg, ist ein besonderer Spezialist. Mit seiner feinen Spürnase erschnüffelt er Bettwanzen, die hierzulande in den letzten Jahren wieder zunehmend plagten. In Schweizer Städten wurden allein im vergangenen Jahr im Durchschnitt gegen 100 Fälle gemeldet, noch vor 2005 waren es weniger als 20 Fälle pro Jahr. Entsprechend sind Spürhund Avani und seine genauso ausgebildeten Schnüffelkollegen Sniggers, Jessy, Y'Chaya, J.D. und Sally – aufgeboden von den Schädlingsbekämpfern der Ratex AG – nun in einigen Zimmern eines Hotels in einer Schweizer Stadt unterwegs. Eine ausländische Reisegruppe, so vermutet der Hotelier, hat unwissentlich auch unwillkommene Gäste mitgebracht: Bettwanzen. Die Schnüffeltruppe bestätigt den Verdacht, weshalb die Spezialisten von Ratex in den betroffenen Zimmern umgehend ihre modernen Thermogeräte installieren und in Gang setzen. Mit ausgeblasener Luft wird nun die Zimmertemperatur für zehn bis 48 Stunden konstant auf 50 bis 60 °C gehalten. Das macht den Wanzen, ebenso wie anderen Kriechschädlingen, den Garaus, was die «Kommissar Rex»-Truppe nach einer abschliessenden Kontrollschnüffeltour auch bestätigt.

Tauben-Abwehr und Tunnels gegen Ratten

Die Schädlingsbekämpfer-Spezialisten der Ratex AG, die bei allerlei Problemfällen in der ganzen Schweiz beigezogen werden, wissen auch, wie man sich gegen andere «Schädlinge» erfolgreich wehren kann. Lange Zeit hatten etwa der Hauptbahnhof Zürich, die Klosterkirche in Muri AG oder auch die Stadt Luzern beim Löwendenkmal



und der Spreuerbrücke – allesamt historische und schützenswerte Wahrzeichen – Probleme mit Taubenkot oder Möwendreck. Solche Verunreinigungen sind nicht nur unschön, sie können, wo sie gehäuft auftreten, zusammen mit Feuchtigkeit auch zu Schäden führen. Die Ratex AG sorgte mit unsichtbaren, von Tierschutz und Denkmalpflege genehmigten Massnahmen – Abweisern, Verdrahtung, Vernetzung, Elektro- oder Schalldrucksystemen – für nachhaltige Abhilfe. In Luzern wird deshalb die Ratex AG demnächst auch an der Kappelbrücke entsprechende Abwehrmassnahmen installieren. Schaden oder zumindest sehr unliebsam werden können auch Nager wie Marder, Siebenschläfer oder besonders Ratten. Letztere wurden rund um den Badeweiher einer Gemeinde zur regelrechten Plage, weshalb diese ebenfalls die Ratex AG beizog. Mit Erfolg und, dank spezieller tunnelförmiger Köderstationen auch sicher und beinahe unsichtbar. Diese Tunnels, stabil, kompakt und mit einem Schlüssel abschliessbar, haben bequem und wirksam geholfen, das Nagerproblem am Badeweiher zu eliminieren.

Beratungs- und Servicestelle Basel:
Tel. 061 322 02 66



Ratex AG
Ihr Schädlingsbekämpfer für die Schweiz

Austrasse 38, 8045 Zürich

Telefon 044 241 33 33

Fax 044 241 32 20

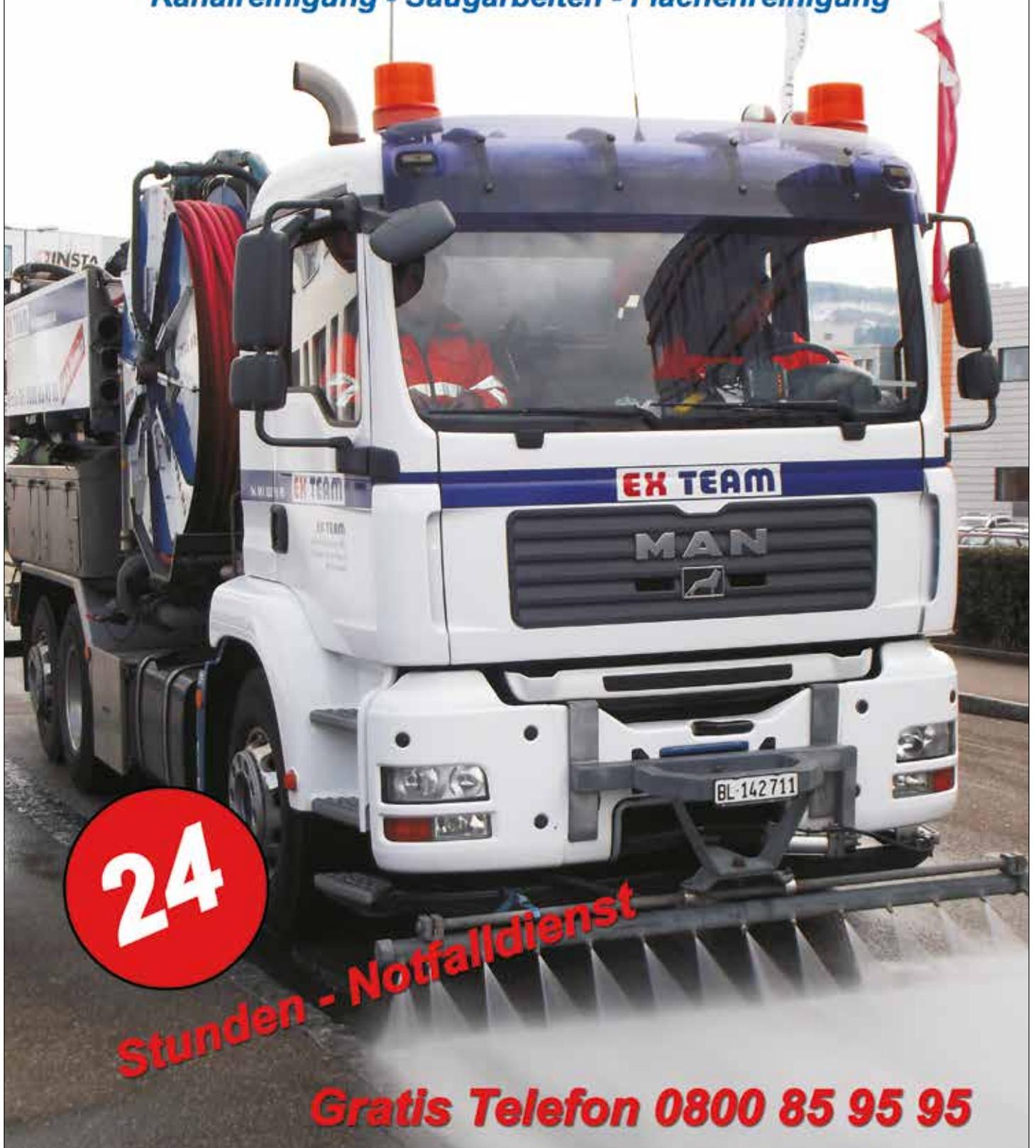
E-Mail info@ratex.ch

 www.ratex.ch

EX TEAM

KANALSERVICES

Kanalreinigung - Saugarbeiten - Flächenreinigung



24

Stunden - Notfalldienst

Gratis Telefon 0800 85 95 95



Aktuell im Verkauf: Original Christen-Landhaus an bester Lage in Binningen

Fairness und klare Linie beim Hausverkauf



Wenn es um die professionelle Vermittlung von Villen, Doppel- und Einfamilienhäusern im mittleren und gehobenen Preissegment geht, führt in der Region an der Immoline-Basel AG kein Weg vorbei.

Bewusst wurde unter der Leitung von Firmengründer Thomas Köstner ein eigener Weg und völlig neue Philosophie eingeschlagen, welche die Immoline-Kunden besonders zu schätzen wussten.

Die in Basel-Land und Basel-Stadt tätige Immoline-Basel AG startet 2016 in ihr fünfzehntes Geschäftsjahr und ist in Sachen Liegenschaftsverkauf mit über eintausend Verkaufsabwicklungen das erfolgreichste Unternehmen der Region.

Das kundenfreundliche Handling ohne Verkaufsexklusivität, Maklerzeitverträge und sonstige Nebenkosten und Spesen für z.B. Insertionsaufwendungen hat sich bewährt. Die Immoline wurde innert nur eines Jahrzehnts vom mutigen Branchenvorreiter zum Marktführer.

Das Basler Immobilienunternehmen arbeitet von Beginn an anders als die meisten hiesigen Maklerbüros. So zählt bei der Immoline zum Beispiel traditionell der Handschlag. Thomas Köstner vertritt: Unser Kunde bleibt frei von Kleingedrucktem und somit auch stets «Herr in seinem Hause».

Der Immoline-Kunde bezahlt nur im Erfolgsfall - dem notariellen Verkauf - eine ortsübliche Vermittlungsgebühr.



Immoline – Basel AG
Arnold Böcklin-Strasse 31,
4051 Basel

Immoline – Office Basel
Freie Strasse 105, 1.OG

Immo – Lounge Prime Properties
Freie Strasse 105, 2.OG

Immoline – Baselland
Hauptstrasse 31, 4133 Pratteln

Tel. 061 273 70 00
info@immoline-basel.ch

www.immoline-basel.ch



Immoline Office an der Freien Strasse



Immoline – Lounge